

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die N-Spur, Modellmaßstab 1:160	3
Technik und Leistung der Lokomotiven	4
Kupplungs- und Anschlußsystem	5
Gleisanlagenbuch	6
Anfangsgarnituren	7
Gleiserweiterungspackung	9
Dampflokotiven	10
Elektrolokomotiven	13
Diesellokomotiven	16
Die Wagenmodelle	19
Schnellzug- und Juniorwagen	20
Oldtimer- und Personenwagen	21
Reisezugwagen	22
Unverkürzte Schnellzug- und TEE-Wagen	23
Europäische Reisezugwagen	26
Güterwagen	27
Bahndienstwagen	31
Amerikanische Oldtimer-Lokomotiven	32
Amerikanische Diesellokomotiven	33
Amerikanische Reisezugwagen	35
Amerikanische Güterwagen	36
Das Modellgleissystem	38
Regeltransformatoren und Stromanschluß	40
Schalter für Gleisbild-Stellpulte und Lichthauptsignal	41
Elemente für automatische Anlagen	42
Elektromagnetische Bahnschranke	42
Austausch- und Ergänzungsteile	43
Oberleitung	44
Brücken	46
Lokschuppen und Bahnbetriebswerk	48
Drehscheibe und Ringlokschuppen	49
Gebäude-Bausätze	50
Ladegut und Zirkuswagen	53
Autos	54

☐ : Neuheiten 1968

® : Registriertes Warenzeichen

Alle früheren Kataloge und Preislisten verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Alle Rechte, Änderungen des Sortiments und der technischen Ausführung vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Privatlieferungen ab Werk sind nicht möglich, bitte wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft.

K. Arnold & Co., 85 Nürnberg 2
Telefon 0911 262845, Telex-Nr. 06/22574

Soweit es sich nicht um Werkfotos handelt, wurden die Abbildungen uns freundlicherweise wie folgt zur Verfügung gestellt:

Bildarchiv der Deutschen Bundesbahn:

BR 80, T 3, BR 23, E 40, V 160, Offehs (S. 10, 11, 14, 16, 30).

Krauss-Maffai AG, München:

V 200¹ (S. 16).

Modellbahnrevue, Stuttgart:

BR 66 (S. 10).

Rheinstahl Henschel AG, Kassel:

E 03 (S. 13).

Technisches Bildarchiv Pfeiffer, Wien:

ÖBB-Schienenbus (S. 18).

Pionier der N-Spur

Arnold – das bedeutet hohe Qualität und Präzision. Diese Verpflichtung, aus Liebe zu heiterem Spiel und Hobby seit über 60 Jahren praktiziert, hat die Freundschaft der Großen und Kleinen gewonnen.

Arnold-Spielwaren sind deutsche Erzeugnisse, gefertigt in der berühmten Spielzeugstadt Nürnberg, wo 1835 die erste deutsche Eisenbahn rollte und jährlich sich alle Welt ein Rendezvous zur Internationalen Spielwarenmesse gibt.

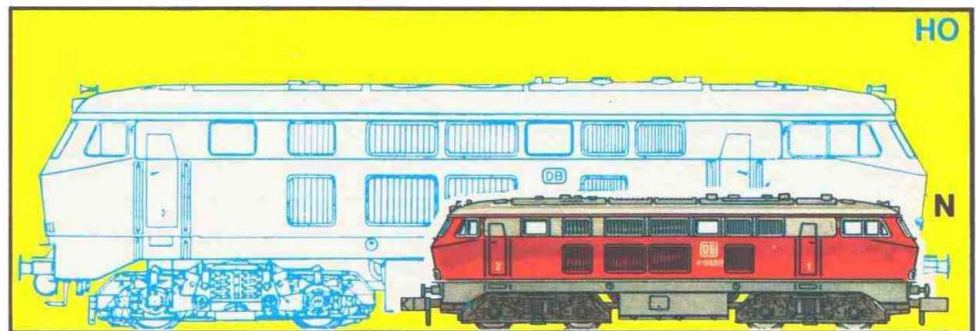
Seit 1960 gibt es das Arnold rapido-Programm, die erste Modelleisenbahn mit der kleinen Spurweite von nur 9 mm, die heute mit der internationalen Norm N bezeichnet wird. Im Nu eroberte sie sich den Weltmarkt und die Herzen aller, die den Besonderheiten der kleinen Bahn mit den großen Möglichkeiten den Vorzug gaben. Arnold rapido weist eine Vielzahl handfester Vorteile auf: Eine echte Modelleisenbahn, die schon auf wenig Platz große Anlagen erlaubt und dennoch der freien Gestaltung und Phantasie Spielraum läßt. Vorbildtreue, Funktionssicherheit und Ausbaufähigkeit sind die drei großen Säulen ihres weltweit guten Rufes.

Arnold rapido erweitert ständig sein Programm und erhöht die Raffinesse technischer Feinheiten für die Freunde wirklichkeitsechter Vorbildtreue. Sie erfreuen sich des vorbildgerechten Weichen-Ablenkungswinkels von 15° – an zwei besonders platzsparenden Gleisradien und weiteren zwei Parallelgleisbogen mit großem Durchmesser für realistische Gleisführungen der Fernstrecken – an einer hervorragenden Zugleistung der Lokomotiven, dank ihres robusten, unverwüstlichen Motors – und an der Exaktheit in der Nachbildung von Lokomotiven, Wagen und Modellbauzubehör.

Das preisgünstige Sortiment bietet Anfangsgarnituren für kleine Anlagen, die sich von Stufe zu Stufe ausbauen lassen, um schließlich mit einer Großanlage die geplante Vollendung zu erreichen. Hierzu stehen jetzt schon mehr als 30 Lokomotiven und 100 verschiedene Wagenmodelle sowie alles, was zu einem methodischen Auf- und Ausbau einer Modellbahnanlage gehört, zur Auswahl. Sogar ein echter Oberleitungsfahrbetrieb, über den unabhängig zwei Züge auf einem Gleis gesteuert werden können, ist möglich.

Arnold wünscht allen seinen alten und neuen Freunden viel Freude und Entspannung nach dem Motto

**Arnold rapido
der Zug unserer Zeit.**



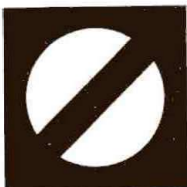
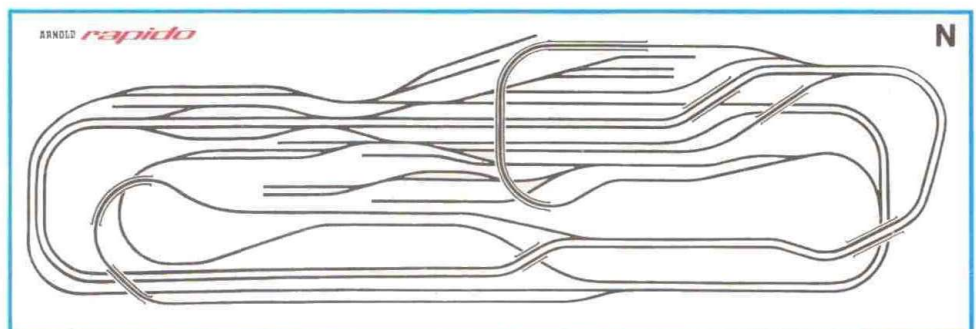
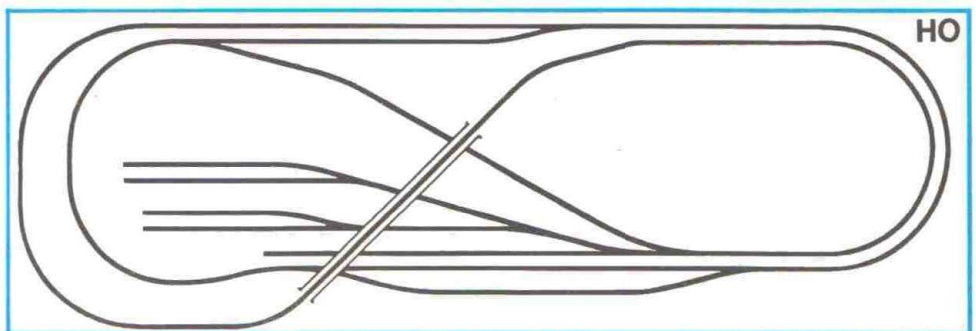
Der Modell-Maßstab 1:160 mit der international genormten Spurweite N = 9 mm erlaubt die vorbildgetreue Nachbildung langer Züge und großzügig angelegter Bahnhöfe und Streckenführungen. Trotz dieser Verkleinerung sind alle Arnold rapido-Lokomotiven und Wagen ihren Vorbildern detailgenau und maßstäblich nachgebildet.

Interessant ist immer wieder ein Größenvergleich zwischen der HO- und der N-Spur. Hier die Diesellokomotive V 160, die trotz des kleineren Baumaßstabes von 1:160 in Betriebssicherheit und Fahrleistung keinen Vergleich zu scheuen braucht.

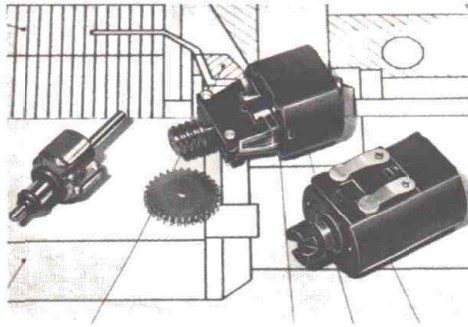
Eine in der N-Spur gebaute Anlage benötigt nur etwa ein Viertel der Fläche, die eine entsprechende HO-Anlage erfordert. Das ist besonders wichtig, wenn für eine Modellbahnanlage nur wenig Platz zur Verfügung steht.

Darüber hinaus kann jedoch mit der N-Spur auf gleicher Fläche eine beinahe viermal „größere“ Anlage erstellt werden.

Dieser Vorteil des kleinen Maßstabes ermöglicht mehr Zugbetrieb, mehr Gleisverlegung und mehr Landschaftsgestaltung.



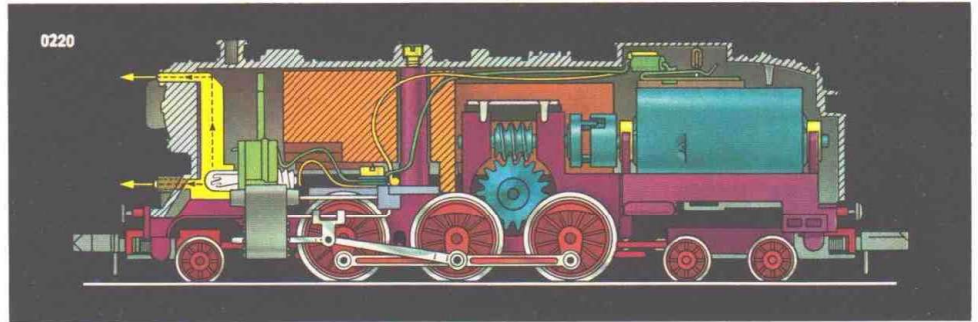
Technik und Leistung der Lokomotiven



An jede Arnold rapido-Lokomotive können höchste Ansprüche gestellt werden. Gehäuse, Fahrwerk und Hochleistungsmotor sind äußerst robust und zuverlässig konstruiert. Der Fahrbetrieb erfolgt nach internationaler Norm mit 12 Volt Gleichstrom. Hierbei ist jedoch die Regelcharakteristik so abgestimmt, daß neben ausgesprochenen Schnellfahrten auch langsamste Rangierbewegungen möglich sind.

Die Lokomotiven sind funk- und fernsehtestört und vereinen mit der Erfahrung des ersten N-Bahn-Herstellers der Welt den neuesten Stand der Fertigungstechnik.

Das Schnittmodell in Originalgröße zeigt das Innere einer Arnold rapido-Dampflokomotive 0220.



Für die Planung einer Modellbahnanlage und zur Auswahl der zum Einsatz kommenden Lok-Modelle sind in der Tabelle, neben den Kenndaten und dem Einsatzzweck der jeweiligen Lokomotive des großen Vorbildes, auch die Zugleistungen des betreffenden Arnold rapido-Modells angegeben.

In den Vorbildspalten sind neben Angaben über die max. Stundengeschwindigkeit (1) und Einsatzgebiete (2) dieser Lokomotiven angegeben:

- D = Schnellzüge,
- P = Personenzüge,
- G = Güterzüge,
- R = Rangierdienst.

In der Zugleistungstabelle bedeutet z. B., daß das Arnold rapido-Modell V 200 mit der Katalog-Nr. 0202 entweder 44 zweiachsige oder 33 vierachsige Wagen auf gerader Strecke in der Ebene ziehen kann.

Diese angegebenen Wagenzahlen vermindern sich bei Steigungen von
 2% auf etwa die Hälfte,
 3% auf etwa ein Drittel,
 4% auf etwa ein Viertel.

Die Anbringungsmöglichkeit der Rangierkupplung 0780 ist ebenfalls angezeigt. Lokomotiven mit Beleuchtung sind besonders gekennzeichnet.

Vorbild	Arnold-rapido-Modell					Zugleistung	0780	11	
	1	2	3	4	5				
DB V 200	B'B'	140	D	P	R	0202	138		
Privat Industrie-Diesel	B	50				0203	40		
Privat Industrie-Diesel	B'B'	50				0204	119		
DB V 160	B'B'	120				0205	88		
USA General-Motors GM FP 9	Bo'Bo'	170				0211	102		
USA General-Motors 2xGMFP9	2 x Bo'Bo'	170				2 x 0211	204		
DB BR 66	1'C2'	100				0220	135		
DB 01	2'C1	120				0221	130		
DB BR 89 (T 3)	C	40				0222	50		
DB BR 23	1'C1'	110				0223	120		
DB BR 80	C	45				0225	58		
USA Oldtimer	0-6-0	40				0226	45		
USA Baldwin	0-6-0	40				0227	45		
DB E 10'	Bo'Bo'	150				0232	112		
DB E 40	Bo'Bo'	100				0234	112		
DB E 03	Co'Co'	200				0236	115		
1500	Bo'Bo'	160				0237	115		
		160				0238	115		
DB E 69	Bo	50				0240	40		
SNCF BB 9200	Bo'Bo'	160				0248	93		
SNCF BB 9200	Bo'Bo'	160				0249	93		

Die vollautomatische Arnold rapido-Kupplung.

Alle Lokomotiven und Wagen sind mit vollautomatischen Kupplungen ausgestattet, die federnd gelagert mit ihrem Puffereffekt ein sanftes Einkuppeln beim Zusammenschieben der Fahrzeuge garantieren.

Die Bildserie demonstriert diesen Vorgang: Wagen heranfahren - Weiterschieben und ein-kuppeln - Die Wagen sind jetzt miteinander durch die Kupplungen verbunden.

Das Abheben und Herausnehmen von einzelnen Fahrzeugen aus einem geschlossenen Zugverband ist bei allen Modellen durch die offene Bauweise der Kupplungen leicht möglich.

Das Arnold rapido-Entkuppelgleis.

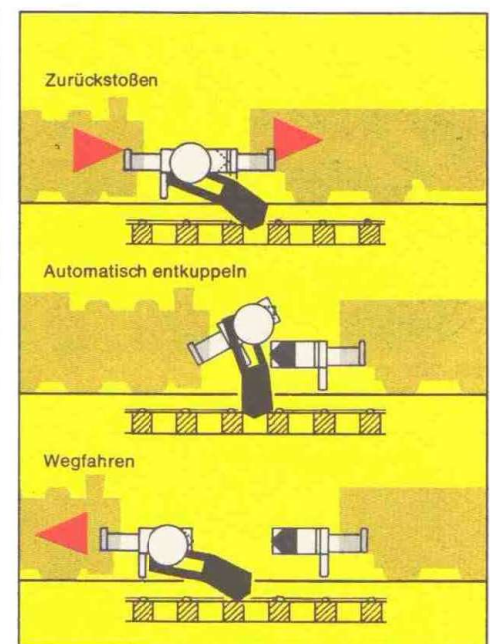
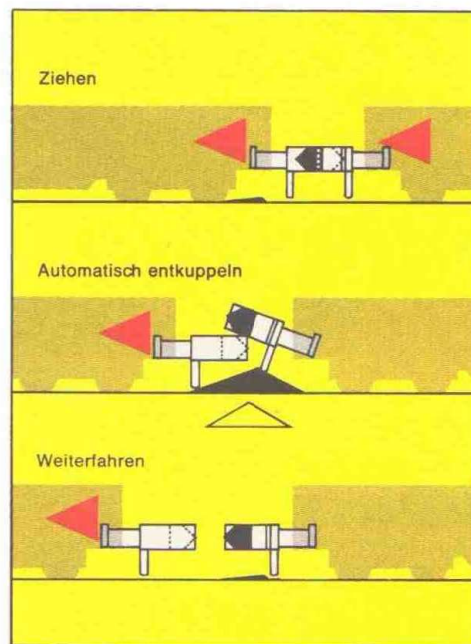
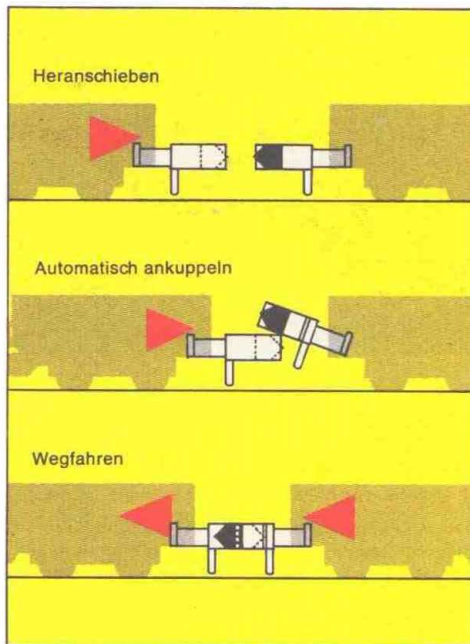
Das Entkuppelgleis 0126 läßt sich anstatt eines geraden Gleises an jeder Stelle einer Modellanlage einbauen und ermöglicht ein selbsttätiges Auskuppeln durch Fernbedienung.

Dabei werden die gekuppelten Wagen über das Entkuppelgleis gezogen. Nach Betätigung des Entkuppplers bleiben die abgehängten Wagen stehen.

Die Arnold rapido-Rangierkupplung für Lokomotiven.

Die international patentierte Rangierkupplung 0780 ist für den nachträglichen Einbau bei den hierfür gekennzeichneten Lokomotiven vorgesehen. Damit kann auch ohne Entkuppelgleis an jeder beliebigen Stelle einer Modellanlage eine Lok von angehängten Wagen entkuppelt werden.

Hierzu wird die Lokomotive eine kurze Strecke zurückgesetzt, so daß sich die Lok-Kupplung aus der Wagenkupplung hebt. Anschließend kann die Lokomotive von den stehengebliebenen Wagen weggefahren werden. Wird jedoch die Rückwärtsfahrt fortgesetzt, so kuppeln Lokomotive und Wagen wieder an.



Anschluß- schema	Fahrbetrieb: 12 Volt Gleichstrom (==)						Elektromagnetische Artikel, Lichtsignal, Lampen: 16 Volt Wechselstrom (~)					
	Fahrstrom		Langsamfahrt		Weichen		Entkuppelgleis		Lichtsignal		Lampen	
Artikel	0711		0711		0171 0179		0126		0871			
Kabel-Klemmleiste 0715												
Schalter	0725		0725		0720		0725		0725		0725	
	0712											
	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	

Das Arnold rapido-Anschlußsystem

Der Anschluß für Fahrstrom (Gleichstrom 12 Volt =) u. Schalt- bzw. Lichtstrom (Wechselstrom 16 Volt ~)

der einzelnen Geräte wird durch die verschiedenfarbigen Kabelverbindungen erleichtert. Aus der Tabelle ist außerdem die Funktion

der einzelnen Schalter für die verschiedenen Betätigungen ersichtlich. Allen technischen Artikeln liegt darüber hinaus eine ausführliche Anleitung bei.

Gleisanlagenbuch und Gleisplanheft für Modellanlagen im Maßstab 1:160



ARNOLD rapido
GLEISPLANHEFT
 Die kleine Modelleisenbahn mit den großen Möglichkeiten
 Anfangsarristuren, Geschenkpackung mit Gleisanlage und Gleiserweiterungspackung



0021 Gleisplanheft

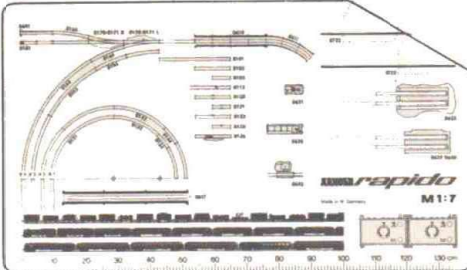
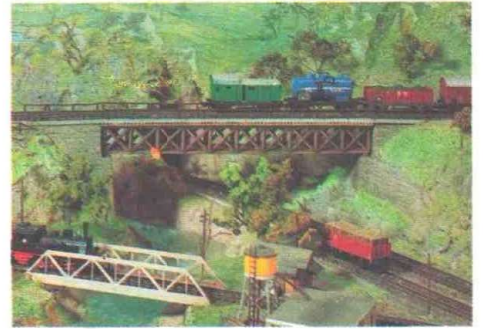
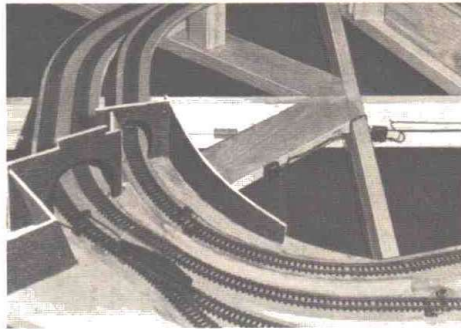
12 Seiten, DIN A 6, vierfarbig. Diese Broschüre ist ein Leitfaden für den Aufbau von Anfangsanlagen. Grundlage hierfür ist das Oval einer Geschenkpackung zusammen mit ein oder zwei Gleiserweiterungspackungen 014 und Zusatzgleisen.



ARNOLD rapido
GLEISANLAGENBUCH
 Die kleine Modelleisenbahn mit den großen Möglichkeiten
 Die Arnold rapido-Gleisplatten 1:60 können auf einem Plastikuntergrund montiert und verlegt werden. Es ist jedoch keine Gefahr für den Bau der Modelleisenbahn. Die Gleisplatten sind in verschiedenen Farben (rot, blau, grün, grau) erhältlich und lassen sich leicht aneinanderfügen.
 Das Arnold rapido-System wird ausstreichend in Wort und Bild mit Gleisplänen, Stücklisten, elektrischen Schaltungen und Geländegestaltungen beschrieben.
 Die Arnold rapido-Gleisplatten 1:60 können auf einem Plastikuntergrund montiert und verlegt werden. Es ist jedoch keine Gefahr für den Bau der Modelleisenbahn. Die Gleisplatten sind in verschiedenen Farben (rot, blau, grün, grau) erhältlich und lassen sich leicht aneinanderfügen.



ARNOLD rapido N=9mm M=1:160
GLEISANLAGENBUCH
 TRACK LAYOUTS
 PLANS DE RESEAUX
 IMPIANTI PERMANENTI
 SCHEMI DI VIE
 SPARSCHEMA
 120 Seiten Umfang im Großformat DIN A 4 mit Planungsschablone und über 500 Abbildungen.

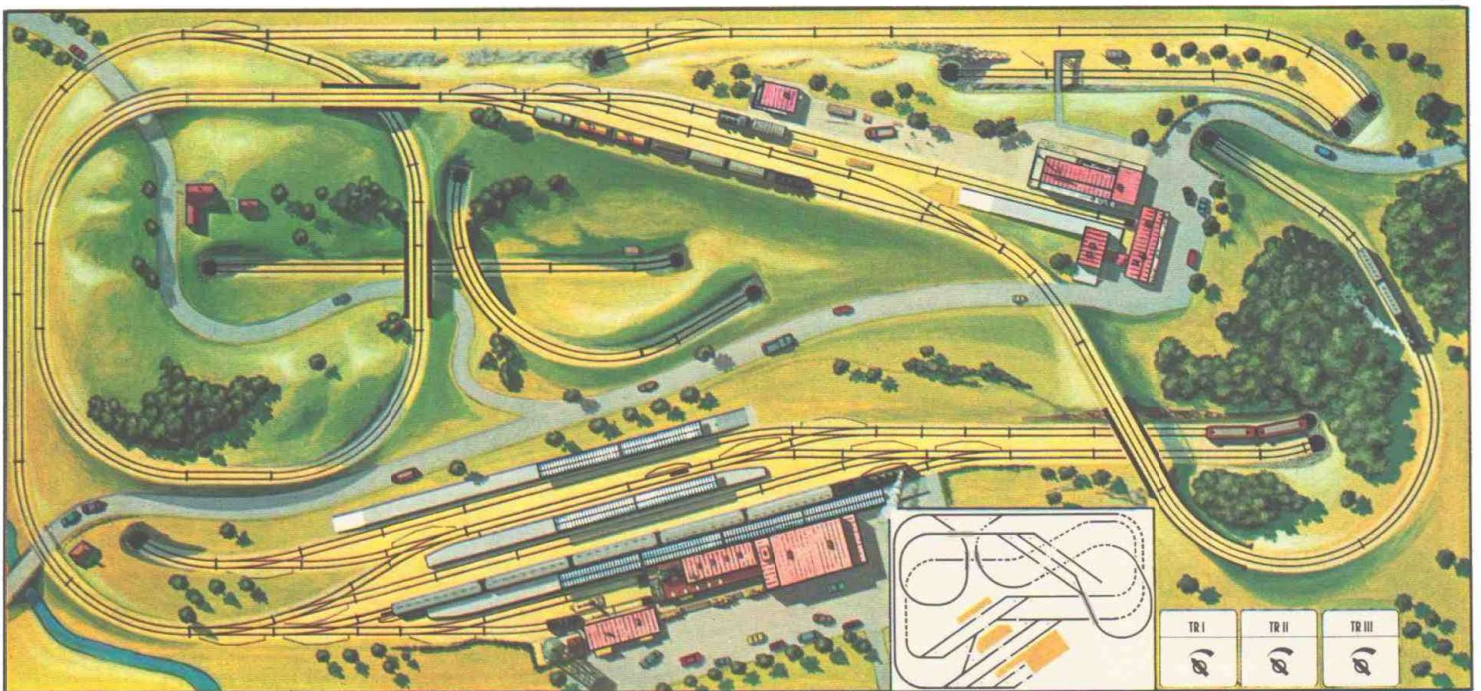


Das Gleisanlagenbuch – ein umfassendes Anleitungs- und Handbuch für die kleine Modelleisenbahn mit den großen Möglichkeiten.

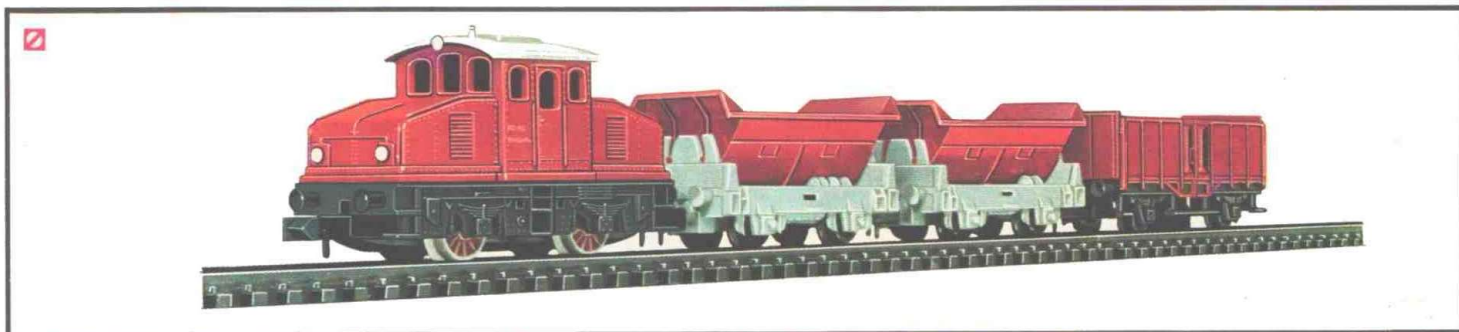
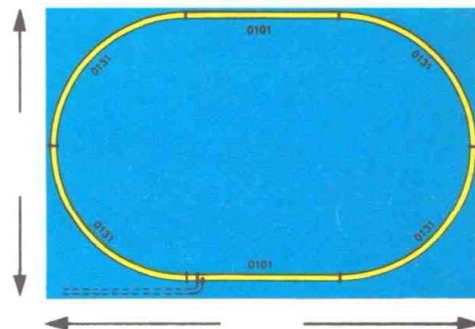
Auf 120 mehrfarbigen Kunstdruckseiten im Format 30 x 21 cm gibt dieses Werk neben vielen Anlagen-vorschlägen in leicht verständlicher Form durch Fotos, Zeichnungen, Texterläuterungen und anhand von zahlreichen Beispielen aus der Großtechnik eine Fülle von Anregungen für den Anfänger und den versierten Modelleisenbahn-Praktiker. Ausgehend von Klein-Anlagen bringt es in übersichtlichen mehrfarbigen Darstellungen fertig geschaltete Anlagen für den abhängigen und unabhängigen Mehrzugbetrieb.

Das gesamte Arnold rapido-System wird ausstreichend in Wort und Bild mit Gleisplänen, Stücklisten, elektrischen Schaltungen und Geländegestaltungen beschrieben.

Jedem Gleisanlagenbuch liegt eine durchsichtige Planungsschablone bei. Sie dient zur Identifizierung der einzelnen Gleise in den Spurplänen, zur Planung von eigenen Gleisanlagen und als Zeichenschablone für den Entwurf von Gleisbildstellpulten. Darüber hinaus können die mögliche Zuglänge eines Bahnhofsgleises festgelegt und Brückenbauelemente in eine Gleisfigur eingefügt werden.



Die Zugpackungen sind preiswerte Anfangsgarnituren und enthalten alles, was zu einem ersten Fahrbetrieb gehört: Einen kompletten Zug mit Lokomotive und 3 Wagen, Gleise für ein Oval in der Größe von 62 x 40 cm und die erforderlichen Anschlußartikel. Die Zuggarnitur 021 enthält bereits einen Transformator, während die Anfangspackung 031 zusätzlich mit dem in der Gleiserweiterungspackung enthaltenen Gleismaterial ausgestattet ist. Alle Packungen sind in formschönen Klarsichtaufmachungen zusammengestellt. Sie sind ideale Geschenkpakungen, deren Einzelteile für einen späteren Ausbau zu einer größeren Modellanlage unbeschränkt verwendet werden können.



021 Güterzug mit Transformator

Zuglänge 21 cm.

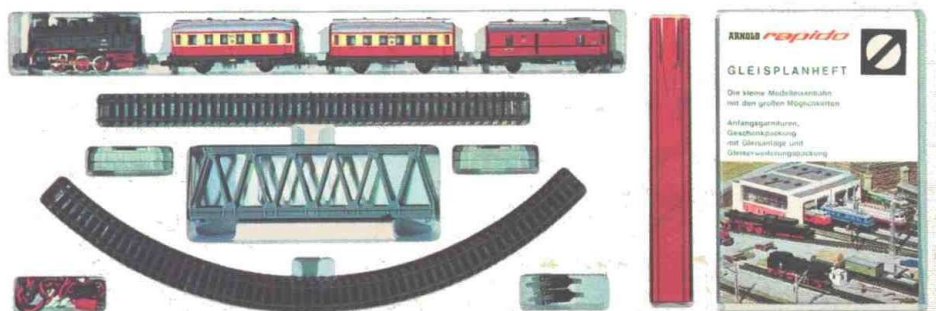
1 Industrie-Diesellokomotive, 1 Hochbordwagen, 2 Kipporen, 1 Trafo 12 Volt, 0,6 A.
Gleisoval, Gleisanschlussklemmen, Anschlußkabel und Aufgleisgerät in Klarsichtpackung.



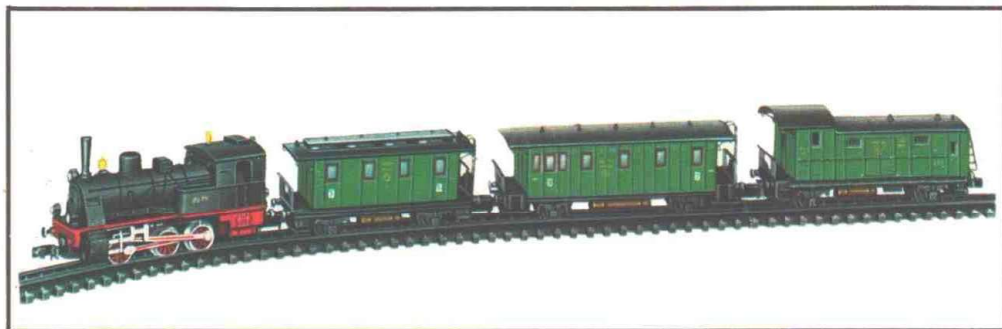
041 Personenzug mit Brücke

Zuglänge 28 cm.

1 Tenderlokomotive BR 80 der DB, 2 Personenwagen, 1 Packwagen, 1 Brücke mit Pfeilern.
Gleisoval, Gleisanschlussklemmen, Anschlußkabel und Aufgleisgerät in Klarsichtpackung.



Anfangsgarnituren Geschenkpackungen



045 Oldtimer-Personenzug
Zuglänge 26 cm.

- 1 Tender-Lokomotive T 3 der DB,
- 1 Oldtimer-Personenwagen 2./3. Klasse,
- 1 Oldtimer-Personenwagen 3. Klasse,
- 1 Oldtimer-Gepäckwagen.

Gleisoval, Gleisanschlussklemmen, Anschlusskabel und Aufgleisgerät in Klarsichtgeschenkpäckung.



048 Schnellzug
Zuglänge 47 cm.

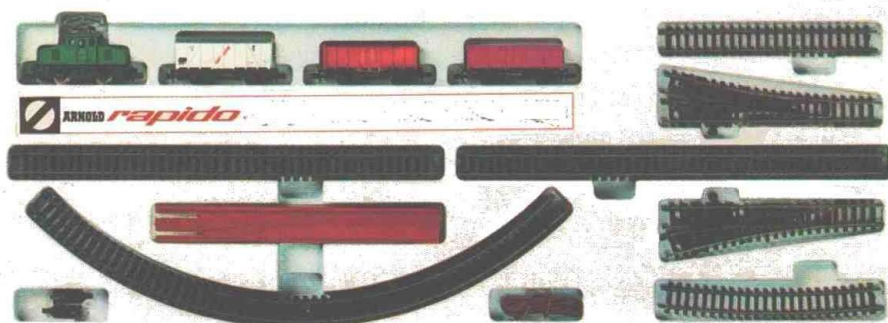
- 1 Diesellokomotive V 200 der DB,
- 1 Schnellzugwagen 1. Klasse,
- 1 Schnellzugwagen 2. Klasse,
- 1 Speisewagen der DSG.

Gleisoval, Gleisanschlussklemmen, Anschlusskabel und Aufgleisgerät in Klarsichtgeschenkpäckung.



031 Güterzug mit Gleisanlage
Zuglänge 23 cm.

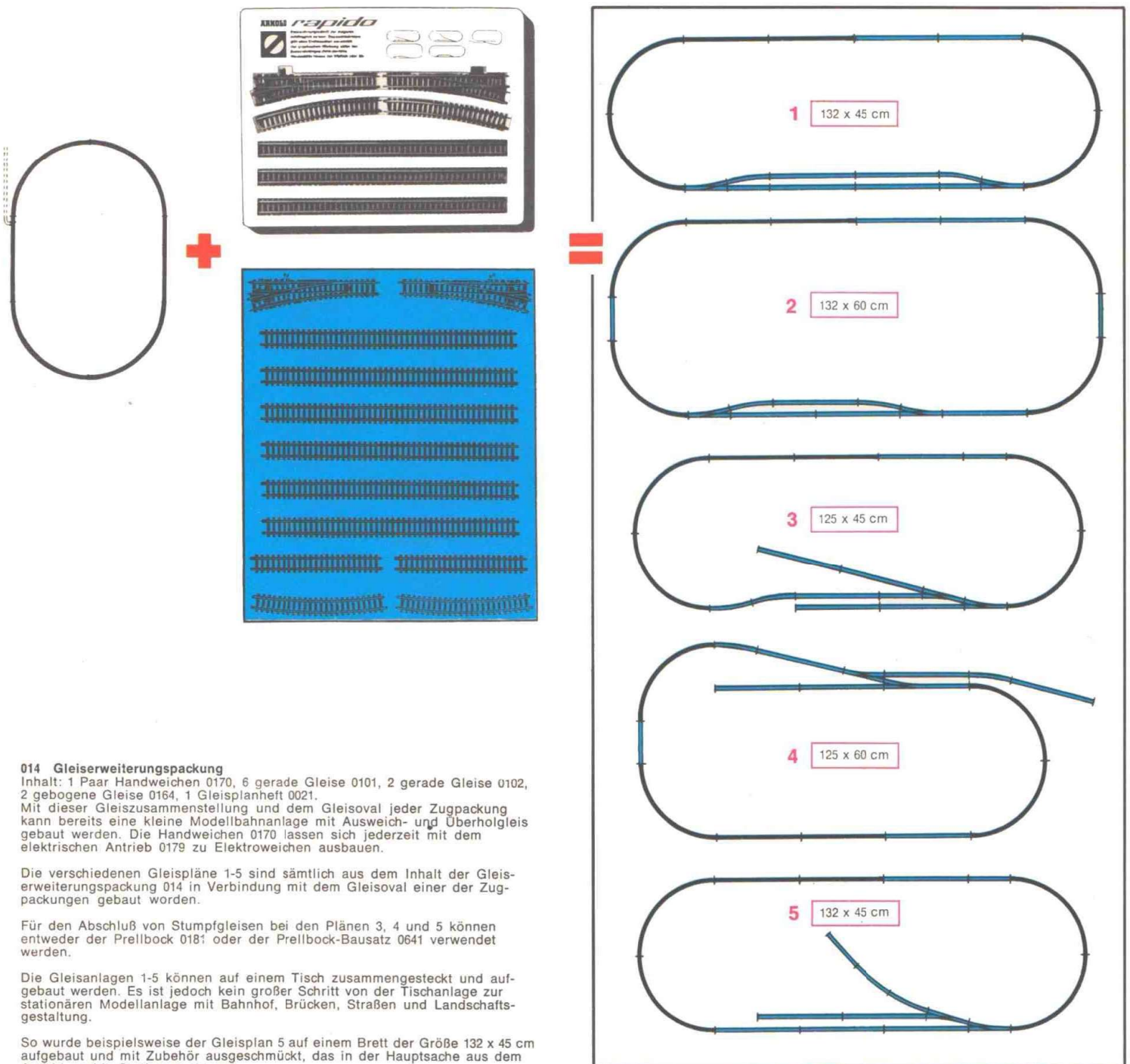
- 1 Elektrolokomotive Baureihe E 69 der DB,
- 1 Seefischwagen,
- 1 Hochbordwagen,
- 1 Klappdeckelwagen,
- 8 gerade Gleise 0101,
- 2 gerade Gleise 0102,
- 4 gebogene Gleise 0131,
- 2 gebogene Gleise 0164,
- 1 Paar Handweichen 0170,
- 2 Gleisanschlussklemmen,
- 1 Anschlusskabel,
- 1 Aufgleisgerät.



Mit den in dieser Packung enthaltenen Gleisen lassen sich die auf der nebenstehenden Seite abgebildeten Anlagen 1-5 erstellen.

Gleiserweiterungspackung für den ersten Ausbau eines Gleisovals

ARNOLD *rapido*



014 Gleiserweiterungspackung

Inhalt: 1 Paar Handweichen 0170, 6 gerade Gleise 0101, 2 gerade Gleise 0102, 2 gebogene Gleise 0164, 1 Gleisplanheft 0021.
Mit dieser Gleiszusammenstellung und dem Gleisoval jeder Zugpackung kann bereits eine kleine Modellbahnanlage mit Ausweich- und Überholgleis gebaut werden. Die Handweichen 0170 lassen sich jederzeit mit dem elektrischen Antrieb 0179 zu Elektroweichen ausbauen.

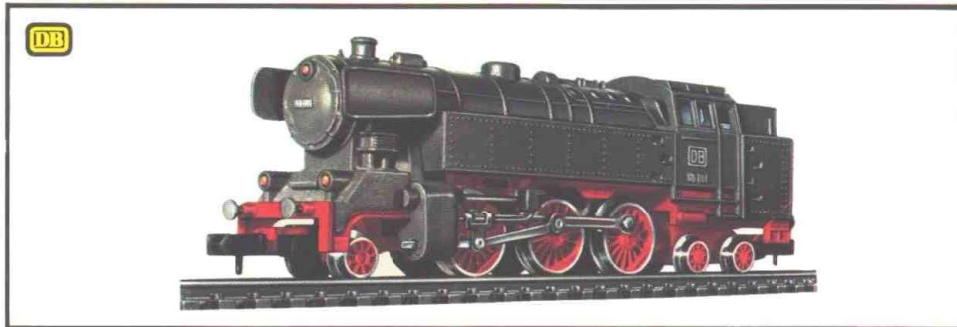
Die verschiedenen Gleispläne 1-5 sind sämtlich aus dem Inhalt der Gleiserweiterungspackung 014 in Verbindung mit dem Gleisoval einer der Zugpackungen gebaut worden.

Für den Abschluß von Stumpfgleisen bei den Plänen 3, 4 und 5 können entweder der Prellbock 0181 oder der Prellbock-Bausatz 0641 verwendet werden.

Die Gleisanlagen 1-5 können auf einem Tisch zusammengesteckt und aufgebaut werden. Es ist jedoch kein großer Schritt von der Tischanlage zur stationären Modellanlage mit Bahnhof, Brücken, Straßen und Landschaftsgestaltung.

So wurde beispielsweise der Gleisplan 5 auf einem Brett der Größe 132 x 45 cm aufgebaut und mit Zubehör ausgeschmückt, das in der Hauptsache aus dem Arnold rapido-Sortiment stammt.





0220 Moderne Tenderlokomotive

Modell der Tenderlokomotive Baureihe 66 der DB.

6-achsig, Achsfolge 1'C2' - 3 Achsen angetrieben - Stromabnahme über 6 Räder - Fahrgestell und Gehäuse aus fein modelliertem Metalldruckguß - Vorbildgetreue Lackierung und Beschriftung - Verglaste Führerstands Fenster - Federnde vollautomatische Kupplungen an Stirn- und Tenderseite - 3-Lampen-Stirnbeleuchtung - Treibgestänge rot ausgelegt.

LüP 96 mm.



Da die letzten Dampflokomotiven aus dem Dienst der Eisenbahn entlassen werden, erheben sich Stimmen, die mit Wehmut an das Ende dieser Eisenbahnromantik denken. Der Modelleisenbahner kann jedoch diese Romantik auf seiner Anlage wieder aufleben lassen.

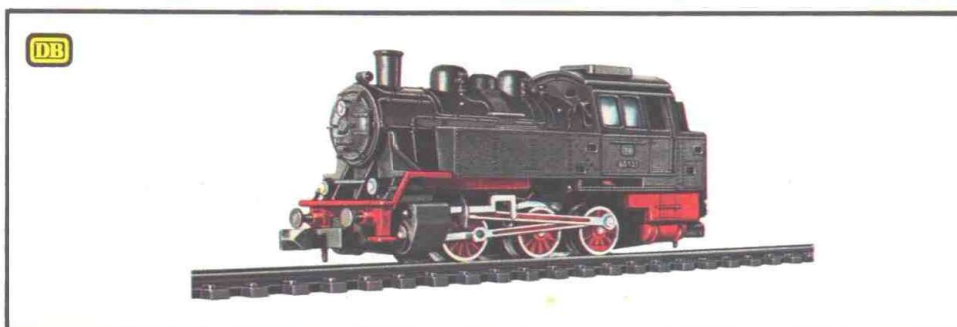
Die Baureihe 66 ist eine der letzten Dampflok-Entwicklungen der DB. 1955 wurde sie für den Personen- und Eilgüterzug-Dienst sowie für den Wendezugbetrieb im Nahverkehr, auf Haupt- und Nebenstrecken gebaut.

Sie erreicht in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeiten von 100 km/h.



Die Tender-Lokomotive BR 80 wurde erstmals 1927 gebaut und ist im Rangier- und Güterzugdienst eingesetzt.

Die maximale Geschwindigkeit beträgt 45 km/h.



0225 Tenderlokomotive

Modell der Tenderlokomotive Baureihe 80 der DB.

3-achsig, Achsfolge C - Antrieb und Stromabnahme über 2 Achsen - Fahrgestell und Gehäuse aus feinstmodelliertem, bruchsicherem Kunststoff in vorbildgetreuer Detaillierung - Verglaste Führerstands Fenster - Vollautomatische Kupplungen federnd auf beiden Seiten, auswechselbar durch Rangierkupplung - Rot ausgelegtes Treibgestänge. LüP 60 mm.

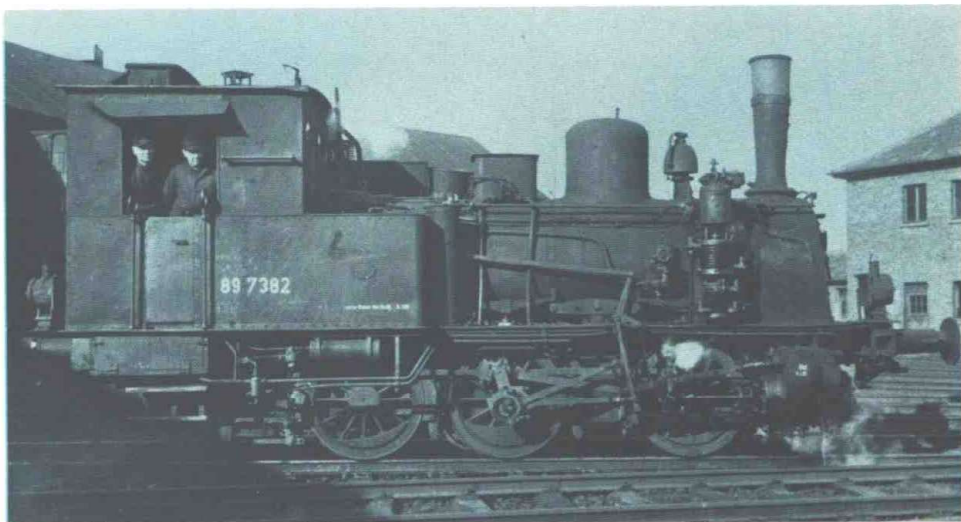
0222 Oldtimer-Tenderlokomotive

Modell der Tenderlokomotive T 3 der ehemaligen Preußischen Staatsbahn (Baureihe 89' der DB).

3-achsig, Achsfolge C - Antrieb und Stromabnahme über 2 Achsen - Gehäuse aus Metalldruckguß - Vorbildliche Detaillierung - Läutwerk und Pfeife aus Messing - Vollautomatische Kupplungen federnd auf beiden Seiten, auswechselbar durch Rangierkupplung - Rot ausgelegte Treibstangen.
LüP 60 mm.



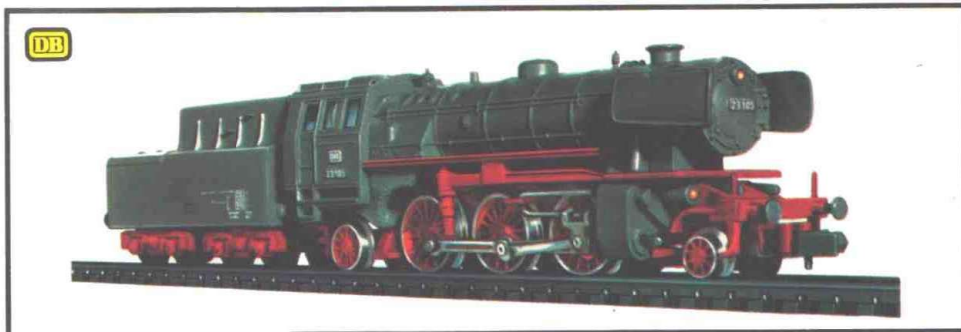
Die Tenderlokomotive T 3 ist erstmalig 1878 gebaut worden und damit die älteste Lokomotive, die bis 1966 noch im gemischten Zugbetrieb auf Nebenbahnen, im Verschiebedienst sowie bei Privat- und Werksbahnen eingesetzt wurde.
Die maximale Geschwindigkeit beträgt 40 km/h.



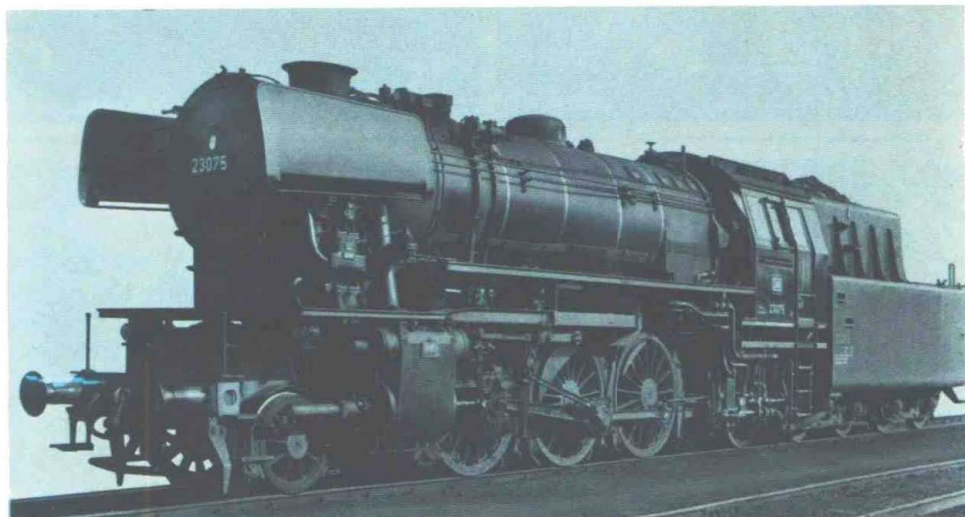
0223 Moderne Schlepptenderlokomotive

Modell der Schlepptenderlokomotive Baureihe 23 der DB.

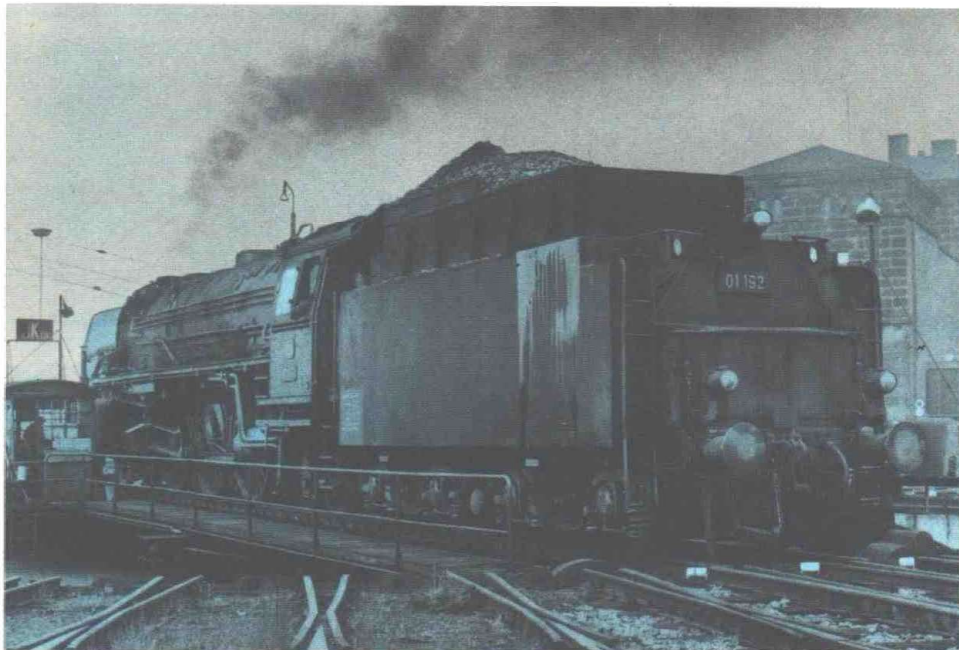
5-achsig, Achsfolge 1'C1' - Antrieb auf 3 Achsen - Stromabnahme über 4 Räder - Fahrgestell und Gehäuse aus feinmodelliertem Metalldruckguß - Verglaste Führerstandsfenster - Schlepptender der Bauart 2'2' T 31 mit 2 Drehgestellen - Originallackierung und Beschriftung - Federnde, vollautomatische Kupplungen an Stirn- und Tenderseite - 3 Stirnlampen - Treibgestänge rot ausgelegt.
LüP 139 mm.



Die Schlepptenderlokomotive BR 23 wurde erstmals 1950 gebaut und ist für leichte Schnell-, Eil- und Güterzüge sowie schwere Personenzüge auf Hauptstrecken eingesetzt.
Die maximale Geschwindigkeit beträgt 110 km/h.



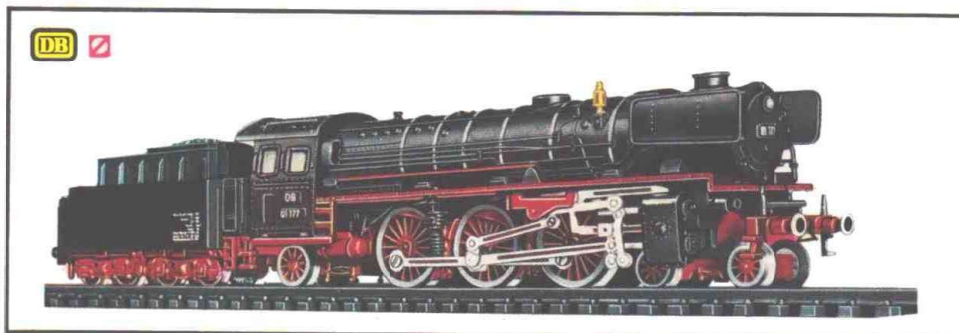
**BR 01 Populäre Schlepp-
tenderlokomotive der DB mit
Original Heusinger-Steuerung
für schwere Schnellzüge**



Die Baureihe 01 ist eine der populärsten Dampflokomotiven der Deutschen Bundesbahn. Diese Lokomotive zeichnet sich durch ihre überdimensionalen großen Treibräder aus und ist auch heute noch im schweren Schnellzugdienst eingesetzt. Mit einer Gesamtlänge von 23,94 m über Puffer ist dieses Triebfahrzeug gleichzeitig eine der wuchtigsten Lokomotiven.

Diese Lokomotive erreicht eine Geschwindigkeit von 130 km/h.

Das Foto zeigt die Maschine mit der Nr. 01192. Das Arnold rapido-Modell ist diesem Typ in allen Details nachgebaut.

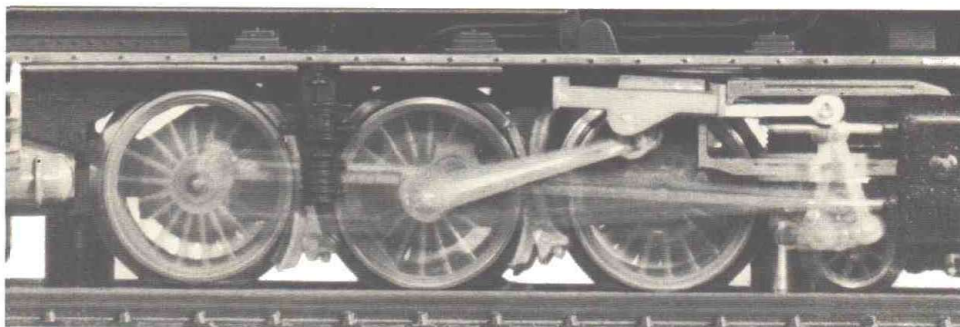
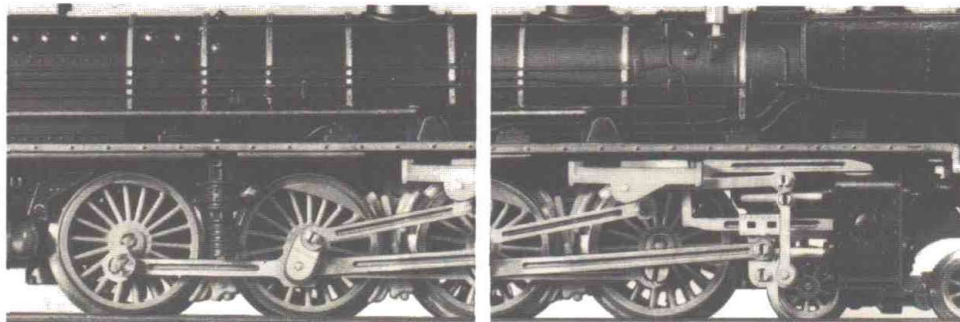


0221 Schwere Schlepptenderlokomotive

Modell der Schlepptenderlokomotive Baureihe 01 (Reko) der DB.

6-achsig, Achsfolge 2'C1' - Antrieb auf 3 Achsen - Stromabnahme über 6 Räder - Fahrgestell, Rahmen und Gehäuse aus Metalldruckguß - Verglaste Führerstandsfenster - An allen Rädern freigearbeitete, durchbrochene Speichen - Originalgetreues, rotausgelegtes Steuerungsgestänge in feinst-detaillierter, neunteiliger Ausführung - Eingehängte Bremsbacken zwischen den großen Treibrädern - Vorbildgerechter Schleptender Bauart 2'2' T 34 mit 2 Drehstellen - 3-Licht-Spitzensignal für Stirnseite und Tender.

LÜP 150 mm.



Die unretuschierten Nahaufnahmen unseres Modells zeigen viele feinausgearbeitete Einzelheiten, wie die großen Treibräder mit dem ausgelegten Treibgestänge und den beweglich eingehängten Bremsbacken. Zu erkennen ist auch die Original-Heusingersteuerung mit ihren 9 beweglichen Gestängeteilen in äußerst präziser Detaillierung. Auf der Stirnseite unseres Modells befindet sich zwischen den Puffern die Nachbildung der Originalhakenkupplung.

Unser Modell BR 01 in voller Fahrt mit Blick durch die Treibräder und die arbeitende Heusinger-Steuerung.

E 03 Moderne Elektrolokomotive der DB für TEE-Züge

ARNOLD *rapido*

Die neue E 03 ist das schnellste und stärkste Triebfahrzeug der DB und die erste Lokomotive Deutschlands, die für fahrplanmäßige Fahrten mit einer Geschwindigkeit von 200 km/h gebaut wurde.

Äußerlich gekennzeichnet durch eine elegante und windschnittige Form imponiert diese Lokomotive mit ihren 8400 PS und ihren 6 Fahrmotoren.

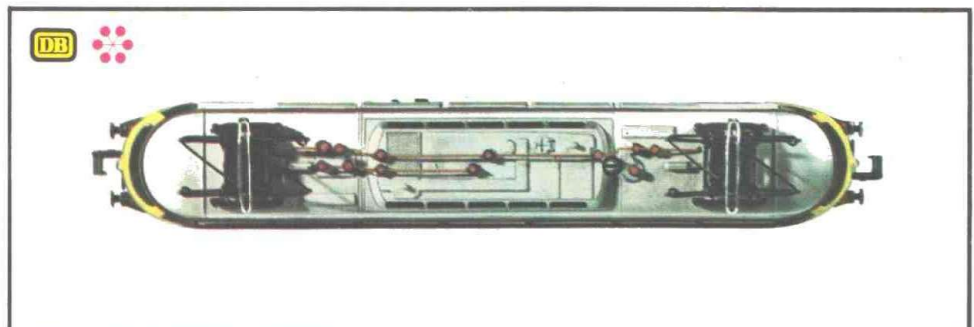
Dieses Triebfahrzeug wird in erster Linie zur Beförderung von TEE-Zügen eingesetzt.

Alle Pantographen dieser gekennzeichneten Modelle sind für den funktionsechten Oberleitungsbetrieb vorbereitet.



0236 Elektrische Schnellfahrlokomotive Modell der Baureihe E 03 der DB.

6-achsig, Achsfolge Co'Co' - Antrieb und Stromabnahme über 8 Räder - Lokomotivgehäuse einschließlich Oberlichtfenster verglast - In Fahrrichtung automatisch wechselndes dreifaches weißes Spitzenlicht - Vollautomatische Kupplungen auf beiden Seiten - Feststehende Pufferbohlen - 2 federnde Dach-Scherenstromabnehmer für einen echten Oberleitungsbetrieb mit stets einwandfreier Stromabnahme ermöglichen einen unabhängigen Zweizugbetrieb. LÜP 122 mm.



Dachaufsicht auf das Arnold rapido-Modell der E 03. Die Schalterschraube für die Umstellung auf den Oberleitungsbetrieb ist unauffällig in die feinen Dachgravuren eingebettet.

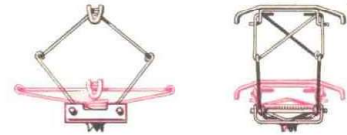
Die Lokomotive begeistert durch ihre hervorragenden Fahr- und Zugeigenschaften bei Schnell- und Langsamfahrten.



Elektrolokomotiven der DB und SBB



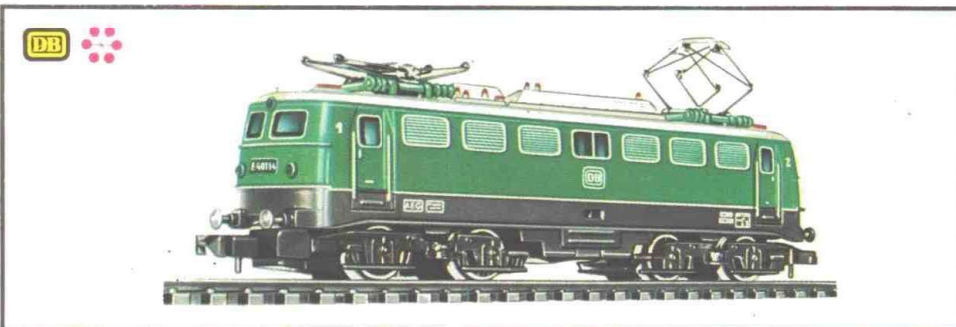
Die Pantographen dieser gekennzeichneten Modelle sind für den funktionsechten Oberleitungsbetrieb vorbereitet.



0232 Elektrische Schnellzuglokomotive
Modell der Baureihe E 10¹ der DB.

4-achsig, Achsfolge Bo'Bo' - Antrieb über alle Achsen - Stromabnahme über 8 Räder - Gehäuse und Fahrgestellrahmen aus Metalldruckguß mit verglasten Führerständen - In Fahrtrichtung automatisch wechselnde Stirnbeleuchtung durch je 3 Lampen - Vollautomatische Kupplungen - Feststehende Pufferbohlen - 2 federnde Dach-Scherenstromabnehmer für einen echten Oberleitungsbetrieb mit stets einwandfreier Stromabnahme ermöglichen einen unabhängigen Zweizugbetrieb. LÜP 99 mm.

Das in großen Stückzahlen bei der DB seit 1957 eingesetzte Vorbild E 10¹ zieht schwere Schnellzüge auf allen elektrifizierten Hauptstrecken mit Höchstgeschwindigkeiten bis 150 km/h.



0234 Elektrische Güterzuglokomotive
Modell der Baureihe E 40 der DB.

Technische Einzelheiten wie 0232, jedoch in der grünen Farbe des Vorbildes. LÜP 99 mm.

Bei der DB dient diese Lok zur Beförderung mittelschwerer Güterzüge auf elektrifizierten Hauptstrecken bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Sie wird aber auch vor Reisezüge gespannt.



0240 Elektrische Mehrzweck-Lokomotive
Modell der elektrischen Lokomotive E 6904 der DB.

2-achsig, Achsfolge Bo - Antrieb und Stromabnahme über beide Achsen und alle 4 Räder - Vollautomatische Kupplungen - Pantograph ohne elektrische Funktion. LÜP 55 mm.



0230 Elektrische Lokomotive
Modell der Baureihe Re 4/4 der SBB.

4-achsig, Achsfolge Bo'Bo' - Antrieb und Stromabnahme über beide beweglichen Drehgestelle - Gehäuse aus Metalldruckguß - Alle Fenster verglast - Pantographen ohne elektrische Funktion - Vollautomatische Kupplungen. LÜP 84 mm.

Die Elektrische Lokomotive Re 4/4 verkehrt bei den Schweizerischen Bundesbahnen im leichten Schnellzugdienst auf allen Strecken mit max. 125 km/h.

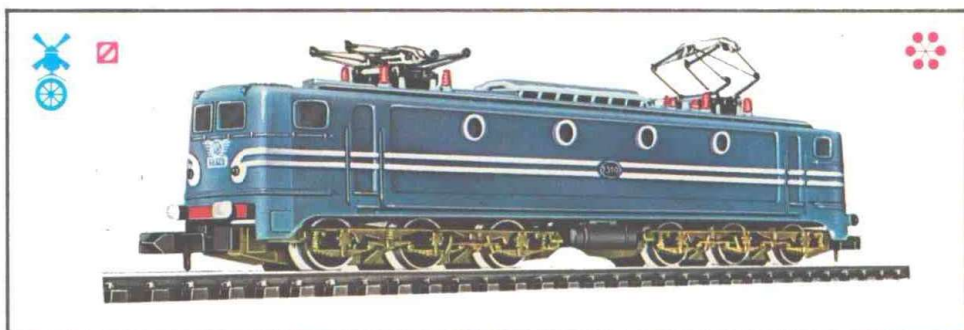
Die holländische Lokomotive 1310 war Vorbild für den Nachbau unseres Modells.



0237 Elektrische Schnellzuglokomotive

Modell der Baureihe 1300 der Niederländischen Staatsbahn.

6-achsig, Achsfolge Co'Co - Antrieb und Stromabnahme über 8 Räder - Lokomotivgehäuse verglast - In Fahrtrichtung automatisch wechselndes zweifaches weißes Spitzenlicht - Vollautomatische Kupplungen auf beiden Seiten - Feststehende Pufferbohlen - Federnde Dach-Scherenstromabnehmer mit Schalter für die Umstellung auf echten Oberleitungsbetrieb.
LüP 119 mm.



0238 Elektrische Schnellzuglokomotive

Modell der Serie 7100 der SNCF.

Technische Einzelheiten des Modells wie bei Lok 0237.
LüP 119 mm.

Diese Lokomotive wurde in großen Stückzahlen für die französische Bahnverwaltung gebaut und ist auch bei anderen europäischen Eisenbahngesellschaften eingesetzt.



0248 Elektrische Schnellzuglokomotive

„Capitole“

Modell der Serie BB 9200 der SNCF.

4-achsig, Achsfolge Bo'Bo' - Antrieb über alle Achsen - Stromabnahme über 8 Räder - In Fahrtrichtung automatisch wechselnde Stirnbeleuchtung durch je 2 Lampen - Vollautomatische Kupplungen - Feststehende Pufferbohlen - Einholm-Stromabnehmer mit Umschalter für echten Oberleitungsbetrieb.
LüP 100 mm.

Seit 1967 werden die französischen TEE-Züge auf der Strecke Paris-Toulouse durch diese Lokomotive mit einer Geschwindigkeit bis zu 160 km/h gezogen.



0249 Elektrische Mehrzwecklokomotive

Modell der Serie BB 9200 der SNCF.

Technische Einzelheiten wie 0248, jedoch mit funktionsechten Dach-Scherenstromabnehmern.
LüP 100 mm.

Diese moderne Mehrzwecklokomotive mit ihren charakteristischen Führerstandsfenstern in Rundblickanordnung stand Pate für eine Vielzahl von weiteren ähnlichen Lokomotivtypen. Durch diese Lokomotive werden die schnellsten und komfortabelsten Züge zur französischen Riviera mit einer max. Geschwindigkeit bis 160 km/h befördert.



Schwere und leichte Diesel-lokomotiven der DB und der Industrie



0205 Mehrzweck-Diesellokomotive

Modell V 160 der DB.
4-achsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über alle Räder - Fahrgestellrahmen aus Metall-druckguß - Gehäuse aus feinmodelliertem, unzerbrechlichem Kunststoff mit verglasten Führerständen - Verchromte Zierritter an beiden Stirnseiten - In Fahrtrichtung automatisch wechselnde Stirnbeleuchtung durch je 3 Lampen - Vollautomatische Kupplungen.
LüP 99 mm.

Die Diesellokomotive V 160 wird für die Zugbeförderung mittelschwerer Reise- und Güterzüge auf Haupt- und Nebenstrecken eingesetzt. Mit ihren 1900 PS erreicht sie eine maximale Geschwindigkeit von 120 km/h.



0202 Starke Mehrzweck-Diesellokomotive

Modell V 200ⁱ der DB.
4-achsig, Achsfolge B'B' - Hohe Zugkraft - Vier Antriebsachsen - Stromabnahme über alle 8 Räder - Fahrgestellrahmen und Gehäuse aus Metall-druckguß in Originallackierung mit verglasten Führerständen - Dreifache Stirnbeleuchtung auf 2 Seiten wird automatisch bei Fahrtrichtungswechsel umgeschaltet - Feststehende Pufferbohlen - Vollautomatische Kupplungen.
LüP 109 mm.

Die Lokomotive V 200ⁱ ist eine der stärksten vierachsigen Dieselhydraulik-Lokomotiven der Welt und für eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h zugelassen. Diese Lokomotive befördert auf Hauptstrecken außer Fernschnellzügen auch schwere Reise- und Güterzüge.



0203 Industrie-Diesellokomotive

Modell einer leichten Rangierlokomotive.
2-achsig, Achsfolge Bo - Antrieb über beide Achsen - Stromabnahme über alle 4 Räder - Fahrgestell und Oberteil aus bruchsicherem Kunststoff - Vollautomatische Kupplungen.
LüP 55 mm.

Industrie-Lokomotiven werden im internen Werksverkehr zum Beistellen und Rangieren von Güterwagen über die bahneigenen Anschlußgleise in Industriegleise eingesetzt.



0204 Industrie-Diesellokomotive

Modell einer schweren Diesellokomotive.
4-achsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über beide bewegliche Drehgestelle - Bühnengeländer auf beiden Stirnseiten - Gehäuse aus bruchsicherem, hochwertigem Kunststoff in mehrfarbiger Lackierung und Beschriftung - Vollautomatische Kupplungen.
LüP 97 mm.

Diese Baldwin-Triebfahrzeuge sind in der Bundesrepublik und in Europa als Werkslokomotiven eingesetzt.

Schienenbus-Dieseltriebwagen der DB mit verschiedenen Anhängern

Die Schienenbus-Serie der DB ist für den Personenverkehr auf Nebenbahnen bestimmt. Jedes Modell ist mit der Arnold rapido-Kupplung ausgestattet und kann somit entsprechend dem großen Vorbild zu den verschiedensten Zugkombinationen zusammengestellt werden. Die gute Zugleistung des Triebfahrzeuges erlaubt das Ankuppeln mehrerer Beiwagen sowie die Mitführung von Güter- und Reisezugwagen.



0291 Schienenbus-Triebwagen

Modell VT 98 der DB.

Antrieb und Stromabnahme über beide Achsen - Beleuchtung auf zwei Seiten mit Wechsel der Fahrtrichtung automatisch umschaltbar - In Fahrtrichtung als dreifaches weißes Spitzenlicht, an der Rückseite als zweifaches rotes Schlußlicht - Aufgesetztes Signalhorn auf beiden Seiten - Vollständige Verglasung mit metallisierten Fensterrahmen.

Bei Verkehr mit einem Anhänger läßt sich die Schlußbeleuchtung über eingebaute Lichtschalter abschalten.
LüP 87 mm.



0391 Schienenbus-Beiwagen

Modell VB 98 der DB.

Der Beiwagen wird zwischen Motorwagen und Steuerwagen eingesetzt und dient zur Bildung von Drei- oder Vierwagen-Schienenbus-Zügen.
LüP 87 mm.



0392 Schienenbus-Steuerwagen

Modell VS 98 der DB.

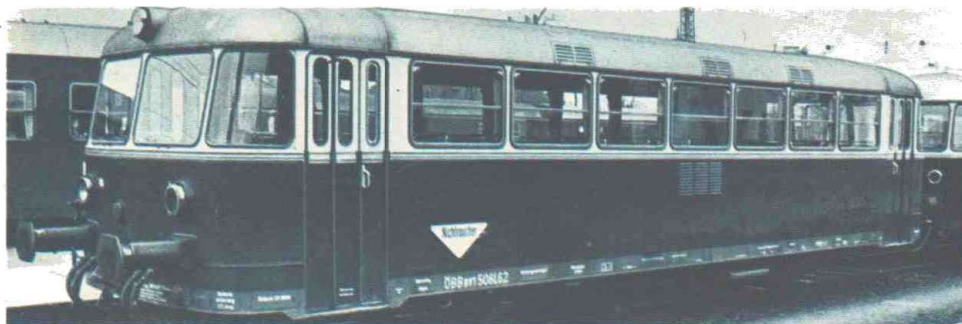
Der Steuerwagen wird am Schluß einer Zugeinheit eingesetzt.

Die Schlußbeleuchtung wechselt automatisch mit der Fahrtrichtung vom zweifachen roten Schlußsignal zum dreifachen weißen Spitzenlicht.
LüP 87 mm.



Sehr reizvoll nimmt sich eine Schienenbusgarnitur auf Nebenbahnstrecken aus. Meistens wird auch ein Güterwagen mitgenommen.

**Dieseltriebwagen der ÖBB
Turmtriebwagen der DB**



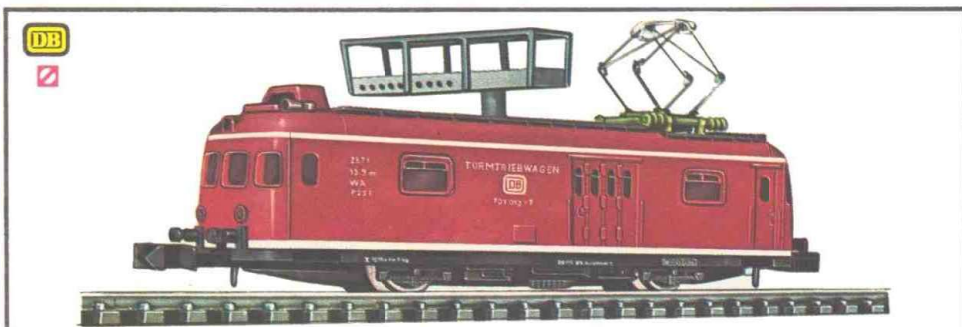
In Österreich werden ebenfalls Dieseltriebwagen eingesetzt, die elfenbein-blau lackiert sind und bei der ÖBB Sommer wie Winter auf Nebenstrecken im Voralpenland verkehren. Technische Einzelheiten des Modells wie beim Schienenbus der DB.



0293 Dieseltriebwagen
Modell BVT 5081 der ÖBB.

0393 Zwischenwagen
Modell BTL 7081 der ÖBB.

0394 Steuerwagen
Modell BTV 6561 der ÖBB.



0290 Turmtriebwagen
Modell VT 93 (701) der DB.

2-achsig, Achsfolge Bo - Antrieb über beide Achsen - Stromabnahme über 4 Räder - Fahrgestell und Oberteil aus bruchsicherem Kunststoff - Heb- und schwenkbare Arbeitsbühne - Bewegliche Dach-Scherenstromabnehmer - Dreifaches weißes Spitzenlicht, wechselnd in Fahrtrichtung mit rotem Zug-schlußsignal - Vollautomatische Kupplungen. LÜP 87 mm.



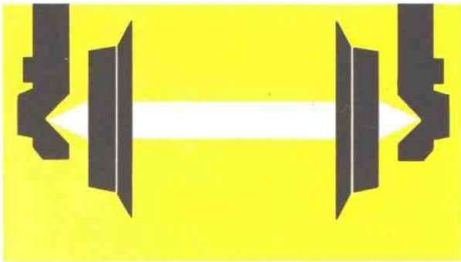
Für den Bau und die Unterhaltung von Fahrleitungen ist diese Fahrzeuggattung unentbehrlich. Sie befördert von und zur Baustelle auch die notwendigen Arbeitswagen. Turmtriebwagen stellen auf Modellanlagen mit Streckenbaumotiven eine wertvolle Bereicherung dar.

Die platzsparende Arnold rapido-Bahn gestattet wirklichkeitsgetreue Zuglängen. Gleisstrecken und Bahnhöfe können so großzügig angelegt werden, daß entsprechend dem großen Vorbild Schnellzüge mit 5, 8, 12 und mehr Wagen eingesetzt werden können.

Die tiefe Schwerpunktlage gibt allen Modellen, selbst im engen Bogen, ausgezeichnete Laufeigenschaften.

Selbst Güterzüge, die bei der Deutschen Bundesbahn mit bis zu 50 Wagen fahren, sind auf einer Arnold rapido-Anlage kein Problem. Diese faszinierend langen Züge, gezogen von Lokomotiven mit ungewöhnlich hoher Zugkraft, haben sowohl im Strecken- als auch im Rangierbetrieb eine erstaunliche Spursicherheit.

Das gemeinsame Merkmal aller Arnold rapido-Wagenmodelle ist der spitzengelagerte Radsatz, der einen besonders leichten und wartungsfreien Lauf bei geringstem Rollwiderstand gewährleistet. Die vollautomatischen Arnold rapido-Kupplungen sind federnd gelagert und ermöglichen durch ihren Puffereffekt ein weiches und zuverlässiges Ankuppeln wie in der Großtechnik.



Wartungsfreie Spitzenlagerung aller Radsätze.



Vorbildliche Lackierung

Die unretuschierten Fotos dieser Wagenmodelle zeigen in Vergrößerung viele Einzelheiten: Die feinen Nachbildungen der Originalbeschriftungen und Inneneinrichtungen der TEE-Wagen, den engen Wagenabstand durch die Arnold rapido-Kupplung, die reich detaillierte Unterseite eines Schnellzugwagens und die in allen Einzelheiten nachgebildeten Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz.



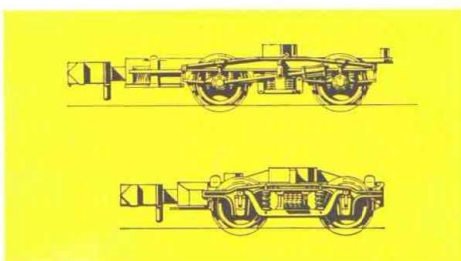
Detaillierte Nachbildung der Unterseite aller TEE-Schnellzugwagen.

Drehgestellbauarten

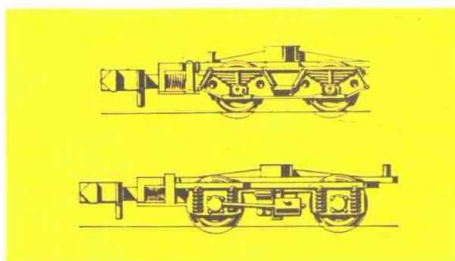
Die Wagen des großen Vorbilds werden je nach Verwendungszweck und Belastungsart mit verschieden konstruierten Drehgestellen ausgerüstet. Entsprechend dieser Vorlagen besitzen auch die Arnold rapido-Wagenmodelle verschiedene Drehgestelle, Achsstände, Raddurchmesser und originalgetreue Nachbildungen der Achslagerblenden.



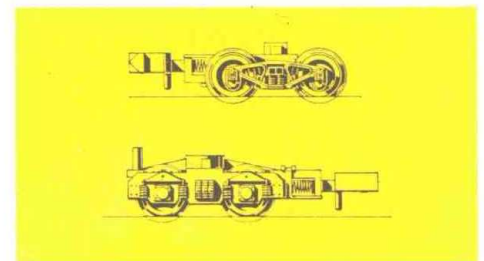
Enge Kupplung aller Arnold rapido-Wagen. Inneneinrichtung aller TEE-Wagen.



Minden-Deutz-Drehgestell
Schwanenhals-Drehgestell



UIC-Güterwagendrehgestell
SIG-Einheitsdrehgestell

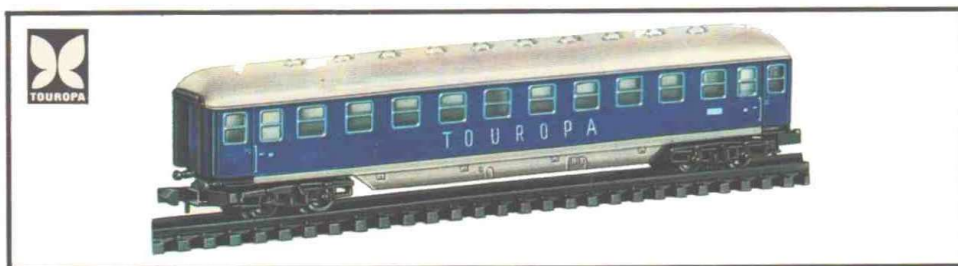


Bettendorf-Drehgestell
Tender-Drehgestell

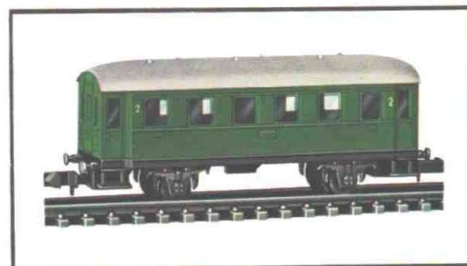
Schnellzugwagen der DB
Besonders preisgünstige
Modelle
zur Bildung langer Züge
auf Hauptstrecken

Wagen der DB
in Juniorausführung
für den Start

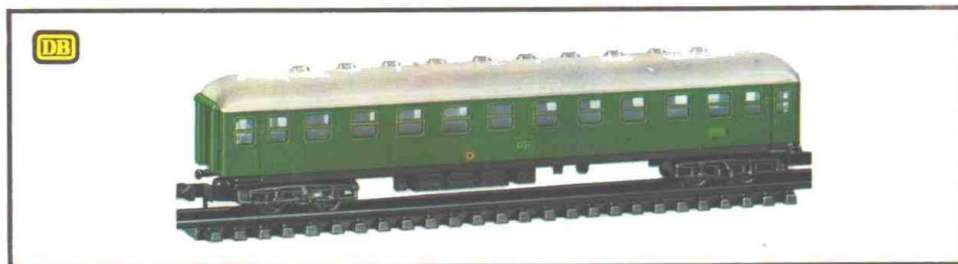
Bei diesen Wagen der Juniorserie handelt es sich um Modelle etwas vereinfachter Konstruktion nach Vorbildern der DB aus bruchsicherem und feinnoduliertem Kunststoff, jedoch ohne Beschriftungen. Die Wagen sind mit vollautomatischen Kupplungen und spitzengelagerten Radsätzen ausgerüstet.



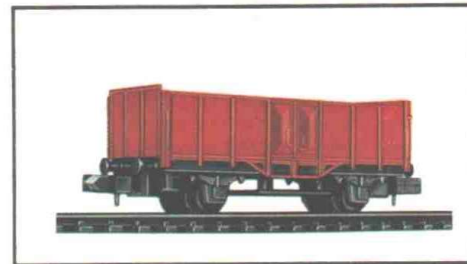
0343 Touropa-Reisewagen
 Modell Bc 4 üm der DB für Urlaubs-Sonderverkehr.
 Minden-Deutz-Drehgestelle.
 LüP 122 mm.



0308 Nebenbahn-Personenwagen
 Modell für Nebenbahnstrecken mit eingesetzten Fenstern. LüP 69 mm.



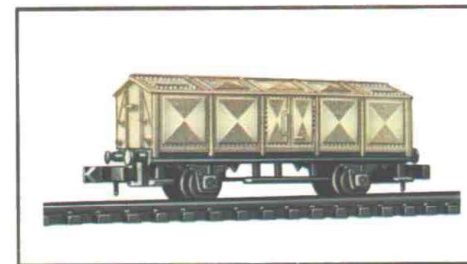
0341 Schnellzugwagen, 2. Klasse
 Modell B 4 üm der DB.
 Minden-Deutz-Drehgestelle.
 LüP 122 mm.



0420 Hochbordwagen
 Modell Om 31 der DB. LüP 55 mm.



0342 Schnellzugwagen, 1. Klasse
 Modell A 4 üm der DB.
 Minden-Deutz-Drehgestelle.
 LüP 122 mm.



0421 Kalkwagen
 Modell des Klappdeckelwagens K 25 der DB für nässeempfindliches Schüttgut, z. B. Kalk, Soda u. ä. LüP 55 mm.



0349 DSG-Speisewagen
 Modell WR 4 üge der Deutschen Schlaf- und Speisewagen GmbH.

Dieser Wagen hat vorbildgetreue Fenstereinsätze an der Küchen- und Gangseite. Dreifarbig Originalbeschriftung entsprechend dem Vorbildwagen Nr. 1223 der DSG. Minden-Deutz-Drehgestelle. LüP 122 mm.



0422 Gedeckter Güterwagen
 Modell Gms der DB mit 4 Lüftungseinrichtungen. LüP 55 mm.

Oldtimer-Personenwagen für die romantische Anlagengestaltung

Bei diesen Oldtimer-Modellen handelt es sich um Wagen der ehemaligen Preußischen Staatsbahnen. Diese Modelle haben durchbrochene Dachabstützungen, Kessel für die Gasbeleuchtung, Leitern aus Metall sowie holzfarbene Fensterrahmen und ergeben mit der Lokomotive T 3 als Triebfahrzeug einen echten Oldtimer-Zug aus der Zeit um die Jahrhundertwende.



0303 Oldtimer-Personenwagen
3. Klasse
Modell Ci Pr 86, Dach mit Oberlichtaufbau, Fenster-
verglasungen in holzfarbenen Rahmen. LÜP 55 mm.



0304 Oldtimer-Personenwagen
2./3. Klasse
Modell BCI Pr 98a, Fensterverglasungen in holz-
farbenen Rahmen. LÜP 69 mm.



0305 Oldtimer-Gepäckwagen
Modell PWi Pr 99, mit Zugführerabteil und
Beobachtungsstand LÜP 62 mm.

Zweiachser-Personenwagen der DB für Nebenbahnstrecken

Bei diesen Modellen handelt es sich um Personen-
wagen der ehemaligen Bayerischen Staatsbahnen,
die seit etwa 1930 eingesetzt noch heute anzutreffen
sind. Die Wagen haben offene Plattformen mit
Übergangsbrücken. Die Fenster sind mit holzfarbenen
Rahmen ausgestattet und teilweise geöffnet.



0301 Personenwagen für Nebenbahnen.
Modell Ci Bay 30. LÜP 62 mm.



0302 Personenwagen für Vorortverkehr.
Modell Ci Bay 30. LÜP 62 mm.



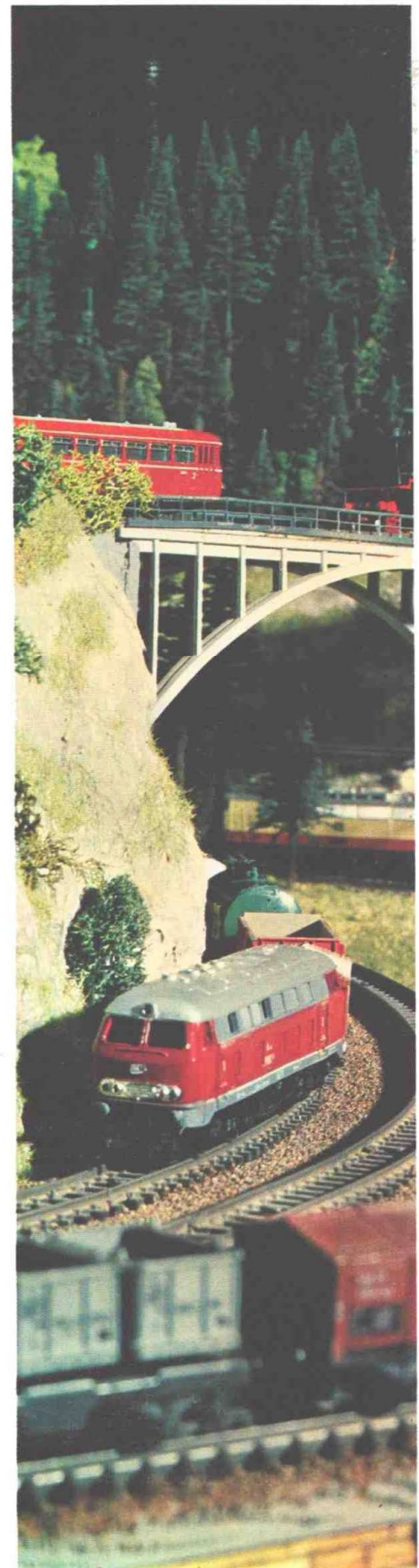
0306 Einheits-Packwagen
Modell Pwi 28 mit Beobachtungsstand. LÜP 69 mm.



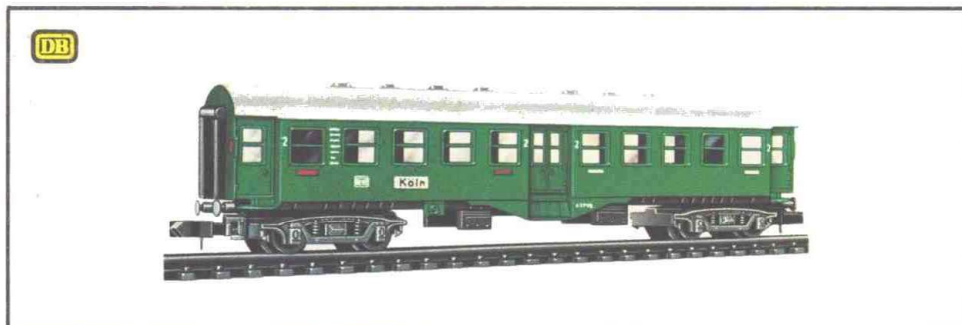
0309 Nebenbahn-Personenwagen
2. Klasse
Modell Bi 32 der ehemaligen Deutschen Reichsbahn.
LÜP 69 mm.

Ein Schmuckstück besonderer Art auf allen Modell-
bahnanlagen ist der rot-elfenbein lackierte Neben-
bahn-Personenwagen.

ARNOLD *rapido*



Reisezugwagen der DB für Haupt- und Nebenstrecken



0314 Eilzugwagen 2. Klasse
Modell B 4 y ge der DB für den Nah- und Berufsverkehr.
LüP 112 mm.



0315 Eilzugwagen 1./2. Klasse
Modell AB 4 y ge-58 für den Nah- und Berufsverkehr.
LüP 112 mm.



0316 Eilzugwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil
Modell BD 4 y ge-56 für den Nah- und Berufsverkehr.
LüP 112 mm.

Bei den Modellen 0314, 0315, 0316 handelt es sich um Umbauwagen der DB mit Endeinstiegen und eingezogenem Mitteleinstieg. Dreifarbige Beschriftung und große Zugschluß-Signale zeichnen diese Modelle aus. Schwannenhals-Drehgestelle.



0318 Nahverkehrs-Leichtstahlwagen
Modell AB 4 nb - 59 der DB. 1./2. Klasse.
LüP 122 mm.

Dieser Reisezugwagen für den Nahverkehr hat zwei Mitteleinstiege. Der Wagenkasten in den Farben der Nirosta-Behlechung ist mit einem Pfauenaugenmuster versehen und vierfarbig beschriftet. Minden-Deutz-Drehgestelle.



0330 Reisezug-Gepäckwagen mit Postabteil
Modell Pw Post 4 ü 28 der DB.
LüP 106 mm.

Über dem Gepäckraum befindet sich ein gewölbter Dachaufbau mit Fenster für den Zugführer, das Postabteil hat einen Oberlichtaufbau und vergitterte Fenster. Schwannenhals-Drehgestelle.

**Moderne Schnellzugwagen
der DB
in unverkürzter Modell-
ausführung**

Die Arnold rapido-Modelle dieser Wagenserie sind maßstäblich unverkürzt dem großen Vorbild nachgebaut. Trotz der Länge von 165 mm ist ein Fahrbetrieb auf den kleinen Gleisradien R 1 und R 2 möglich. Bei ständigem Einsatz dieses Zuges empfiehlt es sich jedoch aus optischen Gründen, zumindest die sichtbare Fahrstrecke mit den großen Fernstreckenradien R 3 und R 4 zu bauen.



0322 Schnellzugwagen, 2. Klasse
Modell B 4 üm der DB.
Inneneinrichtung.
LüP 165 mm.



0324 Reisezuggepäckwagen
Modell B 4 üm der DB.
Gewölbtes Rundblickfenster in der Zugführer-
kabine.
LüP 165 mm.

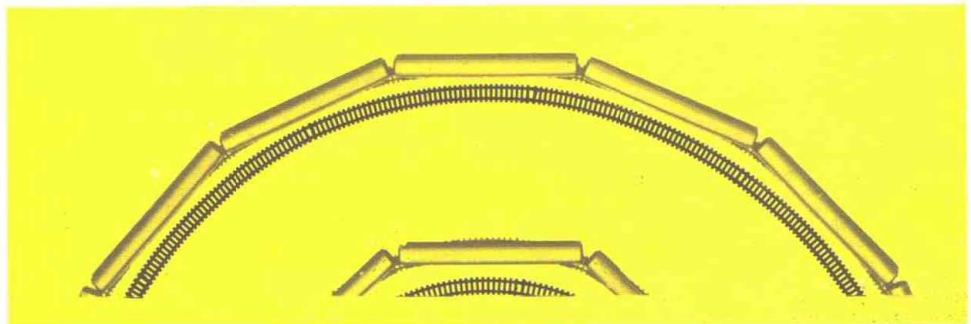


0325 Speisewagen
Modell WR 4 üm 60 der Deutschen Schlaf- und
Speisewagen GmbH., Inneneinrichtung.
LüP 165 mm.

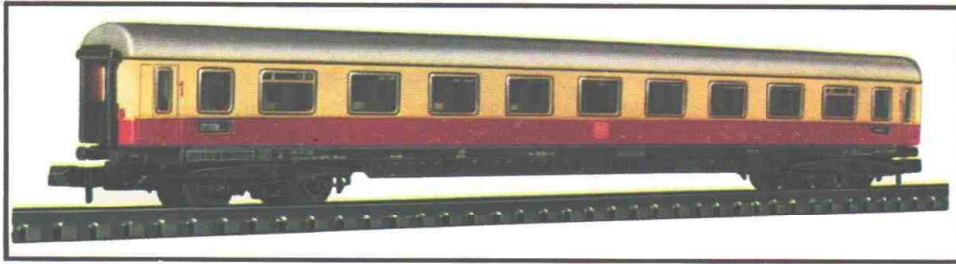


Aufsicht auf unsere 4 Gleisradien mit aufgestellten Schnellzugwagen in unverkürzter Modellausführung.

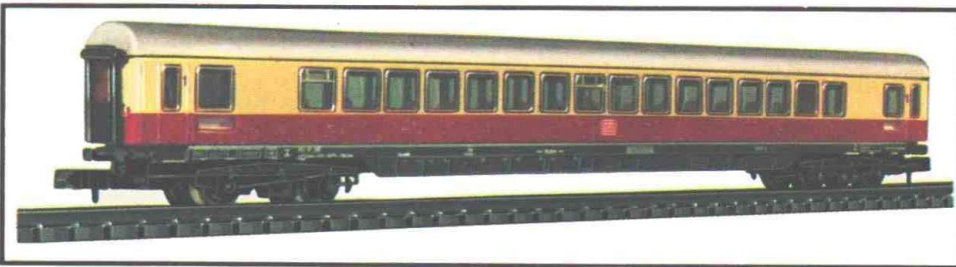
Die großen Radien R 3 und R 4 ermöglichen eine sehr vorbildgetreue Streckenverlegung und realistischen Betriebsablauf mit dieser Wagengattung. Die platzsparenden Radien R 1 und R 2 eignen sich ebenfalls für den Fahrbetrieb mit Wagen unverkürzter Modellausführung, jedoch ist beim Anlagenbau infolge des größeren Überhangs dieser Wagen ein erweitertes Lichttraumprofil zu berücksichtigen. Maste und Gebäude usw. sind somit in einem größeren Abstand von den Gleisen aufzustellen.



TEE-Reisezugwagen in maßstäblicher Originallänge



0381 TEE-Abteilwagen
Modell des 1. Klasse TEE-Wagens Av 4üm der DB
mit Einzelabteilen.
LüP 165 mm.



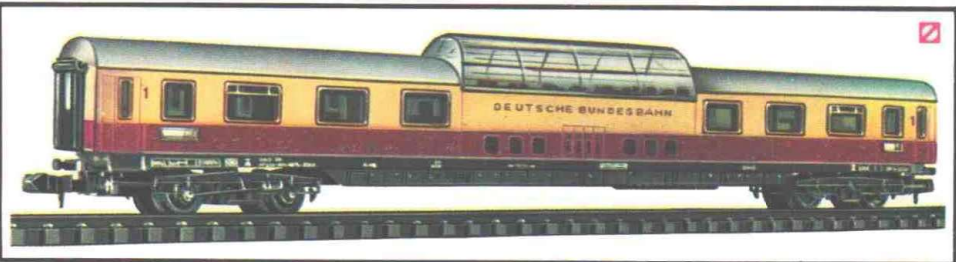
0382 TEE-Großraumwagen
Modell des 1. Klasse TEE-Wagens Ap 4 üm der DB
mit Großraumabteil.
LüP 165 mm.



0383 TEE-Barwagen
Modell des 1. Klasse TEE-Wagens ARD 4üm 64
der DB mit Barabteil.
LüP 165 mm.



0384 TEE-Speisewagen
Modell des Speisewagens WR 4üm 64 der DB
mit Speiseabteil und Wirtschaftsräumen.
LüP 165 mm.



0385 TEE-Aussichtswagen
Modell des Rheingoldwagens AD 4 üm der DB mit
Aussichtskanzel, Inneneinrichtung.
LüP 165 mm.

Die Arnold rapido-Modelle dieser Serie sind, wie auch die Wagen 0322-0325, maßstäblich unverkürzt dem großen Vorbild nachgebaut. Trotz der Länge von 165 mm ist ein Fahrbetrieb auf den kleinen Gleisrädern R 1 und R 2 möglich.

Die hocheleganten Trans-Europ-Express-Züge der Deutschen Bundesbahn stellen schnelle Verbindungen zwischen den Großstädten Deutschlands und der benachbarten Staaten her. Sie tragen klangvolle Namen wie Rembrandt, Rheingold und Helvetia

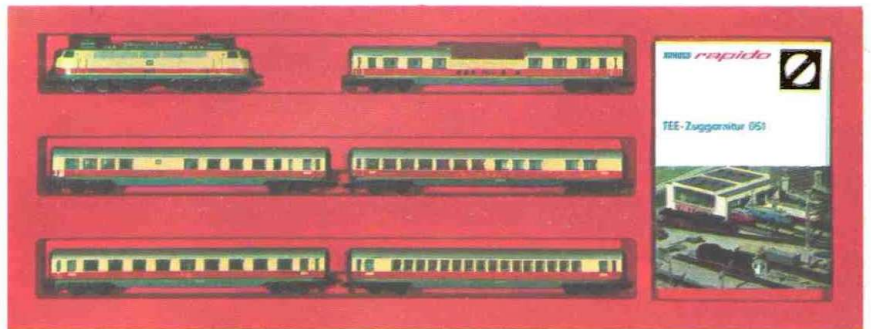
Eine TEE-Garnitur besteht immer aus mehreren Abteilwagen, einem Großraumwagen, einem Barwagen, einem Speisewagen und einer Schnellfahrlokomotive der Baureihe E 03. Auf besonderen Strecken wird auch noch der Aussichtswagen beige stellt.

Alle Wagenmodelle sind in den Farben rot-beige lackiert, vorbildgetreu beschriftet und mit einer Inneneinrichtung versehen. Die Fensterrahmen sind, wie beim Original, goldeloxiert eingefaßt.



051 TEE-Zuggarnitur

Diese Zusammenstellung enthält eine komplette TEE-Zugpackung mit der Lokomotive E 03 und fünf verschiedenen Trans-Europ-Expresswagen.



Diese Geschenkpackung stellt eine preiswerte Zusammenstellung in exklusiver Luxusausstattung dar.



Europäische Reisezugwagen der CIWL, SNCF und SBB



0369 TEE-Reisezugwagen
Modell A 8 myfi der SNCF, 1. Klasse.
LüP 122 mm.

Diese Waggons fahren in den TEE-Zügen „Mistral“ auf der Strecke Paris-Nizza. Das Modell ist mit der Originalbeschriftung „Trans-Europ-Express“ auf kirschroter Zierleiste versehen. Der metallsilbrige Wagenkasten entspricht im Aussehen dem Vorbild aus nichtrostendem Stahl. Schwanenhals-Drehgestelle.



0347 ISG-Schlafwagen
Modell der Internationalen Schlaf- und Speisewagen-Gesellschaft CIWL.
Originalbeschriftung Gangseite Deutsch-Französisch, Abteilseite Englisch-Italienisch.
LüP 122 mm.

Dieser Wagen ist eine Weiterentwicklung des bewährten Hansa-Typs und wurde erstmals 1964 in internationalen Reisezügen eingesetzt. Schwanenhals-Drehgestelle.

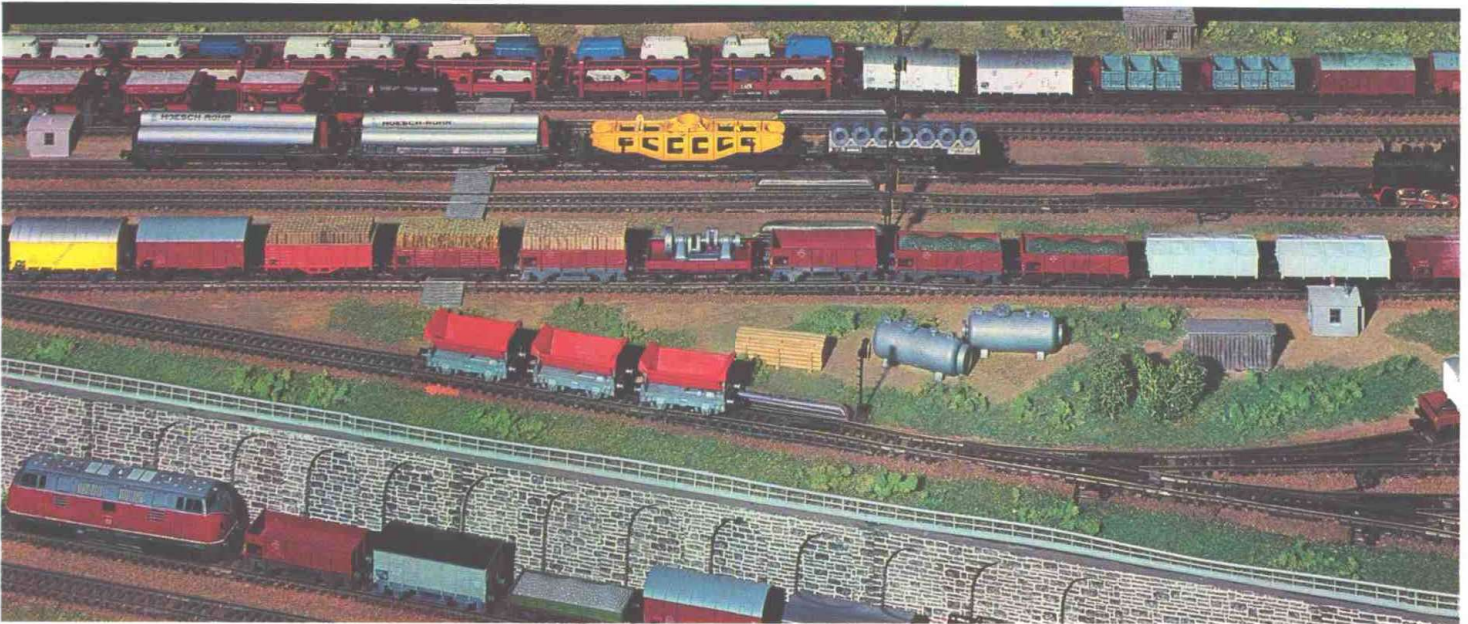


0371 Einheits-Personenwagen
Modell der Serie A 4 ü der SBB, 1. Klasse.
Oberteil mit freistehenden Griffstangen und vorbildgetreuer dreifarbiger Beschriftung. Eingesetzte Faltenbälge an den Übergängen.
LüP 138 mm.



0372 Einheits-Personenwagen
Modell der Serie B4ü 6501 der SBB, 2. Klasse.
Technische Beschreibung wie bei Modell 0371.
LüP 138 mm.

Diese Einheitsausführung mit Endeinstiegen ist bei der Schweizerischen Bundesbahn seit 1957 in großen Stückzahlen in Dienst gestellt worden. SIG-Einheits-Drehgestelle.

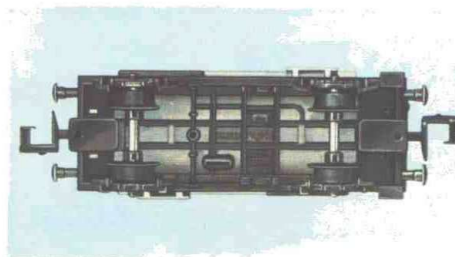


Größte Fahrsicherheit auch bei Zügen mit 100 Achsen

Alle Modell-Güterwagen zeichnen sich durch hervorragende Laufeigenschaften und tiefliegenden Schwerpunkt aus. Hierdurch wird die Fahrsicherheit gewährleistet und die Bildung längster Züge ermöglicht. Güterzüge, die dem großen Vorbild entsprechend mit 100 Achsen verkehren können, haben bei Zusammenstellung aus zweiachsigen Güterwagen eine Länge von 3 m.



Die zweiachsigen Modell-Güterwagen haben Ober- teile aus fein detailliertem Kunststoff mit Original- beschriftungen. Zwischen den Puffern befinden sich die vollautomatischen federnden Kupplungen. Das feinmodellerte UIC-Laufwerk mit ausgearbeiteten Blattfedern trägt die Radsätze mit spitzen- gelagerten Stahlachsen.



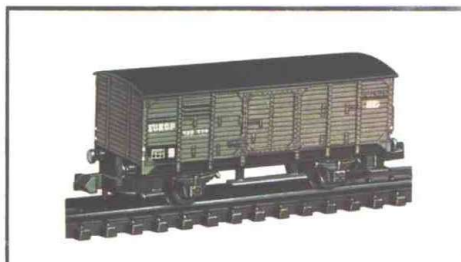
Unterseite Kesselwagen



Güterwagen-Drehgestell



0445 Hochbord-Güterwagen
Modell Om der DB.
LüP 55 mm.



0463 Gedeckter Güterwagen
Flachdachwagen beschriftet mit EUROP.
LüP 55 mm.
Diese Wagen werden international verwaltet und im gesamten europäischen Streckennetz eingesetzt.



0436 Kesselwagen Aral
0437 Kesselwagen BP
0438 Kesselwagen Gasolin
0439 Kesselwagen Shell
Modell mit Seitenleiter, LüP 55 mm.

Güterwagen der DB

Alle offenen Güterwagen werden zum Transport von schweren Schüttgütern und nicht nässeempfindlichen Stückgütern eingesetzt. Mit dem hierfür entwickelten Ladegut können Zugzusammenstellungen noch abwechslungsreicher gestaltet werden.

Die Behältertragwagen sind für den „Von Haus zu Haus“-Verkehr bestimmt und mit drei abnehmbaren Großbehältern beladen.

Güterzug-Packwagen werden meist unmittelbar hinter der Lokomotive oder am Schluß eines Zuges eingesetzt und sind als Dienstwagen für das Begleitpersonal bestimmt.



0449 Güterzug-Packwagen
Modell Pwg der DB älterer Bauart mit halbgeöffneter Schiebetür und Zugführerabteil.
LüP 55 mm.



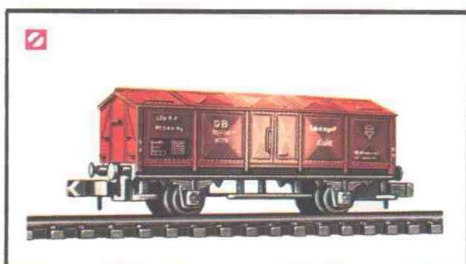
0441 Gedeckter Güterwagen
Modell Gmhs 39 der DB mit Tonnendach.
LüP 55 mm.



0442 Gedeckter Güterwagen
mit Aufschrift „Bananen“.
LüP 55 mm.



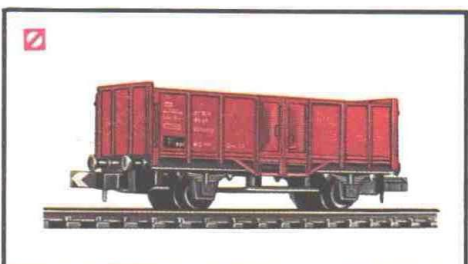
0462 Gedeckter Güterwagen
Modell G 10 der DB mit Flachdach.
LüP 55 mm.



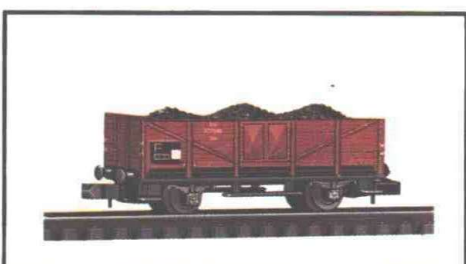
0424 Klappdeckelwagen
Modell des Kalkwagens K 25 der DB.
LüP 55 mm.



0423 Seefischwagen
Kühlwagenmodell Gms der DB für den Transport frischer Seefische.
LüP 55 mm.



0425 Hochbordwagen
Modell Om 31 der DB.
LüP 55 mm.



0446 Hochbord-Güterwagen mit Kohle.
Modell Om der DB, Einsatz herausnehmbar.
LüP 55 mm.



0447 Hochbord-Güterwagen mit Grubenholz.
Modell Om der DB, Einsatz herausnehmbar.
LüP 55 mm.



0455 Niederbordwagen
Modell X der DB.
LüP 55 mm.



0457 Behälter-Tragwagen
mit Großbehälter „Ef krt“ für feinkörniges Ladegut z. B. Zement. Modell BTs 50 der DB.
LüP 55 mm.



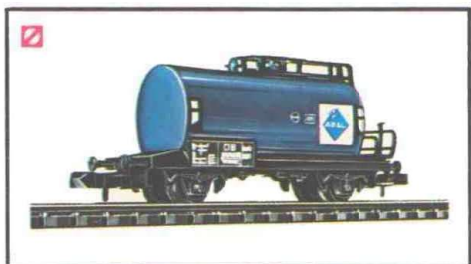
0456 Behälter-Tragwagen
mit Großbehälter „Eo krt“ für grobes Schüttgut. Modell BTs 50 der DB.
LüP 55 mm.

**Kesselwagen
verschiedener Mineralöl-
gesellschaften und
Spezialgüterwagen**



0431 Kesselwagen ESSO
Modell mit stirnseitiger Leiter, LüP 55 mm.

Modell-Kesselwagen sind nach den Vorbildern verschiedener Mineralöl-Gesellschaften beschriftet. Es handelt sich hierbei um Privatwagen, die bei der Deutschen Bundesbahn als Spezialwagen eingestellt sind. Im internationalen Transportwesen laufen Kesselwagen in großen Stückzahlen. Auf jeder Modellanlage sind sie in ihren verschiedenen Farben eine reizvolle Belebung.



0432 Kesselwagen Aral
Modell mit stirnseitiger Leiter, LüP 55 mm.



0448 Loren-Kippwagen
Modell eines Muldenkippers, nach zwei Seiten

entleerbar, mit selbsttatiger Arretierung in Ruhestellung.



0433 Kesselwagen BP
Modell mit stirnseitiger Leiter, LüP 55 mm.



0495 Transcontainer-Flachwagen
Übersee-Großbehälter „HAPAG-Lloyd“ abnehmbar. Transcontainerwagen stellen eine neue Art des

Transports von Massenstückgut dar und werden in eigenen Güterzügen zusammengestellt.



0434 Kesselwagen Gasolin
Modell mit stirnseitiger Leiter, LüP 55 mm.



0408 Röhrentransportwagen mit Bremserhaus
Die Ladung besteht aus 3 Großröhren. Bettendorf-Drehgestelle. LÜP 106 mm.

0407 Niederbordwagen mit Kohlen
Modell XXO 49 der DB (nicht abgebildet). Bettendorf-Drehgestelle. LÜP 106 mm.



0435 Kesselwagen Shell
Modell mit stirnseitiger Leiter, LüP 55 mm.



0492 Tiefpladewagen
mit abnehmbarem Ladegut.
Modell SSt 271 der DB. UIC-Drehgestelle. LÜP 119 mm.

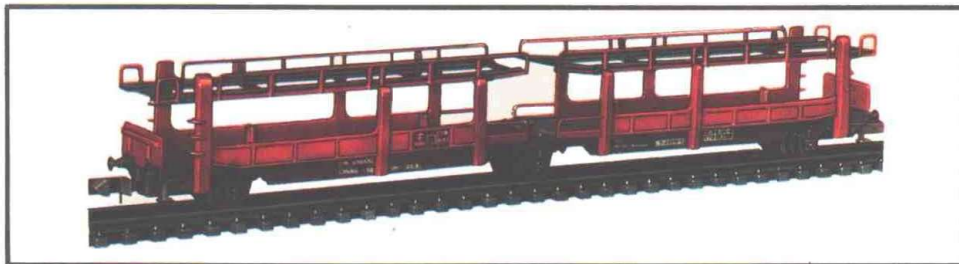
Tiefpladewagen werden für Schwertransporte und für Güter mit außergewöhnlichen Abmessungen eingesetzt.

Spezialgüterwagen der DB für vielseitige Transport- aufgaben



Autoverladung über den Hindenburg-Damm vom Festland zur Insel Sylt.

Auch hier werden offene Doppelstockwagen eingesetzt.

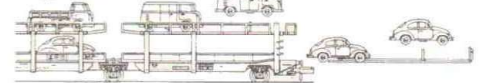


0498 Offener Doppelstockwagen für den Auto-Transport Modell Off ehs 68 der DB. LÜP 150 mm.

In zwei Ladeebenen lassen sich 8 Modell-Autos aus den Sortimenten 0659, 0660 und 0662 aufstecken. Zu diesem Zweck kann die untere Ladeebene an der Stirnseite herausgezogen werden.

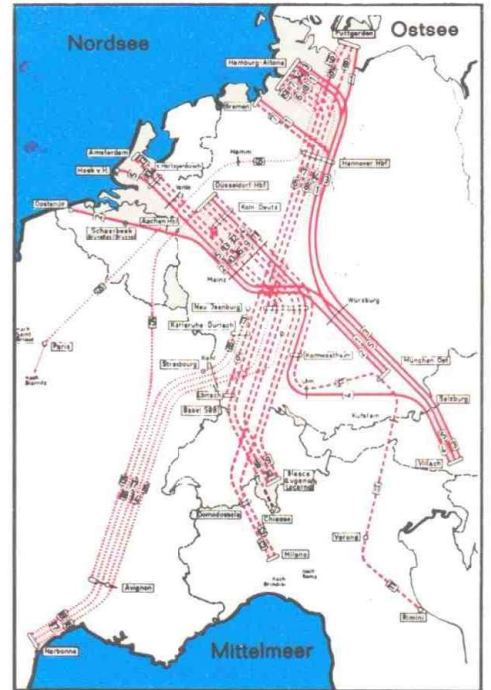
Autotransport-Einheiten werden im **Industrieverkehr** für die Verladung fabrikneuer Kraftfahrzeuge eingesetzt und sind daher mit Wagen des gleichen Fabrikats beladen.

Offene Doppelstockwagen fahren aber auch innerhalb des Reisedienstes „**Auto im Reisezug**“ am Schluß von Schnellzügen über die meisten Grenzen der Bundesrepublik und transportieren daher auch Personenkraftwagen verschiedener Fabrikate. Die Streckenkarte mit den Auto-Verladestationen veranschaulicht dieses internationale Reise-programm.



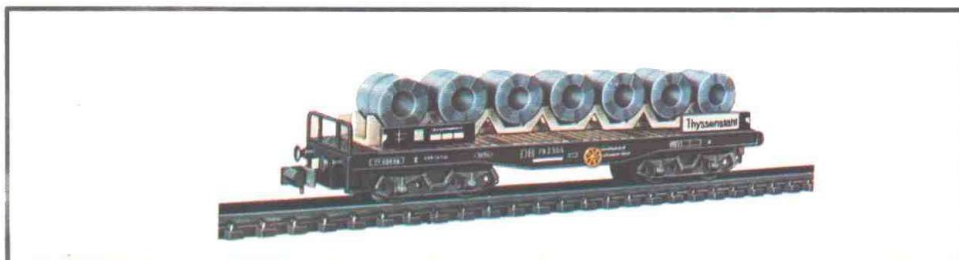
0499 Offener Doppelstockwagen Wie 0498 jedoch beladen mit 8 VW verschiedener Baumuster. LÜP 150 mm.

Die dreiachsige und zweigliedrige Fahrzeugeinheit hat zwei Endlaufwerke und ein mittleres Laufwerk, dessen Achse sich selbsttätig radial einstellt.



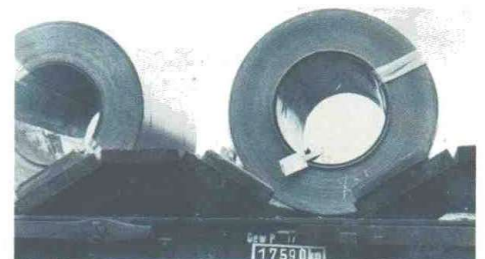
0497 Schwerlastwagen Modell SSKm 49 der DB, beladen mit einem

abnehmbaren Panzer „Leopard“. Ein tonnenschweres Ladegut. UIC-Drehgestelle. LÜP 86 mm.



0496 Schwerlastwagen Modell SSyl der DB, beladen mit 7 abnehmbaren

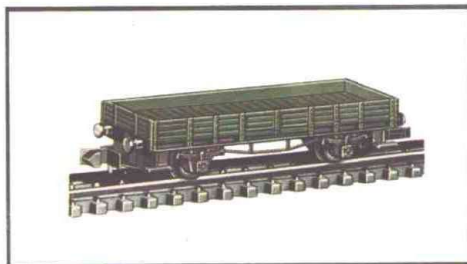
Walzblechrollen der Staniwerkä Thyssen. UIC-Drehgestelle. LÜP 86 mm.



Diese sogenannten Bandeisen-Coils sind auf Höckern gelagert.



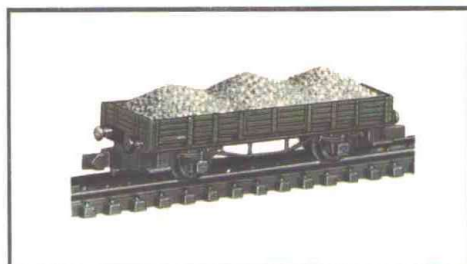
Diese Abbildung zeigt einen Bauzug zur Streckenunterhaltung und den Einsatz der Gleisbauarbeiter aus dem Merten-Sortiment N 870 und N 876.



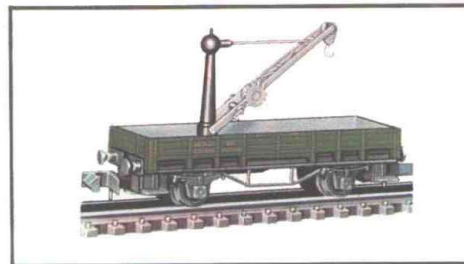
0453 Offener Arbeitswagen
LÜP 55 mm.



0464 Gedeckter Bauzugwagen
Modell eines Bahndienstwagens, der als wohn- und Gerätewagen bei keiner Bauzugeinheit fehlt.
LÜP 55 mm.



0454 Arbeitswagen mit Schotter
Bahndienstwagen zur Abfuhr von Gleisschotter. Schottereinsatz herausnehmbar.
LÜP 55 mm.



0466 Werkstattwagen mit Ladekran
Bahndienstwagen mit Kran.
LÜP 55 mm.

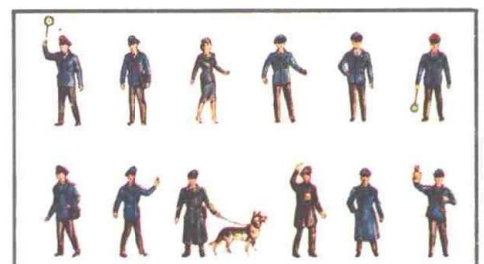


0468 Gleisschotterwagen mit Schotter
Modell Otm der DB, Bauart Talbot.
Dieser Selbstentladewagen dient vorwiegend der Gleisbettsschotterung.
LÜP 55 mm.

Bahndienstwagen werden u. a. für Bau- und Hilfszüge benötigt und sind unentbehrlich für den Betrieb und Unterhalt der Eisenbahn.

Die Wagen werden als Arbeitswagen zur innerbetrieblichen Beförderung von Werkstoffen, Schotter, Schlacke usw. eingesetzt. Die Mannschfts- und Gerätewagen dienen den Arbeiten an Fahrleitungen, Brücken, Tunnelgewölben und zur Gleisunterhaltung.

Auf Modelleisenbahnanlagen bilden diese Bahndienstwagen eine reizvolle Belebung. Es läßt sich damit ein ganzer Bauzug zur Streckenunterhaltung zusammensetzen.



Zur faszinierenden Welt der Modellbahn ohne Platzsorgen gehören auch Figuren in N-Größe, wie z. B. das Merten-Bahndienstpersonal N 908 u. N 714.

Oldtimer-Lokomotiven aus den USA



Ein Oldtimermotiv, gebaut mit Einzelteilen aus dem Arnold rapido-Zubehörprogramm.

Was wären Dampflokomotiven auf einer Modellbahn-anlage ohne das hierzu notwendige Zubehör? Wir haben daran gedacht, eine Atmosphäre zu schaffen, die die gute alte Dampflokzeit wieder in das Gedächtnis zurückruft.



0226 Oldtimer-Schleppenderlokomotive
Modell mit der Achsfolge 0-6-0.

3-achsig, Antrieb und Stromabnahme über 2 Achsen - Mehrfarbig lackiertes, stabiles Plastikgehäuse in vorbildgetreuer Detaillierung - Schleppender mit zwei Drehgestellen eng gekuppelt - Vollautomatische Kupplung federnd an der Tenderseite - Rot ausgelegte Treibstangen - Stirnseitig eingesetzte Leuchtlinse und ein Kuhfänger.
Länge 118 mm.

Dieses Modell ist die farbenprächtige Nachbildung einer Dampflokomotive vergangener Zeiten.



0227 Rangierschleppenderlokomotive
Modell einer US-Bahngesellschaft.

Technische Beschreibung wie bei Modell 0226, jedoch vorn eine Hakenkupplung.
Länge 114 mm.



In den USA gehören Dampflokomotiven längst der Vergangenheit an. Nur in den Sommermonaten finden als touristische Attraktionen noch einige Sonderfahrten mit Dampf und Rauch statt.



New Haven



Northern Pacific



Santa Fe



Union Pacific



Baltimore & Ohio



Pennsylvania

In den USA wird der Eisenbahnverkehr durch zahlreiche Privatgesellschaften durchgeführt. Die Lokomotiven und Wagen sind vielfarbig lackiert und

verschiedenartig beschriftet. Eine der bekanntesten Bahngesellschaften ist die Santa Fe-Railroad.



Eine Lokomotiveinheit wie sie in den USA häufig anzutreffen ist, zusammengestellt aus unseren Modellen 0215/0219/0216. Selbstverständlich können, genau wie beim großen Vorbild, zur Erhöhung der Zugleistung auch zwei Motoreinheiten ohne Umpolung zur Bildung einer derartigen Einheit herangezogen werden.

Diesellokomotive FP 9
Vierachsige, Achsfolge B'B' - Hohe Zugkraft durch 4 Antriebsachsen - Stromabnahme über alle 8 Räder - Fahrgestellrahmen aus Metall-Druckguß - Gehäuse aus unzerbrechlichem Kunststoff in Originallackierung mit verglastem Führerstand - Stirnbeleuchtung und Ausleuchtung der beiden Maschinen-Nummern an den Stirnseiten - Vollautomatische Kupplungen an beiden Seiten. Länge 104 mm.



0219 B-Mittleinheit zur Diesellokomotive FP 9
Diese Mittleinheit ist ohne Motor ausgerüstet und zur Ergänzung unserer Santa Fe-Lokomotiven 0215/0216 bestimmt.



Diesellokomotive FP 9 der Northern Pacific-Railroad (Farbe: grün)
0211 Motoreinheit
0212 Ergänzungseinheit ohne Motor

Diesellokomotive FP 9 der Baltimore & Ohio-Railroad (Farbe: blau)
0213 Motoreinheit
0214 Ergänzungseinheit ohne Motor

Diesellokomotive FP 9 der Santa Fe-Railroad (s. Abbildung)
0215 Motoreinheit
0216 Ergänzungseinheit ohne Motor

Diesellokomotive FP 9 der Pennsylvania-Railroad (Farbe: grün)
0217 Motoreinheit
0218 Ergänzungseinheit ohne Motor



Diesellokomotiven amerikanischer Bahngesellschaften



0262 Mehrzweck-Diesellokomotive
Modell einer Baldwin-Lokomotive der Union Pacific-Railroad.
Vierachsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über beide beweglichen Drehgestelle - Unterteil aus Metall - Geländer- und Gehäuseteile aus hochwertigem, bruchfestem Kunststoff - Mehrfarbige Lackierung und Beschriftung.
Länge 93 mm.



0261 Mehrzweck-Diesellokomotive
Modell einer Baldwin-Lokomotive der New Haven-Railroad.
Ohne Abbildung, Lackierung in den Farben schwarz-rot, technische Beschreibung wie bei 0262.

0271 Mehrzweck-Diesellokomotive
Modell einer General Motors Lokomotive GP 7 der Erie Lackawanna Railroad.

4-achsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über alle 8 Räder - Fahrgestellrahmen aus Metalldruckguß, Gehäuse und Geländer aus hochwertigem Kunststoff - Vollautomatische Kupplungen.
Länge 105 mm.



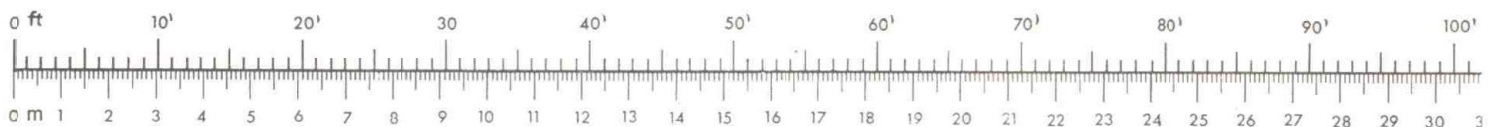
0272 Mehrzweck-Diesellokomotive
Modell einer General Motors Lokomotive GP 9 der Santa Fe-Railroad.

4-achsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über alle 8 Räder - Fahrgestellrahmen aus Metalldruckguß, Gehäuse und Geländer aus hochwertigem Kunststoff - Vollautomatische Kupplungen.
Länge 105 mm.



0273 Mehrzweck-Diesellokomotive
Modell einer General Motors Lokomotive GP 30 der SOO-Railroad.

4-achsig, Achsfolge B'B' - Antrieb und Stromabnahme über alle 8 Räder - Fahrgestellrahmen aus Metalldruckguß, Gehäuse und Geländer aus hochwertigem Kunststoff - Vollautomatische Kupplungen.
Länge 105 mm.



Umrechnungsmaßstab von m in amerikanische Fuß.

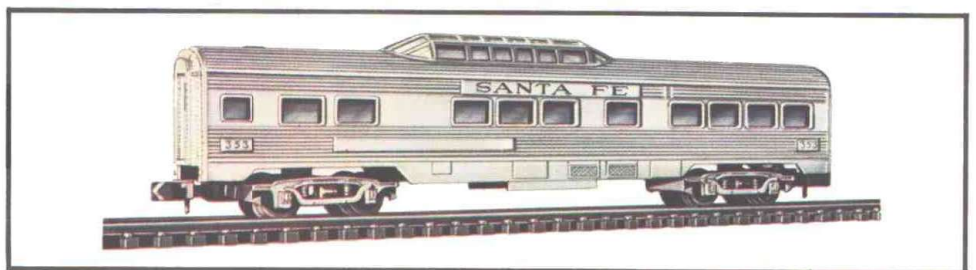
**Reisezugwagen
amerikanischer
Eisenbahngesellschaften**

Amerikanische Eisenbahnfahrzeuge kennen keine Puffer. Die Übertragung der Schubkräfte übernimmt hier, genau wie bei den Arnold rapido-Modellen, die automatische Mittelpufferkupplung. Die vierachsigen Reisezugwagen sind mit Schwannenhals-Drehgestellen ausgerüstet und mit Originalbeschriftungen verschiedener Bahngesellschaften versehen.



0351B Schnellzugwagen Baltimore & Ohio
0351N Schnellzugwagen Northern Pacific
0351S Schnellzugwagen Santa Fe

Länge 122 mm



0353B Aussichtswagen Baltimore & Ohio
0353N Aussichtswagen Northern Pacific
0353S Aussichtswagen Santa Fe

Länge 122 mm

Die „Santa Fe“- und „Baltimore & Ohio“-Wagen sind silberfarbenig und mit schwarzen Beschriftungen ausgestattet. Die „Northern Pacific“-Wagen sind grün lackiert und dreifarbig beschriftet.



0355B Schlußwagen Baltimore & Ohio
0355N Schlußwagen Northern Pacific
0355S Schlußwagen Santa Fe

Länge 122 mm



0358B Packwagen Baltimore & Ohio
0358N Packwagen Northern Pacific
0358S Packwagen Santa Fe

Länge 122 mm



Umrechnungsmaßstab von cm in amerikanische Zoll.

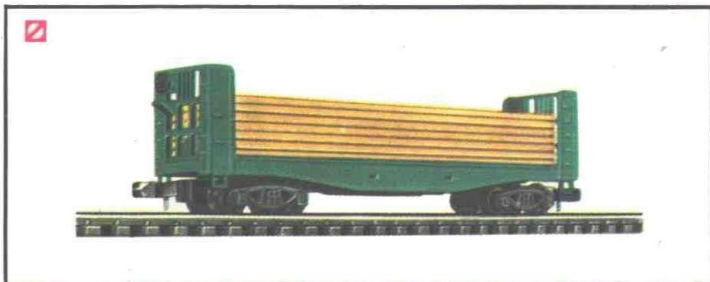
Wagen amerikanischer Bahngesellschaften



0361 Oldtimer-Personenwagen
Modell der Western and Atlantic Eisenbahngesellschaft mit Gepäckabteil.
Länge 90 mm.



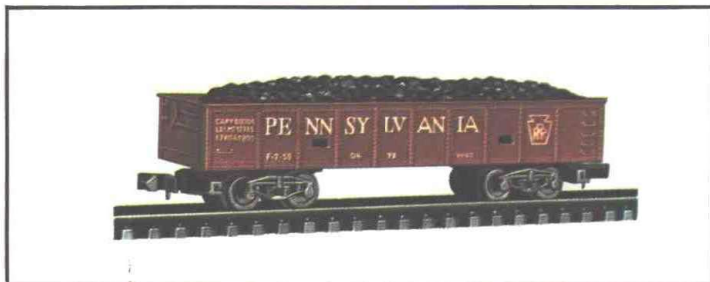
0362 Oldtimer-Personenwagen
Modell der Western and Atlantic Eisenbahngesellschaft.
Länge 90 mm.



0485 Holz-Spezialwagen
Modell mit abnehmbarem Schnittholz.
Länge 82 mm.



0486 Rungen-Wagen
Modell mit steckbaren Rungen und abnehmbaren Großkisten.
Länge 82 mm.

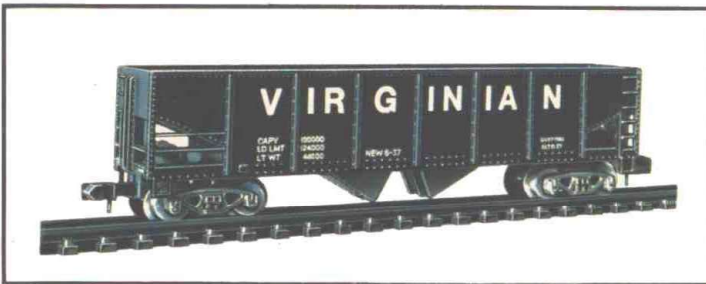


0417 Offener Güterwagen mit Kohle
Gondola der Pennsylvania-Railroad.
Länge 81 mm.



0416 Offener Güterwagen
Gondola der Southern-Railroad.
Länge 81 mm.





0401 Offener Selbstentladewagen
Hopper der Virginian-Railroad.
Länge 83 mm.



0412 Gedeckter Güterwagen
Boxcar der New York Central-Railroad.
Länge 83 mm.



0402 Selbstentladewagen mit Kohle
Hopper der New York Central-Railroad.
Länge 83 mm.



0413 Gedeckter Güterwagen
Boxcar der BM-Railroad.
Länge 83 mm.



0403 Geschlossener Selbstentladewagen
Hopper der N & W-Railroad.
Länge 83 mm.



0414 Gedeckter Güterwagen
Boxcar der Santa Fe-Railroad.
Länge 83 mm.

0415 Gedeckter Güterwagen
Boxcar der EJ & E-Railroad.
Länge 83 mm.



0482 Viehtransportwagen
Länge 83 mm.



0484 US-Tankwagen
Länge 83 mm.



0483 Kühlwagen
Länge 83 mm.



0419 Güterzugbegleitwagen
Die Caboose wird als Begleitwagen an den Schluß
eines Güterzuges gehängt. Länge 70 mm.

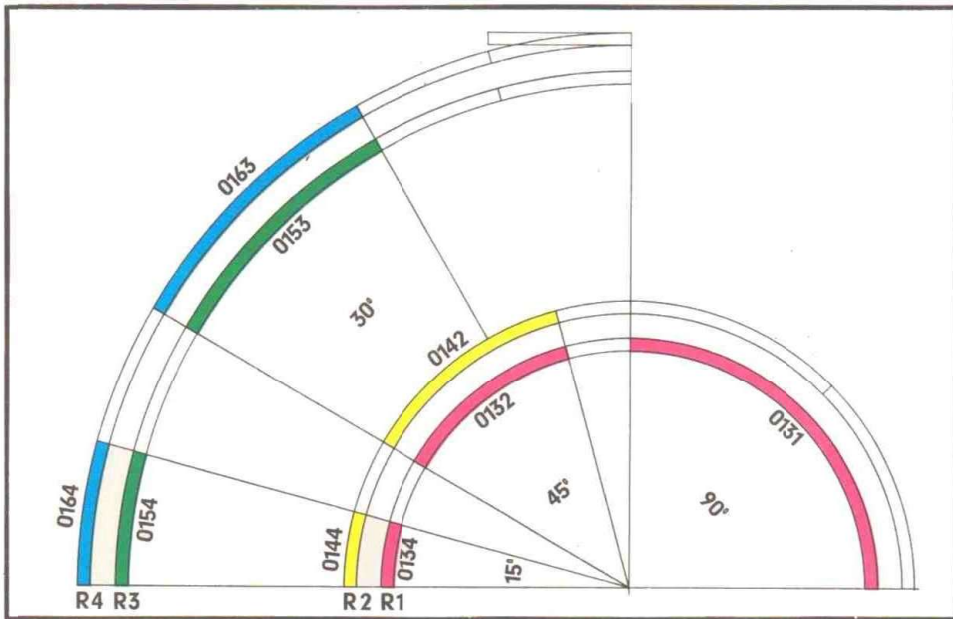
Das Modellgleissystem

Die Schiene, die sichere Spur für schnelle Züge

Gleise und Weichen sind die Fahrwege einer Eisenbahn. In der Großtechnik beträgt der gebräuchliche Schienenabstand 1435 mm. Die kleinste international genormte Modellbahnspur ist 9 mm. Sie wurde mit dem Buchstaben N benannt. Der Baumaßstab für Lokomotiven, Wagen und Zubehör errechnet sich aus diesen beiden Zahlen und beträgt 1:160.

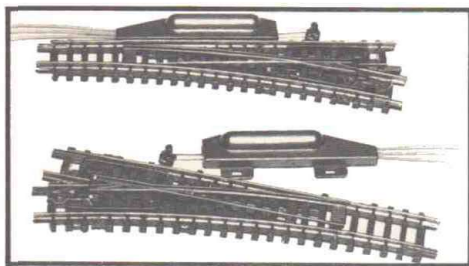
Das vorbildgetreue Arnold rapido-Gleis mit den schwarz-grauen Schienenprofilen kommt der natürlichen Wirkung am nächsten. Weder messing- noch silberfarbige Schienen sind beim großen Vorbild anzutreffen. Das wesentliche: Auch bei langen Standzeiten können wegen der Selbstreinigung der Arnold rapido-Schienenprofile keine Staubablagerungen und Kontaktschwierigkeiten entstehen. Das ist das Besondere an den Arnold rapido-Gleisen, die übrigens auch trittfest sind.

Die Arnold rapido-Weichen mit ihrem schlanken Weichenwinkel von nur 15°, geben jeder Modellbahnanlage ein vorteilhaftes Aussehen und erhöhen auch die Fahrsicherheit. Jede Hand- und Elektroweiche hat einen Schaltmechanismus, der die Stellung der Weiche für Zu- oder Abschaltung des Fahrstromes so ausnützt, daß das nicht in Fahrrichtung liegende Gleis hinter der Weiche blockiert wird. Diese Stopweichenfunktion vereinfacht den schaltungstechnischen Aufwand einer Anlage, wenn mehr als eine Lokomotive darauf fahren soll. Lok-Abstellgleise benötigen ebenfalls keine besonderen Fahrstrom-ausschalter. Die Fahrstromversorgung der Weichen ist unabhängig vom Weichenandruck. Über die ganze Weichenlänge, selbst im Herzstückbereich, befinden sich keine kontaktlosen Stellen.



Die vier verschiedenen Arnold rapido-Gleisradien. Ein Bogensortiment, das allen Modellbahnerwünschen gerecht wird: Die platzsparenden Kleinradien R1 und R2 für den Hintergrund, für Tunneln und Nebenstrecken.

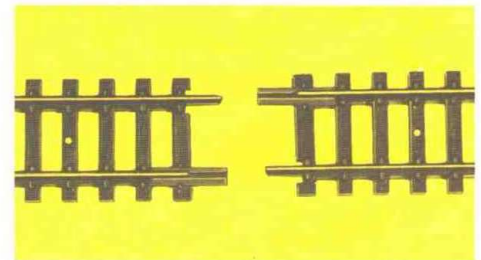
Die realistisch wirkenden Großradien R3 und R4 für den Vordergrund und für Fernstrecken. Bei beiden Kombinationen beträgt der Parallelgleisabstand 30 mm.



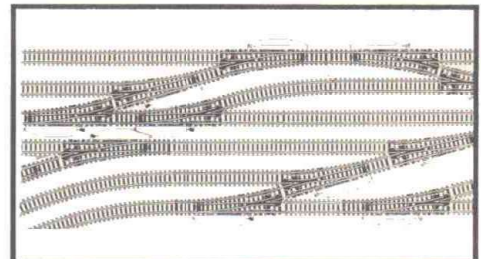
Aus jeder Arnold rapido-Handweiche kann nachträglich durch Anstecken des elektromagnetischen Antriebs 0179 eine Elektroweiche gemacht werden.

Die Unterflurmontage des Antriebs der Elektroweiche 0171 ist vor allem dann interessant, wenn die Gleise eingeschottert werden.

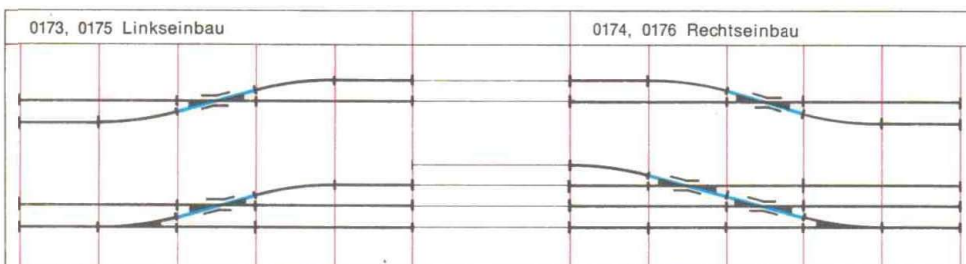
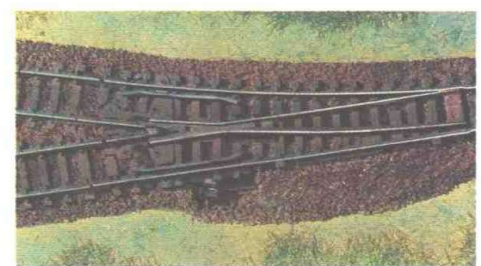
Der elektromagnetische Antrieb 0179 ist am Schwellenkörper der Weichen und Doppelkreuzungsweichen anzubringen. Diese Konstruktion bietet weitere entscheidende Vorteile: Der Antrieb kann wahlweise als Ober- oder Unterflurantrieb verwendet werden. Entsprechend der Weichenstellung besteht eine Rückmeldemöglichkeit für die Tastenausleuchtung der Weichenschalter oder für den Anschluß eines Lichtsignals. Der Spulenschutz verhindert ein Durchbrennen der Spulenwicklungen, da nach getätigter Weichenverstellung der Stellstrom automatisch abgeschaltet wird.



Die sicheren Arnold rapido-Schienenverbinder für einwandfreien elektrischen Kontakt und mechanischen Halt mit versetztem Gleisstoß. Gleisklammern erübrigen sich bei loser Verlegung.




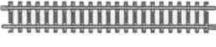

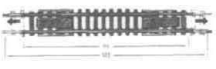


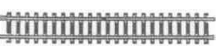
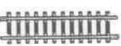



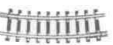


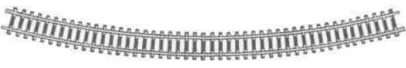
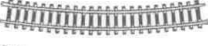
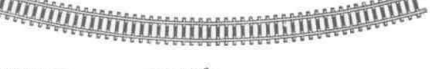
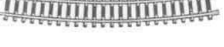

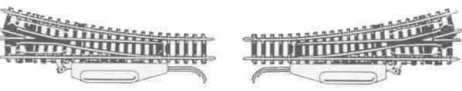
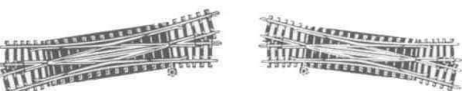





Der kleine und unauffällige Arnold rapido-Weichenantrieb erlaubt die freizügige Gestaltung von Weichenstraßen (linke Bildhälfte). Die Handweiche hat überhaupt keinen sichtbaren Weichenantrieb (rechte Bildhälfte).



Unsere Doppelkreuzungsweichen sind selbstverständlich immer in allen Richtungen befahrbar, haben jedoch ungleiche Gleislängen:

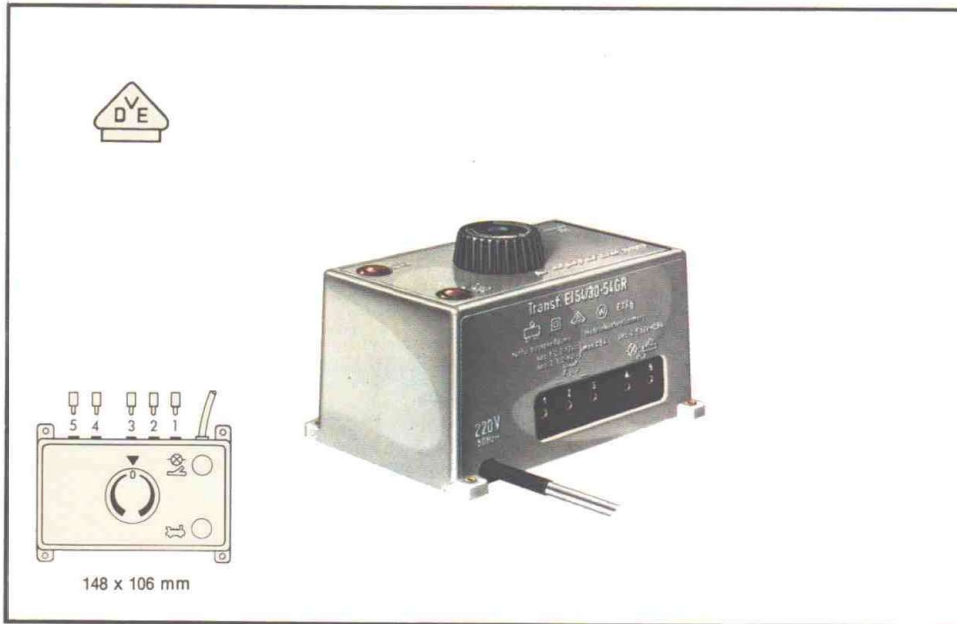
Der in einem Gleisplan schräg liegende Weichenschenkel (blau) ist gegenüber dem waagrecht liegenden länger. Damit wird der Parallelgleisabschluß (rot) ohne jegliche Gleisstückelung erreicht.

Je nach Einbaulage sind demnach linke und rechte Doppelkreuzungsweichen zu unterscheiden. Meist werden an linke Weichen auch linke DKW angeschlossen, während an Rechtsweichen im allgemeinen auch rechte DKW angebaut werden.

	Artikel	Art. Nr.	Lg. mm	Funktion
	Gerades Gleis	0101	222	
	Gerades Gleis	0102	111	
	Gerades Gleis	0103	57,5	
	Variables Gleis	0112	111	Für einen Längenausgleich von ± 12 mm. Durch Verkürzen oder Verlängern dieses Gleises können die bei einem Anlagenbau auftretenden Längendifferenzen behoben werden.
	Unterbrechergleis	0120	111	Unterbrechergleise unterbrechen den Strom beider Fahrschienen und sind bei unabhängigem Mehrzugbetrieb für den Übergang von einem Stromkreis zum anderen erforderlich.
	Unterbrechergleis	0121	57,5	
	Trenngleis	0122	111	Trenngleise trennen den Strom einer Fahrschiene und finden Verwendung bei Stopweichenschaltungen für den abhängigen Mehrzugbetrieb mit nur einem Trafo.
	Trenngleis	0123	57,5	
	Elektromagnetisches Entkuppelgleis	0126	111	Anschluß an 16 Volt Wechselstrom, 30 cm Kabel, Momenttaster zur Fernbetätigung, Gleissperrsignal.
	Gebogenes Gleis 90°	0131	300	Radius 1 = 192 mm, $\frac{1}{4}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 45°	0132	150	Radius 1 = 192 mm, $\frac{1}{8}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 15°	0134	50	Radius 1 = 192 mm, $\frac{1}{24}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 45°	0142	174	Radius 2 = 222 mm, $\frac{1}{8}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 15°	0144	58	Radius 2 = 222 mm, $\frac{1}{24}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 30°	0153	210	Radius 3 = 400 mm, $\frac{1}{12}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 15°	0154	105	Radius 3 = 400 mm, $\frac{1}{24}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 30°	0163	224	Radius 4 = 430 mm, $\frac{1}{12}$ Kreis.
	Gebogenes Gleis 15°	0164	112	Radius 4 = 430 mm, $\frac{1}{24}$ Kreis.
	Handweiche 15°	0170	111	Jede Handweiche kann nachträglich zu einer Elektroweiche durch Ergänzung eines elektromagnetischen Antriebes 0179 ausgebaut werden. Stopweichenfunktion.
	Elektroweiche 15°	0171	111	Für 16 Volt Wechselstromanschluß, Kabel 30 cm, Endabschaltung - Kurzschlußfest - Rückmeldekontakte für Signal und Gleisbild-Stellpult. Ober- oder Unterflurtrieb, Stopweichenfunktion.
	Doppelkreuzungsweiche für Handschaltung 15°	0173	111 Linkseinbau	Ein nachträglicher Ausbau zu einer elektromagnetischen Doppelkreuzungsweiche ist durch Ergänzung des elektrischen Antriebes 0179 möglich.
	Doppelkreuzungsweiche für Handschaltung 15°	0174	111 Rechtseinbau	Ein nachträglicher Ausbau zu einer elektromagnetischen Doppelkreuzungsweiche ist durch Ergänzung des elektrischen Antriebes 0179 möglich.
	Elektrische Doppelkreuzungsweiche 15°	0175	111 Linkseinbau	Für 16 Volt Wechselstromanschluß, Kabel 30 cm, Endabschaltung - Kurzschlußfest - Rückmeldekontakte für Signal und Gleisbild-Stellpult - Unterflurtrieb.
	Elektrische Doppelkreuzungsweiche 15°	0176	111 Rechtseinbau	Für 16 Volt Wechselstromanschluß, Kabel 30 cm, Endabschaltung - Kurzschlußfest - Rückmeldekontakte für Signal und Gleisbild-Stellpult - Unterflurtrieb.
	Elektromagnetischer Antrieb	0179	-	Kabel 30 cm lang, für 16 Volt Wechselstromanschluß, Endabschaltung - Kurzschlußfest - Rückmeldekontakte für Signal und Gleisbild-Stellpult. Für den nachträglichen Ausbau von Weichen mit Handschaltung.
	Prellbock	0181	55	Prellbock mit Gleis und Gleissperrsignal.

Die Energieversorgung

Regeltransformatoren Stromanschluß



148 x 106 mm

Alle Arnold rapido-Regeltransformatoren werden nach den VDE-Bestimmungen gebaut. Die Transformatoren sind mit einem Konturstecker an das Wechselstrom-Lichtnetz anzuschließen, während die Verbindung mit dem Gleissystem über Steckbuchsen erfolgt. Hierzu werden Anschlußkabel mit Bananensteckern 2,6 mm ϕ verwendet.

0708/110 V Universal-Regeltransformator 0709/220 V Universal-Regeltransformator

Der Universal-Regeltransformator hat eine Gesamtleistung von 22 VA und ist das ideale Regelgerät für alle Gleichstrombahnen. Der Transformator hat folgende Eigenschaften: Feinfühliges Einknopfbedienungs mit breitem Regelbereich von 0-12 V, Polwendeschalter im Drehknopf, stufenlose Geschwindigkeitsregelung, eindeutige Bestimmung der Fahrtrichtung über markante Nullstellungsraste, getrennte Wicklungen für Fahr- und Lichtstrom, zwei unabhängig voneinander wirkende Schutzschalter für Kurzschluß und Überlastung mit Kontrolllampen. Das VDE-Zeichen garantiert Qualität, Ungefährlichkeit und Leistung.

5 Anschlußbuchsen

Normaler Fahrbetrieb: Regelbare Gleichspannung 0-12 V bei 0,8 A für 2-3 Loks, Buchse 1-2.

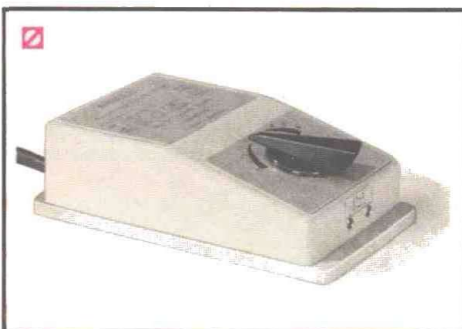
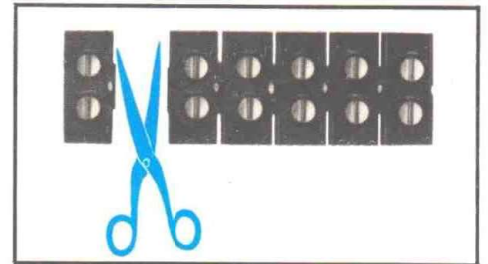
Rangierbetrieb: Regelbare Halbwellenspannung 0-6 V bei 0,8 A für langsame Fahrbewegungen einer Lokomotive und zum Anschluß von Langsamfahrstrecken, Buchse 2-3.

Lichtstromanschluß: Konstante Wechselspannung 16 V bei 0,8 A für elektromagnetische Artikel oder 16 Lämpchen je 50 mA, Buchse 4-5.

0715 Kabel-Klemmleiste

zur Verteilung, Verbindung und Verlängerung von mehreren Kabeln, 6-polig mit 12 Anschlußmöglichkeiten und kontaktsicheren Schraubklemmen.

Als Verteiler nimmt ein Schraubanschluß bis zu 10 Kabel gleichzeitig auf. Grundfläche 45 x 16 mm.



0704 Regeltransformator

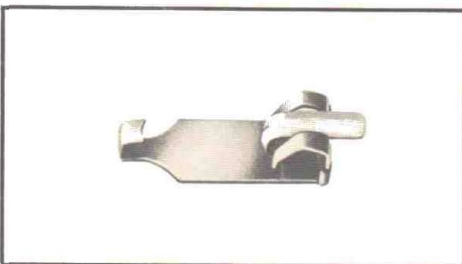
Der Transformator wird an das Wechselstrom-Lichtnetz 220 V angeschlossen und hat eine Leistung von 7,2 VA. Fahrstromanschluß 0-12 V, Gleichstrom 0,6 A.

Geeignet für den Betrieb einer Lokomotive, ohne Anschlußmöglichkeit für elektromagnetische Artikel. Einknopfbedienungs, Fahrtrichtungsänderung über Null-Stellung. Aufbau und Konstruktion nach VDE-Vorschrift 0550, kurzschlußfest und schutzisoliert.

Dieses Gerät eignet sich zur Inbetriebnahme von Arnold rapido und Arnold minimobil.

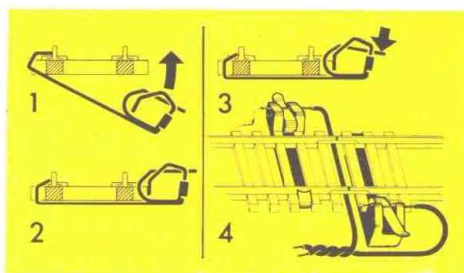
Kabel

Ergänzungskabel in verschiedenen Farben für Zusatzanschlüsse und Bananenstecker 2,6 mm ϕ führt jedes Fachgeschäft in reichhaltiger Auswahl.

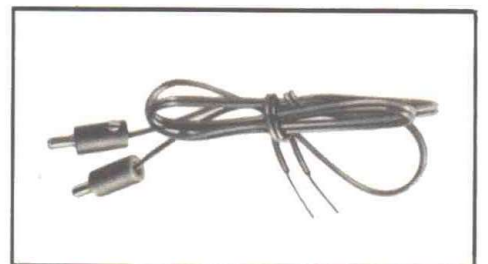


0711 Gleisanschlußklemme

Die Gleisanschlußklemmen können an jedes gerade und gebogene Modellgleis zwischen den Schienenschwellen angeschlossen werden.



Befestigungsbeispiel für Gleisanschlußklemmen und Anschlußkabel.



0712 Zweidriges Anschlußkabel

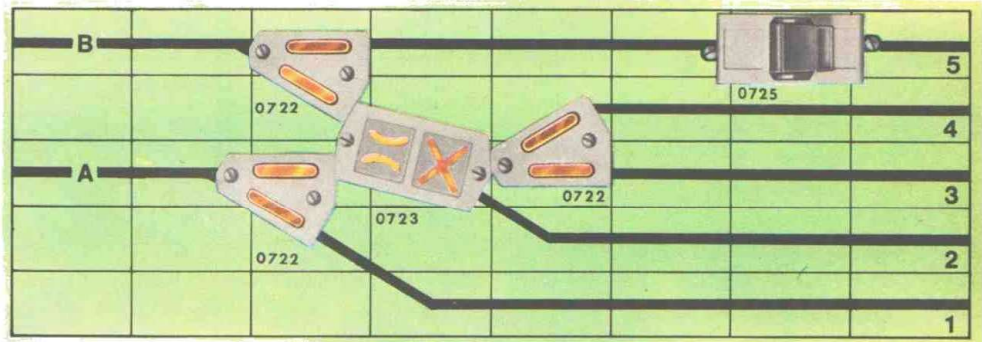
50 cm lang, mit Bananensteckern 2,6 mm ϕ .

Schalter für Gleisbild-Stellpulte Signal

Gleisbild-Stellpult

In modernen Stellwerken der Großtechnik werden für die Sicherung und Steuerung des Zug- und Rangierverkehrs Gleisbild-Stellpulte verwendet.

Auf einer zusammengedrängten Schemadarstellung der Gleisanlagen, dem Spurplan, sind die erforderlichen Schaltelemente an den zugehörigen Stellen eingelassen.



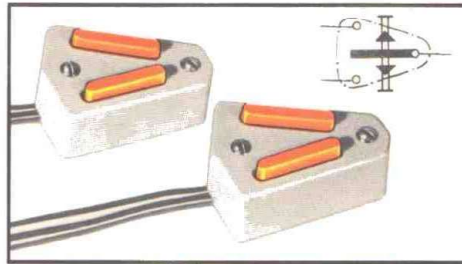
Für die Bedienung einer Modellbahnanlage sind alle Arnold rapido-Schaltelemente für Weichen, Entkuppelgleise, Fahrstrom und Signale so konstruiert, daß der Verkehrsablauf ebenfalls von einem Gleisbild-Stellpult gesteuert werden kann.

Die Tastenausleuchtung wird durch nachträgliches Einsetzen von 2 Glühbirnen 0796 ohne zusätzliche Kabelanschlüsse erreicht. Dadurch läßt sich optisch die jeweilige Weichenstellung erkennen. Die Ausleuchtung der Drucktasten erfolgt durch Rückmeldung von der Weiche, so daß auch bei automatisch gestellten Weichen über den Kontaktgleisschalter 0744 diese Drucktastenausleuchtung ohne Bedienung am Gleisbild-Stellpult sichtbar wird.



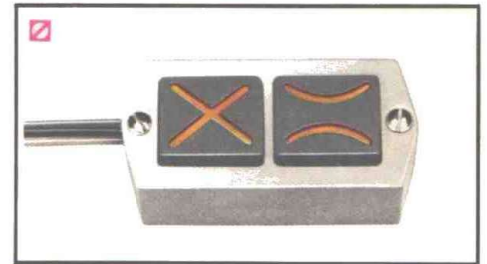
0720 Momenttaster

Zum Schalten eines Relais bei halbautomatischen Anlagen. Kabel 30 cm lang.

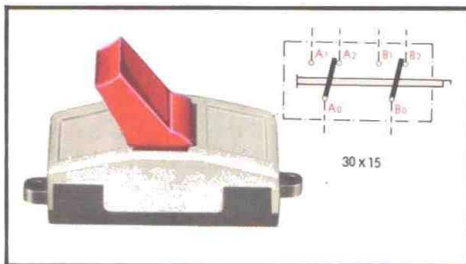


0722 Weichenschalter mit beleuchtbaren Tasten.

Zur Befestigung auf ein Gleisbild-Stellpult sind 4 Holzschrauben beigegefügt, das dreipolige Anschlußkabel hat eine Länge von 30 cm.



0723 Schalter für elektrische Doppelkreuzungsweiche mit beleuchtbaren Tasten.



0725 Universalschalter

Bei diesem Universalschalter sind alle, für eine Anlagenplanung zu berücksichtigenden Schaltfunktionen in einem Gerät vereinigt. Die leicht zugänglichen Schraubanschlüsse können bis zu 6 verschiedene Kabel aufnehmen.

Der Schalter kann als Beleuchtungsschalter, Signalschalter mit Zugbeeinflussung oder Umpoler für den Fahrtrichtungswechsel verwendet werden. Ausführliche Anwendungsbeispiele sind im Arnold rapido-Gleisanlagenbuch dargestellt.



0796 Kleinst-Glühbirne mit Stecksocket

16 V, 30 mA, weiß. Für die Tastenausleuchtung eines Weichenschalters 0722 und DKW-Schalters 0723 werden jeweils 2 Birnchen benötigt.

Dem Schalter liegen Selbstklebe-Etiketten zur Kennzeichnung bei.



0871 Lichthauptsignal

Rotes und grünes Signallicht mit Lampenblenden, Einbausoekel, Mast in Sockel einsteckbar. Kabelanschluß durch Klemmverbindung.

Dieses Signal kann mit Zugbeeinflussung an die Weiche 0171, den Schalter 0725 oder das Relais 0745 angeschlossen werden.

Hauptsignale werden als Einfahr-, Ausfahr- und Blocksignale eingesetzt. Weitere N-Signaltypen, wie Flügel- und Vorsignale sind im Fachhandel erhältlich.

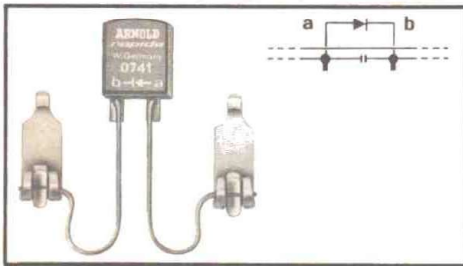


Der gesicherte Fahrweg

Elemente für automatische Anlagen



So wie bei einem Nebenbahn-Idyll die Hauptaufgabe in der Gestaltung der Landschaft liegt, so wird mit zunehmender Anlagengröße auch der höhere Entwicklungsstand der Eisenbahntechnik zum Einsatz kommen. Dieser stellt aber größere Anforderungen an den elektrotechnischen Aufwand. Dann fahren allerdings die Züge automatisch, bei Einfahrten in den Bahnhof geht z. B. die Bahnofsbeleuchtung an, bei Ausfahrten wieder aus. Signale und Weichen stellen sich von selbst, bei Bahnofsdurchfahrten vermindert sich die Zuggeschwindigkeit oder auf eingleisigen Strecken wird in einem Ausweichbahnhof ein Gegenzug abgewartet. Dies alles geschieht wie durch Zauberei. In Wirklichkeit aber werden diese Funktionen durch die Arnold rapido-Automatik ausgelöst.

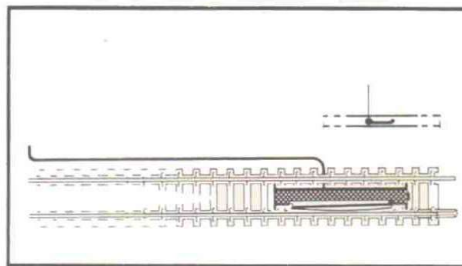


0741 Streckengleichrichter mit Gleisanschlußklemmen.

Wirkung wie ein einseitig sperrendes Stromventil.

Durch einen Streckengleichrichter in Verbindung mit Trenngleisen wird das Befahren von Kehrschleifen ohne zusätzliche Schalter und Kabelanschlüsse auf einfachste Weise möglich.

Auf Abstellgleisen bewirkt der Streckengleichrichter einen automatischen Halt vor einem Prellbock und gibt den Fahrstrom nur wieder für die Ausfahrt frei.

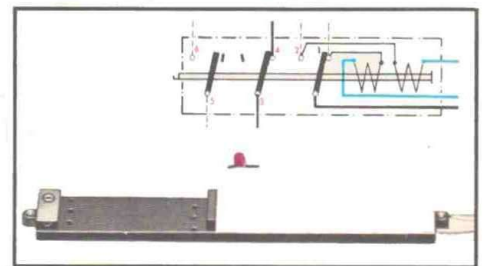


0744 Kontaktgleisschalter

Dieser Schalter eignet sich zum Einsetzen in alle geraden Gleise an jeder beliebigen Stelle einer Modellanlage. Kabellänge 30 cm.

Funktion und Anwendung: Die Räder einer überfahrenden Lokomotive lösen den Schaltimpuls für einen Steuerstrom aus.

Dieser Steuerstrom ermöglicht das automatische Stellen der Weichen sowie in Verbindung mit dem Relais 0745 eine selbsttätige Zugbeeinflussung, die vielseitig für halb- oder vollautomatische Betriebsabläufe verwendet werden kann. Z. B. Sicherung des Fahrbetriebs durch automatisches Stellen der Signale, Mehrzugbetrieb durch Blockstrecken, Ein- und Ausschalten von Bahnofsbeleuchtungen, Kehrschleifenautomatik usw.



0745 Schaltrelais

mit Spulenschutz durch Selbstabschaltung und stellungsabhängiger Rückmeldungsmöglichkeit. Fernsteuerung mit 16 Volt Wechselstrom durch zwei Kontaktgleisschalter, Taster oder Schalter. 5 Kabel 30 cm lang, 2 Schraubkontakte für Signalanschluß, 2 weitere Lötanschlüsse für beliebige Schaltungserweiterungen.

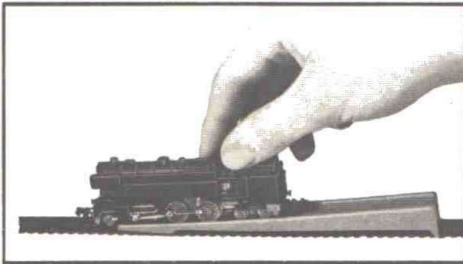
2 eingebaute Ein- und Ausschalter sowie 1 Wechselschalter erlauben das Schalten getrennter Stromkreise (z. B. Lichthauptsignal mit Zugbeeinflussung). Darüber hinaus kann auf die verlängerte Grundplatte der Universalschalter 0725 aufgesetzt und mit einer Zugstange elektromagnetisch betätigt werden.



0860 Elektromagnetische Bahnstranke

Diese fernbediente Schrankenanlage ist für ein- und mehrgleisige gerade oder gebogene Strecken bestimmt und mit einem elastischen Straßenstück ausgerüstet. Das geräuschlose Langsamlaufwerk für die beiden nicht mechanisch verbundenen Schranken kann automatisch oder von Hand ferngesteuert werden. Es ist ein Kontakt für Blinklicht- oder Läutwerkanschluß und ein zweiter Kontakt für eine Zugbeeinflussung vorhanden. Über den elektromagnetischen Antrieb können außerdem 2 Signale angeschlossen werden.

Eine Modelleisenbahnanlage ist eine größere Anschaffung und man erwartet mit Recht eine lange Lebensdauer. Zur Beseitigung kleinerer Defekte gibt es jedoch auch Austauschteile. Hier nicht aufgeführte Ersatzteile erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft. Ihr Fachhändler steht mit seinem Kundendienst zu Ihrer Verfügung.



0190 Aufgleisgerät
Das Aufgleisgerät erleichtert das Aufsetzen von Fahrzeugen auf jedes gerade und gebogene Modellgleis.



0191 Schienennägel
Nägel zur Gleisbefestigung auf stationären Anlagen. Box ca. 500 Stück.



0192 Holzschrauben
Linsensholzschrauben 1,4 x 7, geeignet zum Befestigen der Artikel 0550, 0552, 0725 und 0745. Box ca. 50 Stück.



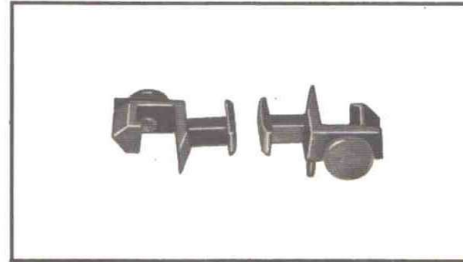
0759 Service-Besteck
Das Service-Besteck enthält eine Pinzette, einen Schraubenzieher sowie einen Sechskantschlüssel und somit das wichtigste Werkzeug zur Montage von Bausätzen, Lokomotiven und Wagen.

Motor	für Lokomotiven					
0771	0201	0204	0230	0261	0262	0264
0772	0220					
0773	0232	0234	0249			
0773/2	0205	0248				
0774	0202	0211	0213	0215	0217	
0774/2	0236	0237	0238			
0775	0290	0291	0293			
0776	0226	0227				
0777	0223					
0778	0203	0240				
0779	0222	0225				

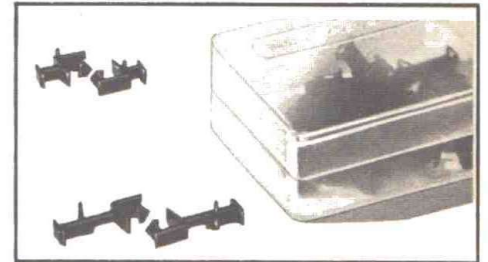


0788 Radsatz
Spitzenlager-Radsatz mit geschliffener Stahlachse, Raddurchmesser 6 mm, für alle Modellwagen.

Die nebenstehende Tabelle gibt einen Überblick über Ersatzmotoren für Lokomotiven.



0780 Rangierkupplung
Diese Rangierkupplung ermöglicht als Austauschteil bei Selbsteinbau das automatische Entkuppeln von Lokomotiven ohne Entkuppelgleis.



0789 Fahrzeugkupplung, kurz
für die meisten Lokomotiven und alle Wagen.
0790 Fahrzeugkupplung, lang
für die Lokomotiven 0204, 0261, 0264 und Schienenbusgarnituren.



0782 Sinterkohle
0783 Sinterkohle m. Andruckfeder
0784 Sinterkohle



0801 Scherenstromabnehmer
für Elloks 0232, 0233, 0234, 0236, 0237, 0238, 0248.
0802 Einholmstromabnehmer
für Elloks 0236, 0249 als Auswechselteil.

	0791	0792	0794	0793	0797	0798
Verwendung	0760	0760	0232 0248	0202 0220 0223	0236 0237 0291	0291 0392
Farbe	rot	grün	weiß	weiß	weiß	rot
Volt/mA	16/50	16/50	12/70	12/50	12/50	12/50



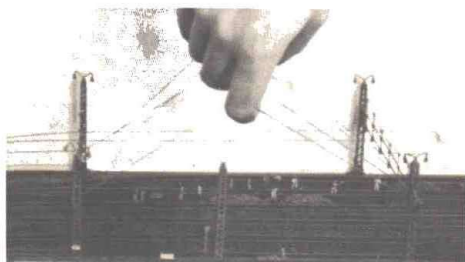
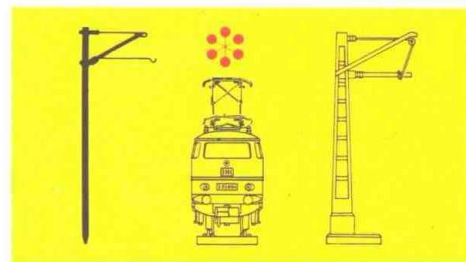
Das Arnold rapido-Oberleitungssystem.

Unsere Oberleitung ist elektrisch funktionslos und zur dekorativen Ausgestaltung von Modellbahnanlagen bestimmt, auf denen Elektrolokomotiven verkehren.

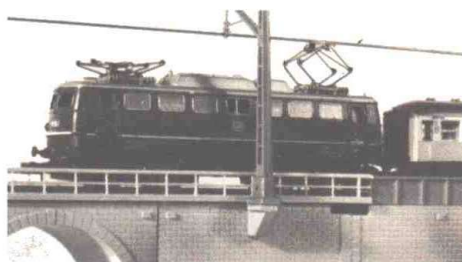
Die Oberleitung mit ihren zierlichen Masten, der Zickzack-Verlegung der Fahrdrähte mittels Gummifaden, den feinen Querdrahtüberspannungen der Bahnhofsgleise und dem reichhaltigen Zubehör erlaubt eine äußerst einfach und preiswert aufzubauende, vorbildgetreue Nachahmung elektrifizierter Strecken auf allen N-Spuranlagen.

Der echte Oberleitungsbetrieb.

Alle Elektrolokomotiven, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, haben bewegliche Pantographen. Die Fahrstromzuführung erfolgt über einen wirklichen Oberleitungsdraht. Dann können auf einem Stromkreis zwei Züge in Fahrtrichtung und Geschwindigkeit unabhängig voneinander gesteuert werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft oder direkt von den Herstellern der funktionsechten N-Oberleitungssysteme: Firma Günter Sommerfeldt, 7320 Göppingen, Keplerstr. 18
Firma Wolfram Vollmer, 7 Stuttgart-Zuffenhausen, Porschestr. 25



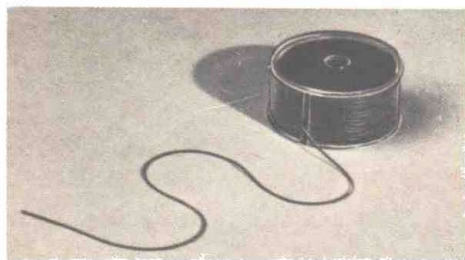
Ein Gummifaden als Oberleitungsimitation ist ideal, weil er elastisch nachgibt. Dies ist nicht nur beim Aufbau der Anlage, sondern auch beim Betrieb der Modellbahn vorteilhaft. Mühelos sind überspannte Gleise erreichbar.



Auch an Brücken und Pfeilern müssen sich Streckenmaste anbringen lassen.

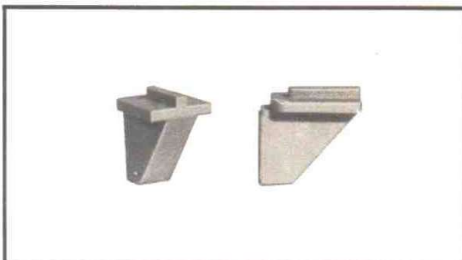


Dieses Signal kennzeichnet das Ende einer mit Fahrleitung überspannten Strecke. Oberleitungssignale sind für den Betrieb auf diesen Strecken notwendig.



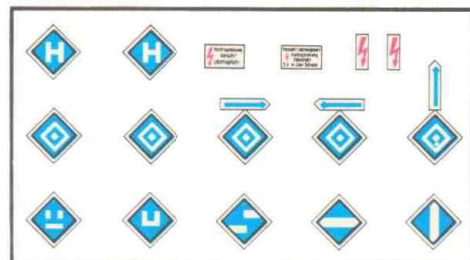
0554 Gummifaden

Dieser Faden ist als Oberleitungsimitation für den Fahrdrabt und zur Quertragwerkverspannung verwendbar und gibt beim Aufgleisen der Fahrzeuge elastisch nach. Eine Abwickelspule enthält ca. 25 m.

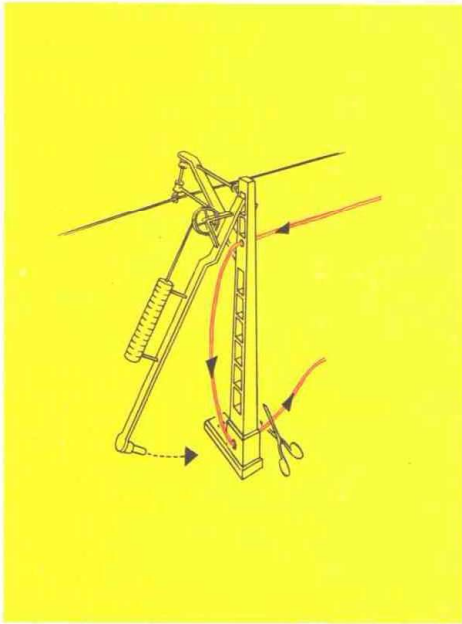


0551 Oberleitungskonsole für Brücken

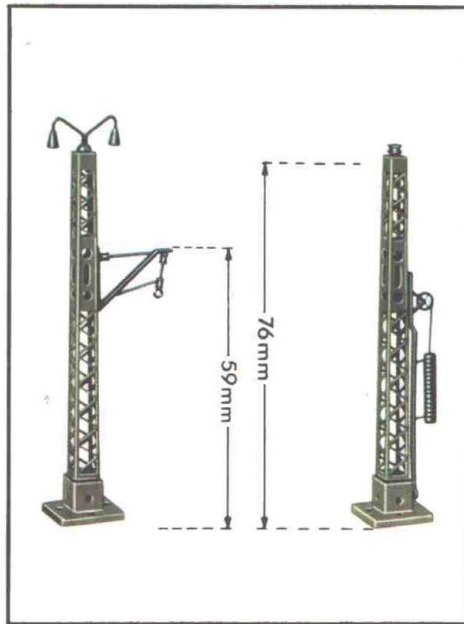
Konsole und Streckenmaste sind zur leichteren Montage mit Nut und Feder versehen. Das Anbringen erfolgt mit einem Plastik-Klebstoff.



Diese Oberleitungssignale der DB liegen in Originalfarben und passend zur Baugröße N als Ausschneidebogen der Packung 0553 bei. Der Zweck der einzelnen Signale ist in der Gebrauchsanweisung erläutert.



Abspannwerke liegen allen Oberleitungsmast-Sortimenten bei.



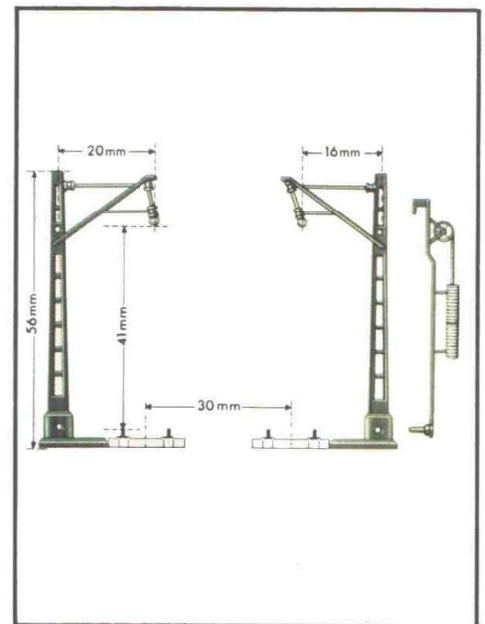
0552 Sortiment Oberleitungs-Turmmaste mit Zubehör.

Eine Sortimentspackung enthält 4 Turmmaste, 2 Abspannwerke und 2 Fahrdrähtausleger.

Die Abstände a der einzelnen Oberleitungsmaste betragen etwa 15-20 cm.

An der geraden Strecke werden die verschiedenen Ausladungen der Maste in abwechselnder Reihenfolge verwendet. In den Krümmungen stehen die kleinen Ausladungen an der Außenseite, die großen Ausladungen an der Innenseite der Gleisstrecke.

Auf stationären Anlagen wird der Mast 0550 mit seinem Sockel am Schwellenkörper der Gleise ausgerichtet und mit einem Schiennagel 0191, einer Schraube 0192 oder mit Klebstoff befestigt.



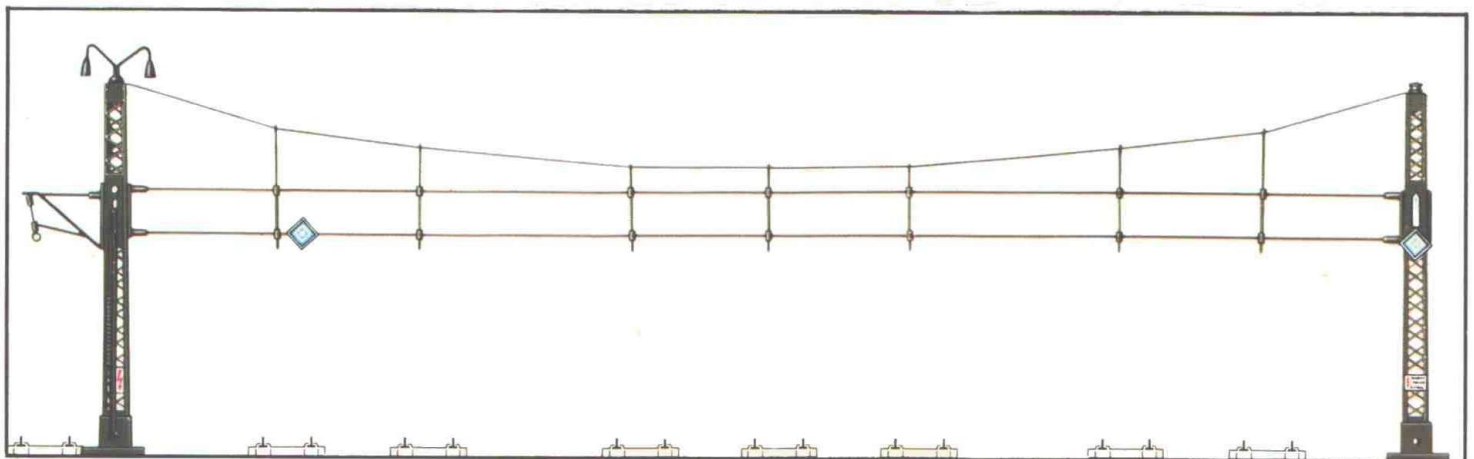
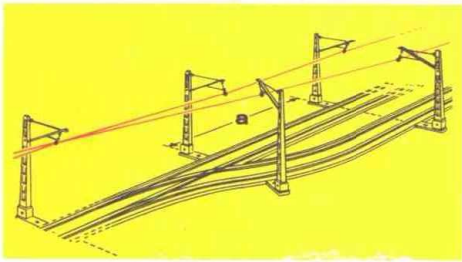
0550 Oberleitungs-Streckenmast

Eine Sortimentspackung enthält 2 x 5 Streckenmaste mit großer und kleiner Ausladung sowie 2 Abspannwerke.

Mit den Abspannwerken läßt sich der Gummifaden einklemmen.

Zur Befestigung einer Fahrleitung über einem Endgleis wird hinter dem Prellbock ein Turmmast mit einem Abspannwerk aufgestellt. Turmmaste lassen sich verkürzen und werden so als Abspannmaste für die Fahrleitungen an der Strecke eingesetzt.

Die Fahrdrähtausleger lassen sich einzeln oder doppelt an dem Turmmast anklammern. Dadurch können links und rechts neben dem Mast liegende Gleise mit einer Fahrleitung versehen werden.



0553 Sortiment Quertragwerke m. Masten

Dieses Sortiment enthält 4 Turmmaste, 2 Abspannwerke, 2 Fahrdrähtausleger, 14 Hängeisolatoren, 4 Stahldrähte, 4 Stahldrahtlager und für die Turmspitze Klemmnippel zur Gummifadenquerverspannung.

dazu eine Karte mit Oberleitungssignalen. Die Turmmaste können bis zu einer Spannweite von 280 mm aufgestellt werden und überbrücken 6-8 Bahnhofsgleise.

Mit diesem Sortiment können zwei derartige Quertragwerke erstellt werden. Sie werden in Längsrichtung der Gleise im Abstand von ca. 20-25 cm aufgestellt.

Eisenbahnbrücken Steigungsrampen



Wo die Eisenbahn fährt, gibt es auch Brücken und Viadukte. Brückenbauwerke überwinden Geländeeinschnitte und Wasserläufe, überqueren Bahnanlagen, Eisenbahnstrecken und Straßen.

Die vielfältigen Brücken aus dem Arnold rapido-Zubehörsortiment tragen der Eigenart jeder Modelllandschaft Rechnung und lassen sich für ein- und doppelgleisige Strecken kombinieren.

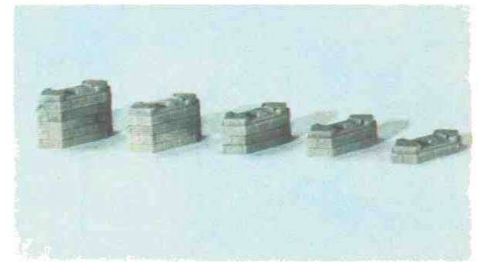
Die Längen der Brücken sind – mit Ausnahme des Sortiments 0617 – den Gleislängen angepaßt, so daß sich z. B. mit Hilfe der gebogenen Flachträgerbrücke auch ein gekrümmter Streckenverlauf mit Brückenbauwerken erstellen läßt.

Ein- und doppelgleisige Viadukte und Brücken auf einer Arnold rapido-Modellanlage.

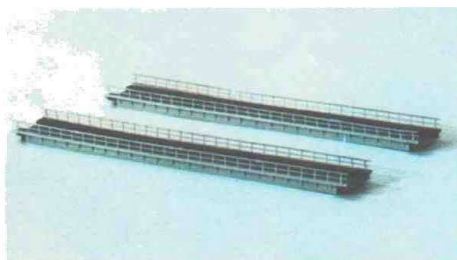
Die Oberleitungsmaste sind mit den Konsolen 0551 an den Brücken angebracht.



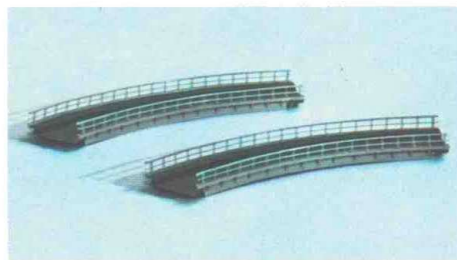
0617 Gitterbrücken-Sortiment mit Pfeilern
Länge 3 x 130 mm = 390 mm.



0616 Pfeiler, 5 mm
Diese Pfeiler können aufeinandergesteckt und für eingleisige Strecken verwendet werden.



0610 Gerade Brücke, 2 Stück
Der Inhalt dieser Packung entspricht 2 Flachträgerbrücken mit einer Länge von je 222 mm und ist durch die Gleislängen 0101, 0102 und 0103 teilbar.



0611 Gebogene Brücke, 2 Stück
Diese Packung enthält 2 Flachträgerbrücken von je 45° mit dem Radius R 1. Die Brücken lassen sich mit den Gleislängen 0131, 0132 und 0134 kombinieren.



0615 Pfeiler, 41,5 mm
Diese Pfeiler können aufeinandergesteckt und für eingleisige Strecken verwendet werden.



0621 Pfeiler
Mit diesem Sortiment lassen sich entweder zwei hohe Pfeiler für eine Brückenhöhe bis 130 mm oder zwei Steigungsrampen mit einer 4%igen Steigung

für je eine Auf- und Abfahrt erstellen. Der Bausatz enthält außerdem zwei Anfangsteilstücke für den Steigungsbau. Als Brücken werden die Flachträgerbrücken 0610 oder 0611 empfohlen.

Die Auffahrtsrampe läßt sich auch doppelgleisig aufbauen, reicht dann aber nur für eine Auf- oder Abfahrt.

Überall in der Natur sieht man die verschiedenen Kombinationen von Straßen- und Eisenbahnbrücken. Die Nachbildungen von Stein-, Stahl- und Betonbrücken des Arnold rapido-Sortiments sind für den Brückenbau auf allen N-Modellbahnanlagen bestens geeignet.

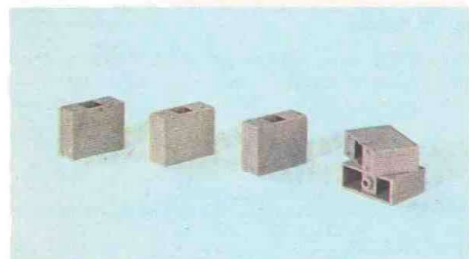
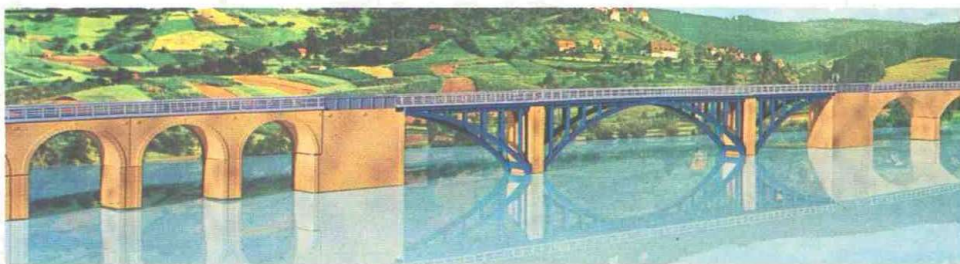


Brücke aus Teilen der Bausätze 0622, 0624 und 0627.

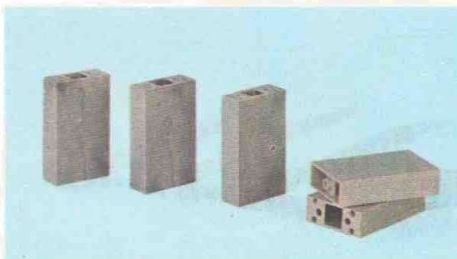


Doppelgleisige Brückenkombination aus den Bausätzen 0617, 0622, 0624 und 0627.

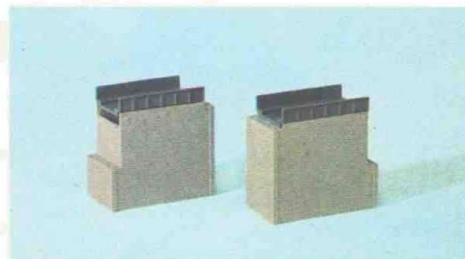
Eine großzügige Brückenkombination aus allen Teilen der Bausätze 0622-0628.



0622 Pfeiler, kurz
Diese Pfeiler sind für eine Brückenhöhe von 25 mm vorgesehen und können auch als Zusatzpfeiler für 0624, 0626 und 0627 bei einer Brückenhöhe von 50 mm verwendet werden.



0623 Pfeiler, lang
Diese Pfeiler sind für eine Brückenhöhe von 50 mm vorgesehen, können jedoch auch mehrfach aufeinander geklebt werden und ergeben damit hohe Pfeiler für Viadukte.



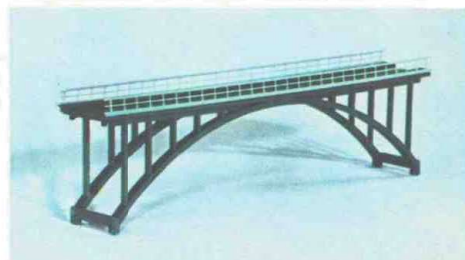
0624 Brückenkopf mit Fahrbahnträger
Dieser Brückenkopf ist für eine Höhe von 50 mm vorgesehen und dient als Anfangs- und Endstück für alle Arnold rapido-Brücken.



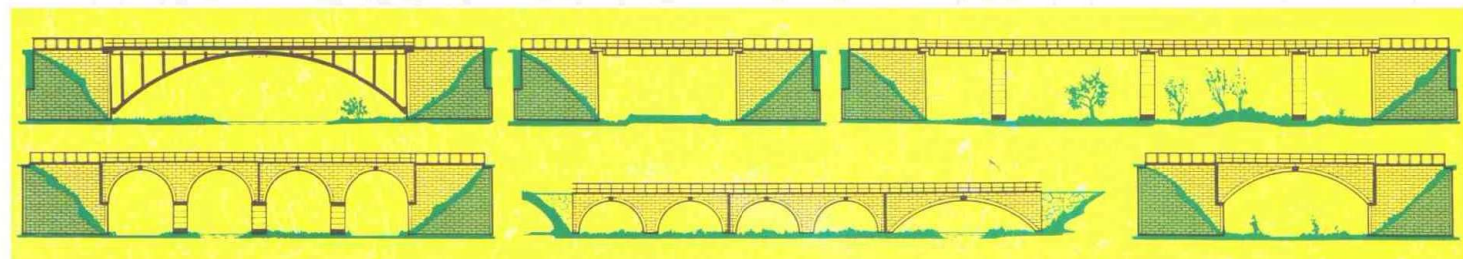
0626 Gemauerter Viaduktbogen
Die Gesamtlänge von 222 mm ist in der Mitte teilbar.



0627 Gemauerte Flachbogenbrücke
Die Gesamtlänge von 222 mm ist in der Mitte teilbar.

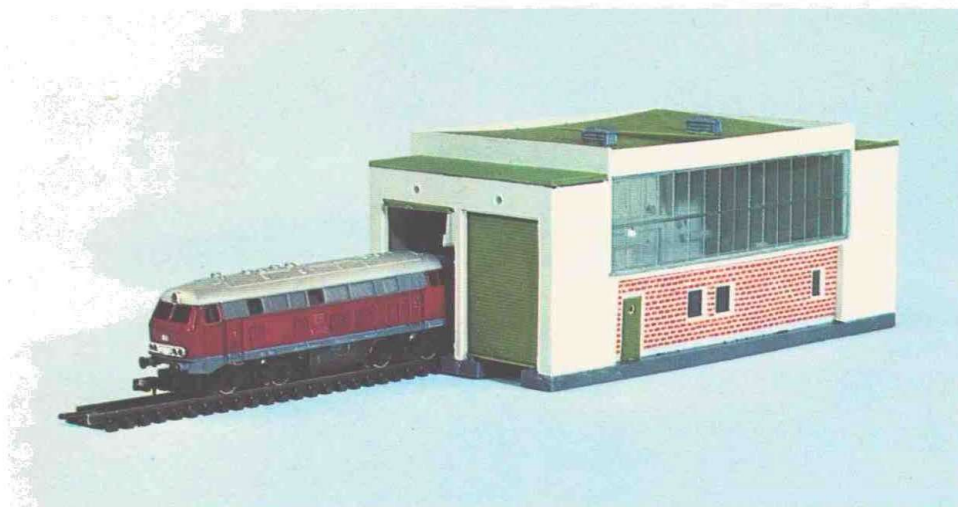


0628 Stahlbeton-Bogenbrücke
Die Gesamtlänge von 222 mm ist für halbe Spannweiten in der Mitte teilbar.



Diese Darstellung zeigt einige Beispiele für die vielseitige Einsatzmöglichkeit unserer Brückenbauwerke.

Lokschuppen und Zubehör für Bahnbetriebswerke

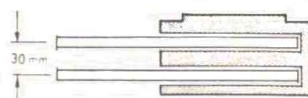


0639 Diesel- und Ellokschuppen

In diesem zweistöckigen Schuppen können Lokomotiven bis zu einer LÜP von 120 mm untergebracht werden.

Die beiden Schwenktore werden unabhängig voneinander durch aus- und einfahrende Loks automatisch geöffnet und geschlossen.

Bei größerem Abstellbedarf lassen sich mehrere Schuppen lückenlos nebeneinander reihen. Man erhält dadurch eine einheitliche Lokomotivhalle für 4, 6 oder mehr Triebfahrzeuge.



144 x 71 mm

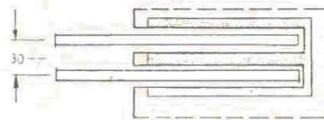


0633 Dampflokschuppen

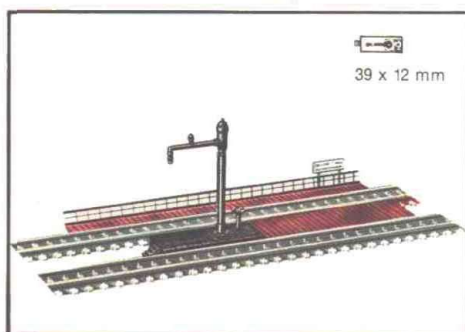
In diesem zweistöckigen Schuppen können Lokomotiven bis zu einer LÜP von 130 mm untergebracht werden.

Die 4 beweglichen Torflügel sind in den Scharnieren schwenkbar gelagert.

Dieses Lokschuppenmodell in Fachwerkausführung besteht aus 54 Einzelteilen und bringt mit seinen vielen Details echte Eisenbahnromantik auf jede Modellanlage. Alle Seitenwände sind bereits mehrfarbig eingefärbt.



180 x 100 mm

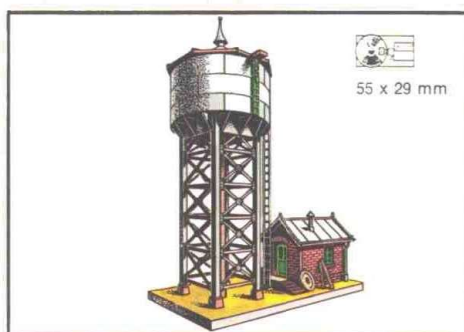


39 x 12 mm

0630 Wasserkran mit Gleisübergang- und Geländersortiment

Dieser Kran ist auf einer Fundamentplatte schwenkbar montiert und dient der Versorgung von Dampflokomotiven mit Kesselspeisewasser.

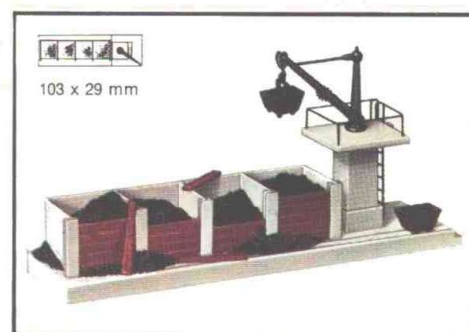
Das weitere Zubehör findet im Modellbahngelände vielseitige Verwendungsmöglichkeiten, wie z. B. als Bohlensteg in Rangieranlagen, Fuß- und Fahrweg über Gleise, Geländer als Trenngitter für Bahnsteig- und Gleisbegrenzungen.



55 x 29 mm

0631 Wasserturm mit Pumpstation

Für die bahneigene Wasserversorgung zur Speisung der Wasserkräne. Der Hochbehälter mit Wasserstandsanzeige ruht auf einem eigenen Traggitterwerk.



103 x 29 mm

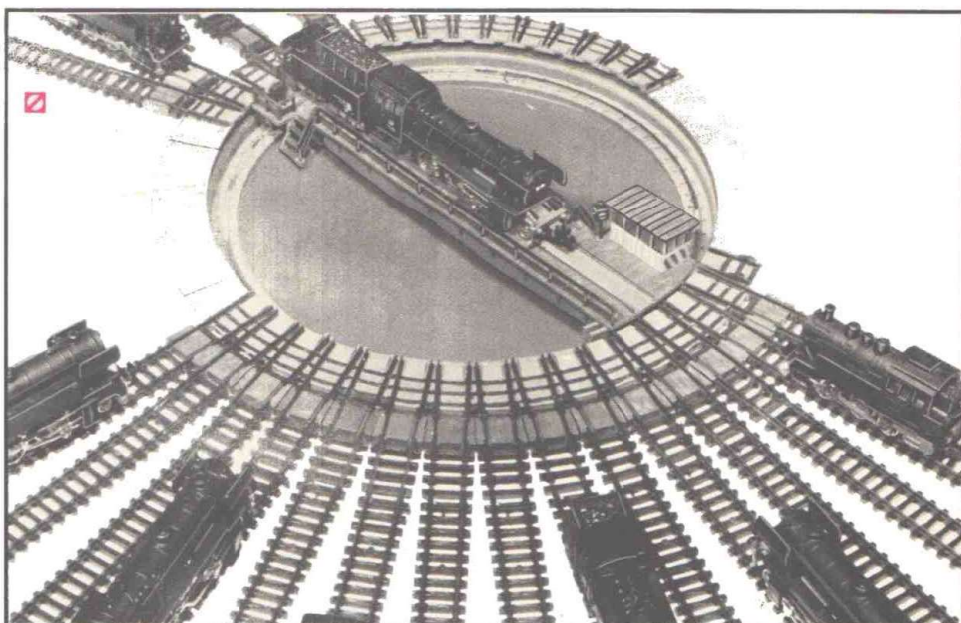
0635 Bekohlungsanlage mit Ladekran

Für die Kohleverorgung der Dampflokomotiven eines kleinen Bahnbetriebswerkes. Der Kohlenbansen für Kohlevorräte ist durch herausnehmbare Holzwände dreifach unterteilt. Die Kohlen werden in Karren geladen, mit einem drehbar gelagerten Kran hochgehoben und in die Tender gekippt.

Die Grundriß-Darstellungen geben den Flächenbedarf in mm an. Jede Bausatzpackung enthält eine leichtverständliche Montageanleitung.

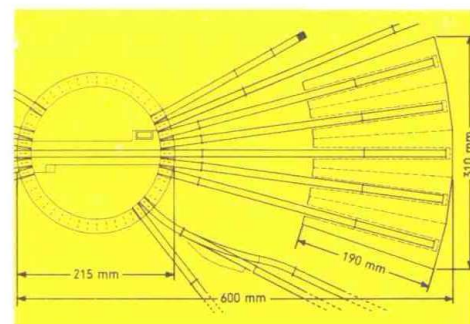
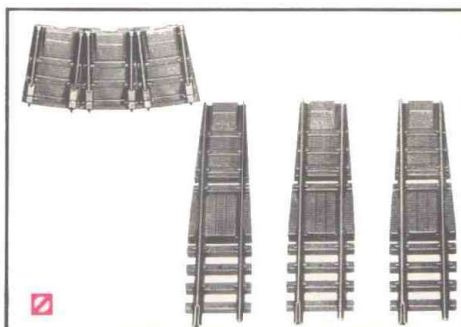
0851 Elektrische Drehscheibe mit Steuerschalter und 3 Gleisen

Modell der motorgetriebenen 27 m-Einheitsdrehscheibe der DB - Variable Gleisabgangsbestückung durch aufsteckbare Gleissegmente 0852 - Die Auffahrten mit einem Auffahrwinkel von 7,5° können in beliebiger Zahl und Anordnung befestigt werden. Diese Drehscheibe läßt sich also weitgehend den örtlichen Gegebenheiten innerhalb der Anlage anpassen - Ausbaumöglichkeit auf insgesamt 48 Gleise - Automatische Abschaltung der Abstellgleise - Polwendung der Drehbrückengleise bei Drehung über 180° - Außendurchmesser 215 mm - Drehbrückenlänge 179 mm.



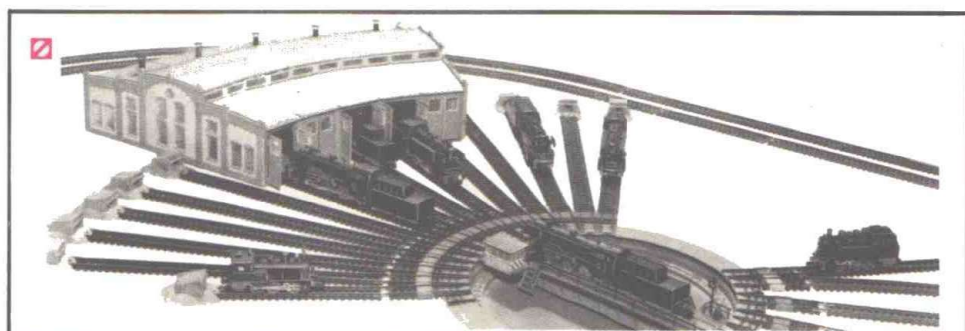
0852 Sortiment Anschluß- Gleissegmente

Diese Segmente sind zum nachträglichen Ausbau der Drehscheibe mit weiteren Gleisauffahrten bestimmt.



Platzbedarf für Drehscheibe mit Ringlokschuppen

Der Gleisfächer kann jeweils um 7,5° vor dem Ringlokschuppen variiert werden und ermöglicht es, daß auch lange Lokomotiven vor dem Schuppen abgestellt werden können.

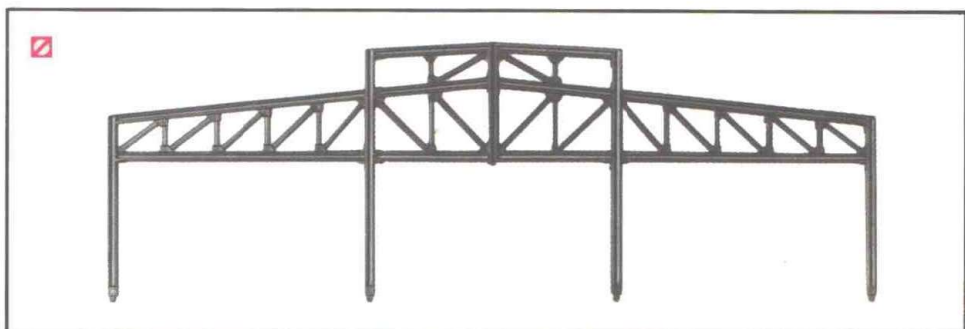


0854 Ringlokschuppen

5 Lokomotivstände mit 10 einzeln beweglichen Torflügeln zeichnen dieses Modell aus. Bei Vergrößerung der Drehscheibenanlage kann der Ringlokschuppen jeweils um 5 weitere Stände ausgebaut werden.

0857 Dachträger für Ringlokschuppen

Durch Einsetzen dieser Dachträger anstelle einer Seitenwand kann der Ringlokschuppen um fünf Stände erweitert werden.



Universal-Bausatz für Stadt- und Industriebauten



Ausschnitt aus einer Arnold rapido-Modelleisenbahnanlage.

Dieses Stadtmotiv ist aus dem Inhalt von nur wenigen Packungen des Universal-Bausatzes 0679 zusammengestellt worden und demonstriert die reichhaltige Variationsmöglichkeit dieses Bausatzes. Alle damit errichteten Einzelbauwerke lassen sich lückenlos aneinander setzen und erlauben die Nachbildung eines jeden gewünschten Stadtgrundrisses.

Eine hochgelegte Bahntrasse führt über Brücken und Böschungen mitten durch eine moderne Stadt mit regem Auto- und Fußgängerverkehr.



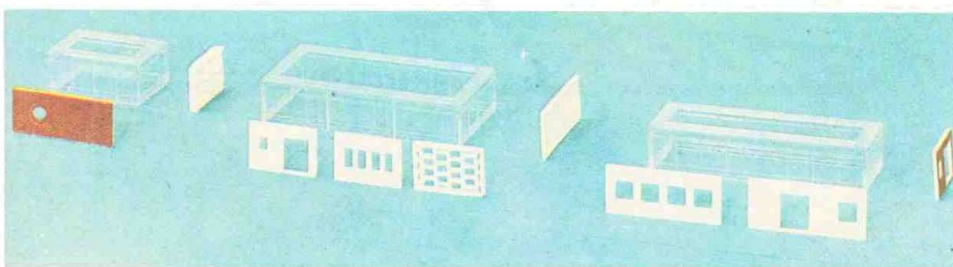
Die Merten-Figurengruppen N 806 und N 812 und Kraftfahrzeuge aus dem Arnold rapido-Sortiment bringen Leben in die Stadt.



0679 Universal-Bausatz

Diese Zusammenstellung ist zum beliebigen Aufstocken und Ergänzen der Bausätze 0672 bis 0678 und zum Bau von Stadt- und Industriebauten nach eigener Wahl bestimmt.

Die Modellautos auf dieser Abbildung stammen aus unseren Kraftfahrzeug-Sortimenten.



Der Aufbau ist verblüffend einfach. Mit drei verschiedenen glasklaren Rechteckwürfeln, die bereits die Fensterverglasung darstellen, wird der Grundstock gebildet. An diese Würfel sind lediglich über entsprechende Einrastungen die verschiedenartigen, farbigen Fassaden anzukleben. Auch der noch ungeübte Modellbauer wird mit diesem Bausatz in kurzer Zeit jedes beliebige Gebäude erstellen können.

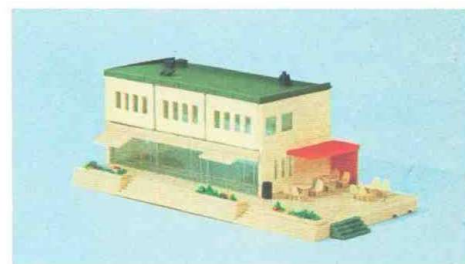


Die hier abgebildeten Kombinationen aus den Gebäude-Bausätzen zeigen die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Die den Packungen beiliegenden anschaulichen Bauanleitungen geben zusätzliche Anregungen für ganze Gebäudekomplexe.

Die Bauelemente der Gebäudebausätze sind weitgehend aufeinander abgestimmt. Sie bieten unerschöpfliche Variationsmöglichkeiten in der Zusammenstellung von Bauwerken nach eigener Planung und in vorbildgetreuer Detaillierung. Zur farblichen Verfeinerung empfehlen wir Plastikfarben wie Humbrol (matt) oder ähnliche, die der Fachhandel vorrätig hat.



0670 Bahnhofshalle
Dieses repräsentative Gebäude dient als Empfangs- und Abfahrtshalle für einen großen Bahnhof.



0673 Geschäftshaus
Gebäude mit Büroetage und Ladenstraße



0680 Güterschuppen
Die an den Bürobau dieses Gebäudes angerugte Lagerhalle hat je eine Laderampe zur Abfertigung von Kraftfahrzeugen und Güterwagen.



0676 Haltepunkt
Die Grundplatte dieses Gebäudes mit Restaurations-terrasse läßt sich direkt an den Schwellenkörper der Gleise anfügen und dient so auch als Bahnsteig.



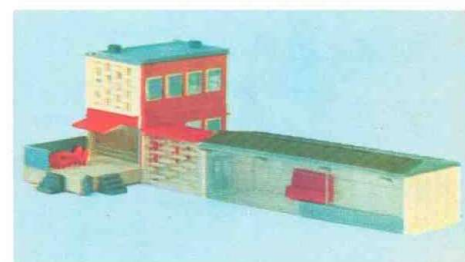
0678 Bungalow mit Anbauten
Infolge des kleinen Grundrisses dieses Bauwerkes lassen sich interessante Einzelbauten oder auch ganze Reihersiedlungen erstellen.



0672 Terrassen-Café
Die aufgelockerte Anordnung des Gebäudes eignet sich besonders zur Kombination mit den Bausätzen 0670, 0673 und 0674.



0675 Vorortbahnhof
Schalterhalle und Wirtschaftsraum dieses Gebäudes ergeben eine harmonische Zusammenstellung.



0674 Bahnpostamt
Vom Schalterraum dieses Gebäudes führt ein überdachter Durchgang zur Paketabfertigung.

Zubehör für Bahnanlagen



0601 Trafostation

Sortiment mit 2 Trafohäuschen und 10 Hochspannungsmasten.
Trafohäuschen und Masten können durch den Gummifaden 0554 verbunden werden.



0642 Gleiswaage
Die Waage besteht aus einem Wiegehäuschen und einem Wiegeboden, der in jedes gerade Gleis paßt.



0603 Schrankenwärterhaus
Dieses Kleingebäude ist auch als Weichenposten und Streckenwärterhaus an Rangiergleisen und an der freien Strecke verwendbar.



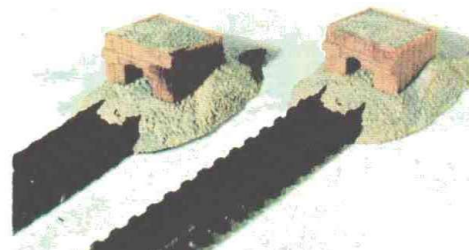
0632 Schuppensortiment
Auf 2 Bodenplatten lassen sich 2 x 2 Lattenschuppen vielseitig montieren z. B. als Bahngeräteschuppen,



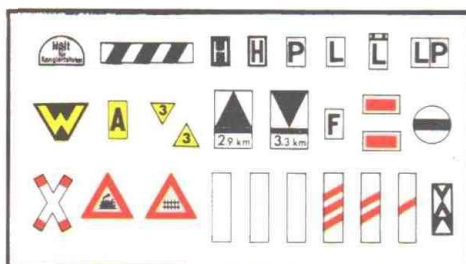
Bauhütte, Feldscheune, Heustadel und mit den Rückenseiten gegeneinandergestellt auch als Almhütte.



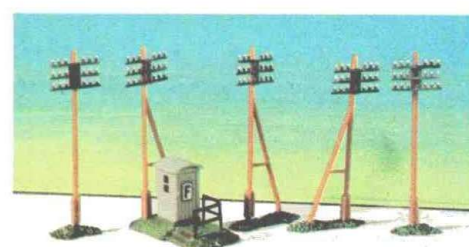
0677 Stellwerkgebäude mit Schuppenanbau
Dieses Gebäude ist auch als Blockstrecken- oder als Schrankenwärterhaus verwendbar.



0641 Alter Prellbock
Dieser Prellbock kann als Abschluß auf jedes gerade und gebogene Gleis gesetzt werden.



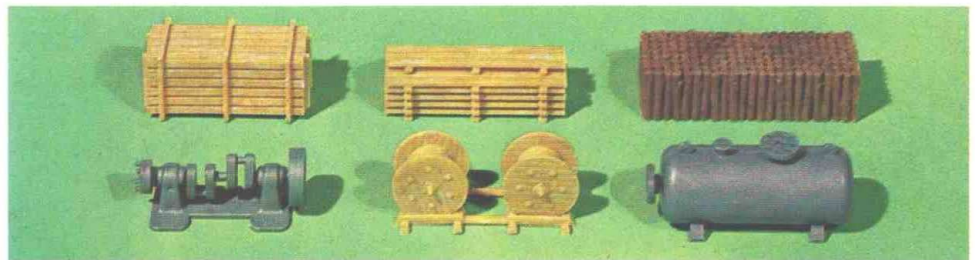
Diese und viele andere Signaltafeln der DB liegen als Ausschneidebogen im Maßstab 1:160 und in den Originalfarben den Bausätzen 0603, 0642 und 0677 bei.



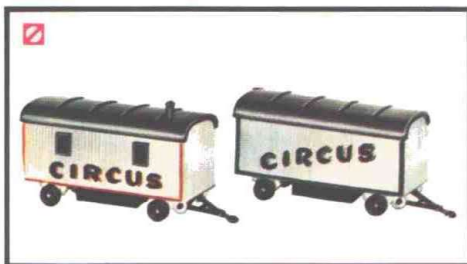
0602 Sortiment Telegrafmasten
Inhalt: 20 Masten, 1 Fernsprechturm.
Diese Masten eignen sich zur Aufstellung am Bahndamm und an Straßen.

Für die Freunde der Modelleisenbahn und des Anlagenbaues wurde auch die Gruppe des Zubehörs erweitert. Alle Modelle sind exakte Nachbildungen und dienen der Belebung und realistischen Ausgestaltung von naturgetreuen Anlagen.
Ein gut abgestimmtes Sortiment steht zur Verfügung.

Tag für Tag werden von der Eisenbahn eine Fülle von Gütern der verschiedensten Produktionszweige befördert: Holz, Stahlblechrollen, Mineralien, Steine, Kalk, um nur das zu nennen, was auf dieser Abbildung einer Arnold rapido-Anlage zu sehen ist.



0649 Sortiment Ladegut Bausatz
 Mit diesem Ladegut können 6 Hoch- oder Niederbordwagen beladen werden.
 Grubenholzstapel, Bretterstapel, Schiffskurbelwelle mit Lagersockel, große Transportkiste, Kabeltrommeln mit Untersatz, Hochdruckkessel.



0651 Zirkuswohn- und Gerätewagen 2 Stück/Packung



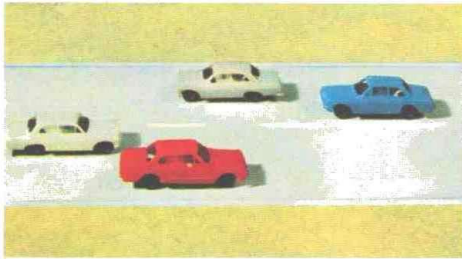
0652 Zirkuskäfig- und Kassenwagen 2 Stück/Packung



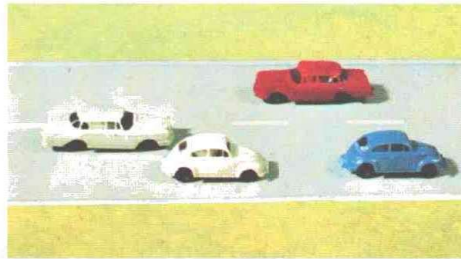
0653 Baustellen- und Möbelwagen 2 Stück/Packung



Ein Zirkus muß reisen: Auf den Niederbordwagen 0455 können alle Fahrzeuge mit Hilfe der Halteklammer 0650 aufgesteckt werden.



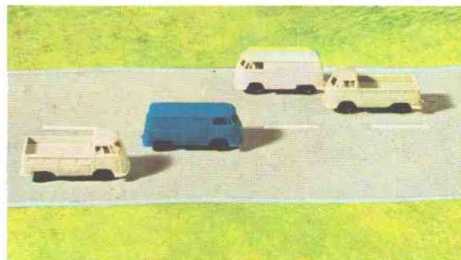
0659 Personenwagen-Sortiment
2 Ford 17 M, 2 Opel Rekord.



0662 Personenwagen-Sortiment
2 VW 1300, 2 Mercedes 230 S.



0663 Omnibus
Modell des Mercedes-Linienbusses O 322 in zwei-farbiger Lackierung mit Fensterverglasung. Länge 62 mm.



0660 Lieferwagen-Sortiment
2 VW-Kombiwagen, 2 VW-Transporter.



0668 Muldenkipper 2 Stück
Henschel-Modell mit heb- und senkbarer Mulde. Länge 37 mm.
Nachbildungen bekannter Baufahrzeuge mit Hinterrad-Zwillingsreifen und verglaste Führerkabine.



0669 Zustellfahrzeug-Sortiment
Modelle der 6,6 to-Kraftfahrzeuge für die Zustellung verschiedener Behälter der DB. Die Großbehälter des „Von-Haus-zu-Haus-Verkehrs“ sind abnehmbar.



0665 Sattelzugmaschine mit Tankwagenanhänger
Zweiteiliges Henschel-Modell mit Hinterrad-Zwillingsreifen und verglaste Führerkabine. Länge 82 mm.



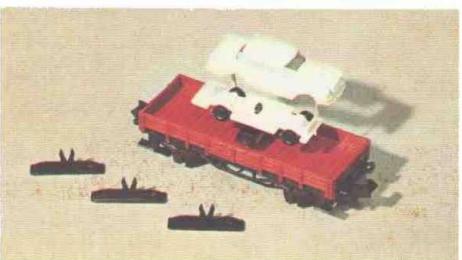
0664 Sattelzugmaschine mit Kastenanhänger
Zweiteiliges Henschel-Modell mit Hinterrad-Zwillingsreifen und verglaste Führerkabine. Länge 82 mm.



0658 Unimog-Sortiment 2 Stück/Packung
Mercedes-Modelle mit verglastem Führerhaus.



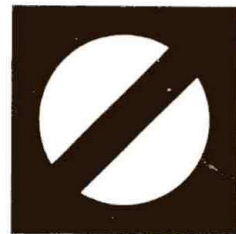
0667 Straßenroller für Güterwagen
Modell eines sechsigen Straßenrollers der DB mit Henschel-Zugmaschine für den Transport von 2achsigen Güterwagen auf der Straße (ohne Güterwagen).



0650 Halteklammer 10 Stück/Packung
für Straßenfahrzeuge
Diese Klammern werden in die Unterseite der Straßenfahrzeuge eingesteckt und zwischen die Bordwände der Eisenbahnwagen geklemmt.



0666 Sattelzugmaschine mit Transcontainer
40 ft.-Behälter der HAPAG-LLOYD-Schiffahrtsgesellschaft.



Beratung und Bezug durch Ihren Fachhändler: